

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 6

Preise und Preisindices der Lebenshaltung

März 1969



Bestellnummer : 310600 - 690203

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	3
Zeichenerklärung.....	7
Einführung	8
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	9
 I. Preisindex für die Lebenshaltung	
A. Alle privaten Haushalte	21
Gliederung nach dem Verwendungszweck (Hauptgruppen)	
Gliederung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	
Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	
Gliederung nach dem Verwendungszweck (Gruppen und Untergruppen)	
B. 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	24
Gliederung nach dem Verwendungszweck (Hauptgruppen)	
Gliederung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	
Gliederung nach dem Verwendungszweck (Gruppen und Untergruppen)	
Gliederung nach Bedarfsgruppen	
Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	
Gliederung nach ausgewählten Waren- und Leistungsgruppen	
C. Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	27
Gliederung nach dem Verwendungszweck	
Gliederung nach Bedarfsgruppen	
D. Einfache Lebenshaltung eines Kindes	27
Gliederung nach dem Verwendungszweck	
Gliederung nach Bedarfsgruppen	
 II. Index der Einzelhandelspreise	
A. Institutionelle Gliederung	28
B. Warengliederung	29
 III. Verbraucherpreise	
Nahrungs- und Genußmittel	30
Kleidung, Schuhe	31
Wohnungsmiete, Energie	33
Haushaltsgüter	33
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	35
Körper- und Gesundheitspflege	36
Persönlicher Bedarf, Sonstiges	36
 IV. Sondertabelle	
Verbraucherpreise für Fleisch in ausgewählten Städten	38
 V. Langfristige Übersichten	
A. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	
1. Gliederung nach dem Verwendungszweck	39
2. Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	40
a) Absolute Werte	
b) Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis	41
3. Entwicklung der Wohnungsmieten	42
B. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	
1. Gliederung nach dem Verwendungszweck	43
2. Gliederung nach Bedarfsgruppen	43
3. Umbasierte Werte der Gesamtlebenshaltung	44
4. Entwicklung der Altbaumieten in den "weißen" Erhebungsgemeinden nach Freigabeterminen	44
a) Veränderung der Durchschnittsmieten	
b) Streuung der Mietenerhöhungen	
C. Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern	
Gliederung nach dem Verwendungszweck	45
D. Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes	
Gliederung nach dem Verwendungszweck	45
E. Index der Einzelhandelspreise	
1. Gliederung nach Wirtschaftsgruppen	46
2. Warengliederung	46
3. Gliederung nach Hauptbranchen	47
 VI. Schaubild: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte und Index der Einzelhandelspreise	48

Erläuterungen

1. Methodische Hinweise

Das Statistische Bundesamt beobachtet monatlich in 119 Gemeinden des Bundesgebietes rund 150 000 Einzelpreise für rund 900 verschiedene Lebenshaltungsgüter (Waren und Dienstleistungen). Die Einzelangaben werden zu Bundesdurchschnittspreisen zusammengefaßt (siehe Abschnitt III dieses Heftes) und der Berechnung von derzeit vier Preisindizes der Lebenshaltung und des Index der Einzelhandelspreise zugrunde gelegt.

Die für einen bestimmten Monat veröffentlichten Preise und Preisindizes entsprechen jeweils dem Preisstand um die Monatsmitte. Sie werden jedoch hilfsweise auch für andere Zeitpunkte des Monats benutzt. Alle Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, für die Zeit vor 1962 auf das Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland).

Bei den einzelnen Indizes ist folgendes zu beachten:

A. Preisindex für die Lebenshaltung

Preisindizes für die Lebenshaltung werden berechnet für

- a) alle privaten Haushalte,
- b) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes,
- c) Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte),
- d) die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Zu a) Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte repräsentiert die Entwicklung der Verbraucherpreise im allgemeinen. Dem Index liegt die Struktur der Verbrauchsausgaben aller Haushalte im Jahre 1962 zugrunde. Der daraus abgeleitete "Warenkorb" hatte einen Wert von rund DM 740 im Monat. Als durchschnittliche Zahl der Haushaltsmitglieder wurden 2,7 Personen je Haushalt errechnet.

Im Abschnitt I.A. dieses Heftes ist der Index auf Basis 1962 entsprechend dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch gegliedert, und zwar sowohl nach dem Verwendungszweck als auch nach der Dauerhaftigkeit und dem Wert der Güter. Außerdem ist der Index in einer Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung dargestellt.

Die langfristige Übersicht V.A. zeigt die Entwicklung des Index in der Gliederung nach dem Verwendungszweck (Hauptgruppen) sowie nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung seit 1962.

Zu b) Der Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerhaushalten repräsentiert die Preisentwicklung für die Güter der Lebenshaltung von Haushalten mit mittlerem Einkommen. Bei dem ausgewählten Haushaltstyp handelt es sich um Haushalte mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren.

Im Abschnitt I.B. dieses Heftes ist der Index auf Basis 1962 in den gleichen Gliederungen wie der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, daneben aber auch in der Gliederung nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) dargestellt.

Für die langfristige Darstellung der Preisentwicklung ist der Index auf Basis 1962 (=100) mit den Originalreihen früherer Basisjahre verkettet worden. Abschnitt V dieses Heftes enthält derart verkettete Reihen, und zwar außer in der Darstellung für 1962 = 100 (vergleiche V.B., Tabelle 2) auch für 1958 = 100, 1950 = 100, 1938 = 100 und 1913/14 = 100 (vergleiche V.B., Tabelle 3).

Die Indexreihen beruhen für die Zeit

von 1945 bis Januar 1957 auf der Ausgabenstruktur (dem "Warenkorb") des hier zugrundeliegenden Haushaltstyps im Jahre 1950 (damaliger Wert dieses "Warenkorbes" rund DM 300 monatlich),

von Januar 1957 bis Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1958 (DM 570),
ab Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1962 (DM 750).

Zu c) Der Preisindex für die Lebenshaltung der Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern repräsentiert die Preisentwicklung für die Güter der Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten (überwiegend ältere Ehepaare) mit geringem Einkommen, das hauptsächlich aus Renten der Sozialversicherung, zu einem geringen Teil auch aus Unterstützungen der öffentlichen Sozialhilfe stammt. Die Indexreihen beruhen auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1962 (DM 310).

Im Abschnitt I.C. ist dieser Index in den Gliederungen nach dem Verwendungszweck und nach Bedarfsgruppen auf Basis 1962 (= 100) dargestellt. Die langfristige Übersicht in Abschnitt V.C. zeigt die Entwicklung des Index seit 1962.

Zu d) Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes ist auf den Bedarf von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr abgestellt, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden. Die Indexreihen beruhen auf dem Mindestunterhaltsbedarf 1965 von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr.

Im Abschnitt I.D. dieses Heftes ist der Index in den Gliederungen nach dem Verwendungszweck und nach Bedarfsgruppen auf Basis 1962 (= 100) wiedergegeben. Die langfristige Übersicht in Abschnitt V.D. zeigt die Entwicklung des Index seit 1962.

Wegen des relativ hohen Anteils der frischen Ernährungsgüter am "Warenkorb" eines Kindes unterliegt dieser Index in stärkerem Maße saisonalen und anderen kurzfristigen Einflüssen. Um sie auszuschalten, kann man bei der monatlichen Indexberechnung für die am stärksten ernte-, saison- und witterungsabhängigen Waren (Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst, Süßfrüchte, Eier, Frischfisch) an Stelle der Preise des jeweiligen Monats die Preisdurchschnitte der letzten 12 Monate verwenden. Diese Reihe ist in der letzten Spalte der langfristigen Übersicht (Abschnitt V.D.) dargestellt.

In der nachstehenden Darstellung werden die wesentlichen Merkmale der z.Zt. berechneten vier verschiedenen Preisindices für die Lebenshaltung nochmals gegenübergestellt:

Preisindex für die Lebenshaltung	Zahl der Haushaltsmitglieder	Zusammensetzung der Haushalte	Verbrauchsausgaben in DM je Monat im Basisjahr 1962	
			je Haushalt	je Haushaltsmitglied
Alle privaten Haushalte	2,7	2 Erwachsene 0,7 Kinder	740	274
Mittlere 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte	4	2 Erwachsene 2 Kinder	750	188
Renten- und Sozialhilfeempfänger	2	2 ältere Erwachsene	310	155
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	1	1 Kind	124	124

B. Index der Einzelhandelspreise

Der Index wird nach der Umsatzstruktur des Einzelhandels im Jahre 1962 berechnet. Er umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze des Handwerks, des produzierenden Gewerbes usw.

Im Abschnitt II dieses Heftes ist der Index auf Basis 1962 (= 100) in einer institutionellen Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, daneben aber auch in einer Warengliederung entsprechend dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch wiedergegeben. In den langfristigen Reihen im Abschnitt V.E. ist der Index nicht nur in diesen beiden Gliederungen, sondern darüber hinaus in der früher üblichen Darstellung nach vier Hauptbranchen abgedruckt, um Vergleiche auch mit der Zeit vor Januar 1962 zu ermöglichen. Den für die Zeit vor Januar 1962 veröffentlichten Werten des Index der Einzelhandelspreise liegt die Einzelhandelsumsatzstruktur des Jahres 1950 zugrunde.

Die letzten ausführlichen Darstellungen methodischer Fragen der Verbraucherpreisstatistik sind in "Wirtschaft und Statistik" 1964/8, 1965/3, 1966/5, 1968/5, 1968/9 und 1969/3 enthalten.

2. Das Rechnen mit Indexzahlen

A. Messung von Indexveränderungen in Punkten und in Prozent

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten oder in Prozenten ausgedrückt werden.

Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Hierzu zwei Beispiele:

- (1) Die Steigerung eines Index von 120 auf 132 bedeutet eine Zunahme um

$$132 - 120 = 12 \text{ Punkte,}$$

aber um

$$\frac{132}{120} \times 100 - 100 = 10 \%$$

- (2) Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen belief sich auf Basis 1962 (= 100) im Jahresdurchschnitt 1956 auf 88,9 und im Jahresdurchschnitt 1965 auf 109,0 (vgl. Abschnitt V.B., Tabelle 2, erste Spalte). Er hat sich also in dieser Zeit um

$$109,0 - 88,9 = 20,1 \text{ Punkte,}$$

oder um

$$\frac{109,0}{88,9} \times 100 - 100 = 22,6 \%$$

erhöht. Auf Basis 1938 (vgl. Abschnitt V.B., Tabelle 3) ergibt sich dagegen für die gleiche Zeitspanne eine Zunahme um

$$215,8 - 176,0 = 39,8 \text{ Punkte,}$$

aber, ebenso wie auf Basis 1962, um

$$\frac{215,8}{176,0} \times 100 - 100 = 22,6 \%$$

B. Messung von Veränderungen der Kaufkraft

Will man mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte die Veränderung der Kaufkraft des Geldes in den Händen der Verbraucher feststellen, so ist die Formel

$$\frac{\text{alter Indexstand}}{\text{neuer Indexstand}} \times 100 - 100$$

zugrunde zu legen.

Auch hierzu zwei Beispiele:

- (1) Die Steigerung eines Index von 120 auf 132 bedeutet, daß sich die Kaufkraft des Geldes in der Hand des Konsumenten um

$$\frac{120}{132} \times 100 - 100 = 90,9 - 100 = -9,1 \%$$

verändert hat, d.h. um 9,1 % gesunken ist.

- (2) Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf Basis 1962 (= 100) hat sich von 102,9 (Jahresdurchschnitt 1963) auf 116,4 (Jahresdurchschnitt 1968) - vgl. Abschnitt V.A., Tabelle 1, erste Spalte - erhöht. Bei der Berechnung der Kaufkraft des Geldes in der Hand des Konsumenten ergibt sich eine Veränderung um

$$\frac{102,9}{116,4} \times 100 - 100 = 88,4 - 100 = -11,6 \%,$$

also ein Kaufkraftverlust von 11,6 %.

C. Umbasierung

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen wird zur Zeit für die Basisjahre 1962, 1958, 1950, 1938 und 1913/14 berechnet und veröffentlicht (vgl. Abschnitt V.B. dieses Heftes). Soll der Index für eine andere Zeitbasis berechnet werden, so brauchen lediglich die Indexzahlen einer dieser Reihen - welche man nimmt, ist für das Ergebnis ohne Belang - in Prozent der Indexzahl für die gewünschte neue Basis ausgedrückt zu werden.

Um z.B. für Januar 1968 (Indexstand auf Basis 1962: 115,7) einen Index auf der Basis Januar 1967 (Indexstand auf Basis 1962: 114,1) zu berechnen, muß man 115,7 in Prozent von 114,1 ausdrücken:

$$\frac{115,7 \times 100}{114,1} = 101,4.$$

Der Index für Januar 1968 auf Basis Januar 1967 (= 100) beträgt also 101,4. Um eine längere Zahlenreihe auf die neue Basis Januar 1967 umzurechnen, empfiehlt es sich, zunächst den Bruch

$$\frac{100}{114,1} = 0,87642$$

auszurechnen und mit dem Ergebnis die umzubasierenden Werte nacheinander zu multiplizieren. Man erspart sich dadurch die lästigen Divisionen. Für Januar 1968 errechnet man auf diese Weise einen auf Januar 1967 umbasierten Index von $(115,7 \times 0,87642 =)$ 101,4 - wie oben - und für Januar 1969 einen Index von $(118,1 \times 0,87642 =)$ 103,5.

D. Teuerungszahlen nach dem Handelsgesetzbuch und der Gewerbeordnung

Die in den §§ 68,74a und 75b HGB und in § 133 GO als Gehaltsgrenzen vorgesehenen Geldbeträge wurden durch die Zweite Verordnung zur Neuordnung der im Handelsgesetzbuch sowie in der Gewerbeordnung vorgesehenen Gehaltsgrenzen vom 23. Oktober 1923 (RGBl. I, S. 990) durch Grundzahlen ersetzt, die mit der jeweiligen Teuerungszahl zu vervielfachen sind. Die Teuerungszahl ergibt sich aus der Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten, die vom Statistischen Reichsamt auf Basis 1913/14 (=100) berechnet wurde. Diese Indexreihe, die mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen weitergeführt wird, ist in der langfristigen Übersicht (Abschnitt V.B., dieses Heftes, Tabelle 3) neben anderen Indexreihen wiedergegeben. Die Indices dieser Reihe, jeweils durch 100 dividiert, stellen die Teuerungszahlen dar, mit denen die genannten Grundzahlen zu multiplizieren sind. Die Teuerungszahl für Januar 1966 auf Basis 1913/14 (= 1) lautet z.B.

$$\frac{277,3}{100} = 2,773$$

3. Anmerkungen zu einzelnen Indexreihen und Preisen

A. Absolute Preisangaben

Die Statistik der Verbraucherpreise ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

B. Wohnungsmiete einschl. Nebenkosten

Erfasst werden zwei Typen von Altbauwohnungen (vor dem 20.6.1948 erbaut) und zwei Typen von Neubauwohnungen, nämlich im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbauprogramms erstellte und freifinanzierte. Alle Mietangaben zu den ersten drei Wohnungstypen beziehen sich auf eine abgeschlossene, leervermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen-Haushaltes in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum mit Ofenheizung (bei den öffentlich geförderten Neubauwohnungen zu einem geringen Teil auch Zentralheizung). Die freifinanzierten Mietwohnungen werden repräsentiert durch eine abgeschlossene, leervermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche (4 Räume) in einem Mehrfamilienhaus in guter Wohnlage, ausgestattet mit Zentralheizung, Kachelbad sowie Balkon oder Loggia. Als Wohnungsmiete gilt die tatsächliche Monatsmiete einschl. etwaiger Gemeindezuschläge (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraumsteuer u.dgl.). Bei den Nebenkosten handelt es sich um Gebühren für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenbeleuchtung, Wasserverbrauch u.dgl.

In den unter b), c) und d) im Abschnitt I.A. beschriebenen Preisindices für die Lebenshaltung werden nur die ersten drei Wohnungstypen berücksichtigt.

Der Erhebungsturnus bei den Wohnungsmieten weicht insofern vom Erhebungsturnus bei den anderen in den Preisindex für die Lebenshaltung einbezogenen Güter ab, als in jedem Monat nur die Mieten in einem - wechselnden - Drittel der Berichtsgemeinden beobachtet werden. Erst nach Ablauf eines Vierteljahres sind also jeweils die Wohnungen in allen 119 Berichtsgemeinden erfasst. Aus diesem Grunde kann die Entwicklung der Altbauwohnungen in den "weißen" Erhebungsgemeinden nur noch für Quartalsdurchschnitte berechnet werden. Eine eingehende Darstellung der rotierend vierteljährlichen Erhebung ist in "Wirtschaft und Statistik" 1967/6 wiedergegeben.

C. Saisonabhängige Waren

Die Angaben über die am stärksten ernte-, saison- und witterungsabhängigen Nahrungsmittel beziehen sich auf Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst, Süßfrüchte, Frischfisch und Eier. Bei den Blumen handelt es sich um Schnittblumen und Topfpflanzen.

Bei einzelnen Gemüse- und Obstsorten liegen nicht immer für alle Länder und Monate Preisangaben vor. Bundesdurchschnittspreise wurden nur gebildet, wenn aus mindestens 6 Ländern Landesdurchschnittspreise gemeldet wurden. In den Monaten Mai bis Oktober werden die Preise für Kartoffeln, Frischgemüse und Frischobst zweimal monatlich erhoben.

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- D = Einfacher Durchschnitt aus 6 bzw. 12 Monatszahlen
- x = Die in der Tabelle IV. mit diesem Zeichen versehenen vergleichbaren Vormonatspreise weichen von den Angaben im letzten Monatsheft dieser Reihe ab; dies erklärt sich aus Änderungen in Qualität oder Menge der betreffenden Ware bzw. Leistung oder aus Änderungen im Kreis der Berichtsstellen.
- * = Die mit diesem Zeichen versehenen Preise aus der laufenden Berichtsperiode sind infolge von Änderungen in Qualität oder Menge bzw. von Änderungen im Berichtskreis mit den Preisen aus früheren Perioden nicht voll vergleichbar. In den zugehörigen Meßzahlen sind solche "unechten" Preiseinflüsse rechnerisch ausgeschaltet. Bei den Preisen aus der Vorperiode wird eine Beeinträchtigung der Vergleichbarkeit nicht mehr kenntlich gemacht.

Erschienen im Mai 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 2 veröffentlicht.

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

Einführung

Neben den bisher berechneten Lebenshaltungsindices, also

- dem Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen,
- dem Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte) und
- dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes,

wird jetzt ein Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte veröffentlicht. Ein in "Wirtschaft und Statistik" erschienener Aufsatz über die Grundlagen dieses neuen Index ist auf den folgenden Seiten dieses Heftes nochmals abgedruckt worden.

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte lag Mitte März 1969 auf Basis 1962 (=100) bei 118,9 und damit um 0,2 % höher als im Februar 1969 und um 2,3 % höher als im März 1968. Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen, der bisher im Mittelpunkt des Interesses stand, hatte auf Originalbasis 1962 (=100) im März 1969 mit 118,6 einen etwas niedrigeren Stand als der neue Index. Gegenüber Februar 1969 und März 1968 zeigte der Lebenshaltungsindex für mittlere Arbeitnehmerhaushalte mit + 0,3 % bzw. + 2,5 % allerdings etwas höhere Veränderungsdaten.

Gütergruppe	Insgesamt erfaßte Waren und Lei- stungen	Von Mitte Februar bis Mitte März 1969 festgestellte Preisänderungen								
		Preiserhöhungen in %				Unver- änderte Preise	Preissenkungen in %			
		5,1 und mehr	1,1 bis 5,0	0,6 bis 1,0	bis 0,5		bis 0,5	0,6 bis 1,0	1,1 bis 5,0	5,1 und mehr
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	33	11	9	1	-	-	1	2	6	3
Sonstige Nahrungsmittel	141	-	2	4	46	58	29	1	1	-
Anderere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	539	-	3	5	149	298	72	2	9	1
Dienstleistungen und Reparaturen	158	-	6	7	51	77	15	1	1	-
Wohnungs- und Garagen-nutzung	8	-	-	2	2	4	-	-	-	-
Insgesamt	879	11	20	19	248	437	117	6	17	4
dagegen von Mitte Januar 1969 bis Mitte Februar 1969	879	12	29	18	251	467	87	2	10	3

Im neuen Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte haben sich am stärksten die Preise der besonders ernte-, saison- und witterungsabhängigen Nahrungsmittel erhöht. Sie kosteten Mitte März 1969 durchschnittlich um 1,9 % mehr als einen Monat zuvor und um 9,7 % mehr als im März 1968. Frischgemüse und Frischobst (ohne Südfrüchte) sind gegenüber Februar 1969 um 5 % bzw. 4 % teurer geworden und hatten gegenüber März 1968 sogar um durchschnittlich 12 % bzw. 6 % höhere Preise. Bei Kartoffeln lagen die Preise nur knapp 2 % höher als im Februar 1969, aber rund 26 % höher als im März 1968. Eier kosteten fast dasselbe wie im Februar 1969, jedoch 10 % mehr als vor einem Jahr. Unter den anderen Nahrungsmitteln verteuerten sich gegenüber Februar 1969 Schweine- und Kalbfleisch um 0,4 % und Schokolade um 0,8 %.

Der Gruppenindex für die anderen Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (ohne Blumen) ging von Februar auf März 1969 um 0,1 % zurück. Ausschlaggebend für diese leichte Ermäßigung waren die Preissenkungen bei Kohle (- 1,8 %) und leichtem Heizöl (- 2,6 %). Bei den Dienstleistungen und Reparaturen überwogen leichte Preiserhöhungen, die im Durchschnitt zwischen 0,2 und 0,3 % lagen. Die Wohnungsmieten stiegen durchschnittlich um 0,5 %, und zwar bei Altbauwohnungen und öffentlich geförderten Neubauwohnungen jeweils um 0,6 %, bei den freifinanzierten Neubauwohnungen um 0,3 %.

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern lag im März 1969 bei 121,8 (1962 = 100) und damit um 0,3 % höher als im Februar 1969 und um 3,1 % höher als im März 1968. Die entsprechenden Veränderungen des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes, der im März 1969 einen Stand von 120,6 (1962 = 100) aufwies, betrugen + 0,6 % bzw. + 3,6 %.

Der Index der Einzelhandelspreise wurde im März 1969 mit 108,3 (1962 = 100) berechnet. Die Veränderungen dieses Index im Vergleich zu Februar 1969 und März 1968 lauten + 0,1 % bzw. + 0,9 %.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Vorbemerkung

Keiner der bisher in der Bundesrepublik Deutschland und im Deutschen Reich berechneten Preisindices für die Lebenshaltung war auf den Nachweis der Preisentwicklung, wie sie von der gesamten Bevölkerung empfunden wird, zugeschnitten. Alle bisherigen Indices bezogen sich vielmehr auf eng abgegrenzte Haushaltstypen und deren Verbrauchsgewohnheiten. Das gilt sowohl für die vom Statistischen Reichsamt von 1924 bis 1944 ermittelte „Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten“ einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie als auch für die verschiedenen nach dem Zweiten Weltkrieg vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Indices, darunter den im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehenden „Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes“. Dementsprechend eingeschränkt war auch die Aussagekraft dieser Indices. Streng genommen konnten sie nur anzeigen, wie sich die Preisverhältnisse für die „Indexhaushalte“ und allenfalls für Haushalte mit ähnlicher Verbrauchsstruktur änderten.

Wenn die bisher verfügbaren Preisindices für die Lebenshaltung dennoch ständig zu Aussagen über die allgemeine Verbraucherpreisentwicklung herangezogen wurden, so konnte das nur ein Behelf sein. (Es war allerdings, wie noch gezeigt werden soll, im Ergebnis kein schlechter Behelf.) Diese erweiterte Verwendung der bisherigen Preisindices für die Lebenshaltung ließ aber auch deutlich werden, daß schon immer ein dringender Bedarf an einem Preisindikator bestand, der sich auf die durchschnittliche Lebenshaltung aller privaten Haushalte bezieht und damit gleichzeitig ein gut fundiertes Meßinstrument für die Entwicklung der Verbraucherpreise insgesamt darstellt.

Ein solcher Index konnte bisher mangels geeigneter statistischer Unterlagen über die durchschnittlichen Verbrauchsverhältnisse nicht berechnet werden. Erst mit den Ergebnissen der 1962/63 durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe standen die für einen so breit angelegten Index benötigten umfassenden und detaillierten Strukturdaten über den Privaten Verbrauch zur Verfügung¹⁾.

I. Die Preisindices des Statistischen Bundesamtes für die Güter des Privaten Verbrauchs

1. Die Preisindices für die Lebenshaltung

In die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 war ein Querschnitt aller Haushaltstypen einbezogen worden: Haushalte Alleinstehender wie Mehr-Personen-Haushalte, Haushalte von Arbeitnehmern wie von Selbständigen, städtische wie landwirtschaftliche Haushalte, Haushalte mit niedrigem wie mit hohem Einkommen. Entsprechend dieser umfassenden Grundlage ist der hiermit vorgelegte Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte als erster Index dieser Art uneingeschränkt auch als Meßinstrument für die Verbraucherpreisentwicklung im allgemeinen zu betrachten. Er dürfte deshalb unter den zur Zeit berechneten Preisindices für die Lebenshaltung bald eine besondere Bedeutung gewinnen.

Die anderen vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Lebenshaltungsindices sollen dennoch weitergeführt werden. Sie beziehen sich bekanntlich auf Haushaltstypen, die hinsichtlich ihrer personellen Struktur und der Höhe der Verbrauchsausgaben relativ eng abgegrenzt sind. Es gibt gegenwärtig den

- a) Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes (in diesen Haushalten leben zwei Kinder unter 18 Jahren, davon mindestens eines unter 15 Jahren), den

¹⁾ Bei den auch schon verhältnismäßig breiten Erhebungen des Statistischen Reichsamtes über die Verbrauchsstruktur der Haushalte in den Jahren 1927 und 1937 waren nur Arbeitnehmerhaushalte berücksichtigt worden.

- b) Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern (Haushalte aus zwei zumeist älteren Personen) sowie den
c) Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes (Durchschnitt aller Altersklassen vom 1. bis 18. Lebensjahr; das Kind wird als Erstkind von der Mutter oder von Verwandten betreut).

Geplant ist daneben die Berechnung eines

- d) Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit höherem Einkommen.

Lebenshaltungsindices mit einer eng abgegrenzten Bezugsgrundlage haben durchaus noch einen wichtigen eigenen Erkenntniswert, z.B. wenn aus sozialpolitischer Sicht die Frage interessiert, wie Haushalte verschiedener Zusammensetzung und verschiedener Einkommenshöhe durch die Veränderung bestimmter Preise berührt werden oder wenn ein Maßstab für die Kaufkraftsicherung laufender Geldzahlungen an Personen bestimmter Bevölkerungsgruppen (z. B. bei den Mindestunterhaltsforderungen unehelicher Kinder) gesucht wird. In Fällen dieser Art werden auch künftig Lebenshaltungsindices, die die Besonderheit einzelner Bevölkerungsgruppen berücksichtigen, zu bevorzugen sein. Es ist deshalb notwendig, solche Indices auch weiterhin bereitzustellen.

2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte und Preisindex für den Privaten Verbrauch

Die Bedeutung des neuen Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte wird nicht dadurch gemindert, daß schon seit langem im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes ein ähnlich umfassender Index veröffentlicht wird, der Preisindex für den Privaten Verbrauch²⁾. Beide Indices beziehen sich zwar im Grunde auf denselben Sachverhalt, nämlich auf die Veränderung der Verbraucherpreise. Dennoch unterscheiden sie sich teilweise in der zugrunde liegenden Fragestellung, in den Berechnungsmethoden und damit auch in der Indexaussage. Beide Indices sind notwendig, und eine Übertragung der Ergebnisse eines dieser Indices auf den Aussagebereich des anderen (etwa die gelegentliche Verwendung des Preisindex für den Privaten Verbrauch zur Beantwortung der Frage, wie sich die Preise der Lebenshaltungsgüter von einem Jahr zum nächsten verändert haben) kann nur als Behelfslösung akzeptiert werden.

Der Preisindex für den Privaten Verbrauch ist streng genommen nur ein Nebenergebnis aus der Berechnung des Sozialprodukts zu jeweiligen und zu konstanten Preisen. Er ist der relative Unterschied dieser Daten im Sektor des Privaten Verbrauchs eines bestimmten Jahres (oder Halbjahres) im Vergleich zum Basisjahr und zeigt damit, welchen Anteil die Preiskomponente an der gesamten Veränderung der Ausgaben für den Privaten Verbrauch gegenüber dem Basisjahr (zur Zeit 1954) hatte. Der Preisindex für den Privaten Verbrauch beantwortet somit die Frage: Um wieviel höher oder niedriger liegen die Verbraucherpreise im Berichtszeitraum im Vergleich zum Basisjahr bei Zugrundelegung der jeweiligen Verbrauchsstruktur des Berichtszeitraumes? Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte beantwortet demgegenüber die allgemeiner gehaltene Frage: Wie verändern sich unter der Annahme unveränderter Verbrauchsverhältnisse (des Basisjahres) die Preise in einem längeren Zeitraum, also auch zwischen beliebigen Zeitpunkten innerhalb dieses Zeitraumes?

Da der Preisindex für den Privaten Verbrauch mit jährlich wechselnder Wägung berechnet wird, sind seine Ergebnisse nicht für alle Jahre untereinander, sondern nur jeweils mit dem Basisjahr 1954 vergleichbar. Ein Preisvergleich zwischen zwei Jahren, von denen keines das Jahr 1954 ist, läßt sich mit

²⁾ Vgl. Bartels, H.: „Preisindices in der Sozialproduktberechnung“ in WiSta 1963/1, S. 15 ff.

Hilfe dieses Index also nicht durchführen; denn bei einer Gegenüberstellung solcher Jahre wird der Unterschied der Indexzahlen nicht nur durch Veränderungen der Preise, sondern auch durch Veränderungen in der Güterstruktur bestimmt.

Der neue Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte wird dagegen unter Verwendung eines konstanten Wägungsschemas (nach der Laspeyres-Formel) berechnet. Jede Veränderung dieses Index beruht ausschließlich auf Preisveränderungen. Damit ist er ein vollwertiges Instrument der Preismessung zwischen beliebigen Zeitpunkten. Allerdings wäre er für die Preisbereinigung des Privaten Verbrauchs, die einen Preisindex nach der Paasche-Formel erfordert, nur behelfsmäßig verwendbar.

Neben diesem wesentlichen Unterschied im methodischen Grundkonzept fallen einige andere Abweichungen im Aussagegehalt der beiden Indices weniger ins Gewicht.

So liegt dem Preisindex für den Privaten Verbrauch die Gesamtheit der Verbrauchsausgaben zugrunde, also auch der Private Verbrauch der in Anstalten lebenden Bevölkerung, der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie der Private Verbrauch der ausländischen Arbeitskräfte, die nicht in Gemeinschaftsunterkünften wohnen, und einiger weiterer — kaum ins Gewicht fallender — Bevölkerungsgruppen. Demgegenüber bezieht sich der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte nur auf den Verbrauch der im Inland lebenden Privathaushalte deutscher Nationalität. In dem auf den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe beruhenden Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte konnten unterstellte Bankgebühren und der Nutzwert eigener Grundstücke, Gärten und Garagen nicht berücksichtigt werden, im „Privaten Verbrauch“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind sie dagegen enthalten. Andererseits berücksichtigt das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte die — im „Privaten Verbrauch“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht enthaltenen — Verbrauchsausgaben für Käufe von anderen Haushalten (z. B. gebrauchte Kraftfahrzeuge). Auf Veranlassung des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften wurden auch Ansätze für die Ausgaben für Kraftfahrzeugsteuer in das Wägungsschema des neuen Index aufgenommen.

Eine weitere Abweichung ergibt sich dadurch, daß in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe eine von der Praxis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abweichende Bewertung der Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb vorgenommen werden mußte. Um die Ausgabenstruktur der Selbständigenhaushalte mit der Ausgabenverteilung der übrigen Haushalte voll vergleichbar zu machen, wurden in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe die Sachentnahmen mit Einzelhandelspreisen und nicht mit Erzeugerpreisen bewertet.

Zu berücksichtigen ist ferner, daß die aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe hochgerechnete Gesamtsumme der Käufe der privaten Haushalte etwas niedriger liegt als der auf Grund anderer Unterlagen ermittelte Gesamtbetrag in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Dementsprechend zeigen sich auch Abweichungen in der Struktur der Ausgaben. Die mutmaßlichen Gründe für diese Unterschiede sind seinerzeit bei der Veröffentlichung der Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe dargelegt worden³⁾.

Alle hier erwähnten Abweichungen sollen noch einmal — mit dem Ziel weiterer Angleichung — überprüft werden, wenn die Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgeschlossen und die Umstellung auf die neuen internationalen Systeme Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen weiter fortgeschritten ist. Im übrigen zeigt ein Vergleich, soweit er überhaupt möglich ist, daß die beiden (Gesamt-)Indices keine wesentlichen Unterschiede im Verlauf aufweisen.

Bei der Gegenüberstellung des Preisindex für den Privaten Verbrauch und des Preisindex für die Lebenshaltung aller

privaten Haushalte soll schließlich der für ihre praktische Verwendbarkeit wichtige Umstand erwähnt werden, daß der erstgenannte Index nur halbjährlich und auch nur für den Privaten Verbrauch insgesamt berechnet wird, während der neue Index wie alle bisherigen Lebenshaltungsindices monatlich und tief gegliedert nach Gütergruppen nachgewiesen werden soll.

II. Die Grundlagen des neuen Index

Die wesentlichen methodischen Grundlagen des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte sind weitgehend die gleichen wie bei den bisher berechneten Lebenshaltungsindices. Deshalb wird hierzu zunächst auf die Darstellungen verwiesen, die früher in dieser Zeitschrift veröffentlicht wurden, insbesondere auf die Erläuterungen anläßlich der Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen auf Basis 1962⁴⁾.

1. Der „Indexhaushalt“

Der Berechnung der bisher veröffentlichten Preisindices für die Lebenshaltung liegen, wie erwähnt, relativ eng abgegrenzte Haushaltstypen zugrunde. So besteht der Indexhaushalt des „mittleren“ Index aus vier Personen, darunter zwei Kindern unter 18 Jahren. Demgegenüber ist die Bezugsgrundlage des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte ein fiktiver Haushalt, nämlich der Durchschnitt aus der Gesamtheit der in der Bundesrepublik im Jahre 1962 vorhandenen privaten Haushalte. In diesem Durchschnittshaushalt leben 2,7 Personen⁵⁾, darunter (zum Zeitpunkt der Volkszählung 1961) 0,7 Kinder unter 18 Jahren. Im „Warenkorb“ des neuen Index sind also solche Güter, die speziell für die Lebenshaltung von Kindern gekauft werden, weniger stark enthalten als im „Warenkorb“ des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten.

Die Höhe der Verbrauchsausgaben beträgt beim Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte bei durchschnittlich 2,7 Haushaltsmitgliedern rund 730 DM, beim Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten rund 740 DM je Monat. Sie ist bei beiden Indices also für den einzelnen Haushalt etwa gleich hoch. Die Ausgaben je Haushaltsmitglied sind jedoch beim Durchschnittshaushalt erheblich höher, und dementsprechend ist hier auch die Ausgabenstruktur anders.

2. Die Berechnung des Wägungsschemas

Die Gewichte des neuen Preisindex für die Lebenshaltung wurden aus den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe abgeleitet⁶⁾. Im Rahmen dieser Stichprobe haben von Juni 1962 bis Mai 1963 rund 45 000 Haushalte über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch geführt. Die sich aus den Aufzeichnungen ergebenden Werte wurden für 106 Haushaltsgruppen zusammengefaßt, die nach der Haushaltsgröße, nach der Stellung des Haushaltsvorstandes im Beruf und nach der Einkommenshöhe abgegrenzt waren. Sie wurden dann entsprechend der Auswahlquote, mit der jede einzelne Haushaltsgruppe in der Stichprobe erfaßt war, für die Gesamtbevölkerung hochgerechnet. Die so gewonnenen Daten über den durchschnittlichen Verbrauch aller privaten Haushalte liegen dem neuen Index als Grobwägungsschema zugrunde.

Die Summe der in dem neuen Index berücksichtigten Ausgaben weicht von den Ausgaben für den Privaten Verbrauch, wie sie in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe ermittelt wurden, insofern etwas ab, als im Wägungsschema des neuen Index — im Hinblick auf den internationalen Vergleich der Ergebnisse, auf den noch eingegangen werden soll — auch Ansätze für die Anzahlungen auf Pauschalreisen, die Ausgaben für Kraftfahrzeugsteuer, die Ausgaben für Kurtaxen u. a. enthalten sind. Diese Ausgaben sind zwar auch in den

³⁾ Vgl. Euler, M.: „Die Struktur des Privaten Verbrauchs nach vorläufigen Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63“ in WiSta 1965/8, S. 490.

⁴⁾ Vgl. Guckes, S.: „Der neue Preisindex für die Lebenshaltung“ in WiSta 1964/8, S. 435 ff. — ⁵⁾ Vgl. „Entwicklung der Privathaushalte“ in WiSta 1967/1, S. 29 ff. — ⁶⁾ Vgl. Sobotschinski, A.: „Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 in WiSta 1965/8, S. 483 ff.; Euler, M.: „Die Struktur des Privaten Verbrauchs nach vorläufigen Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63“ in WiSta 1965/8, S. 488 ff.

Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe nachgewiesen, dort aber nicht dem Privaten Verbrauch zugerechnet worden. Von den Prämienzahlungen für Haftpflicht-, Hausrat- und Private Krankenversicherungen wurde nur der Teil in das Wägungsschema einbezogen, der auf die Verwaltungsleistung der Versicherungsunternehmen entfällt.

Für die Feingliederung des Wägungsschemas, beispielsweise für die Aufteilung der in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe festgestellten Ausgaben für Wurstwaren auf einzelne Wurstsorten, konnte vielfach auf andere Statistiken und auf die besonderen Informationen zurückgegriffen werden, die zur Berechnung des Wägungsschemas für den Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1962 eingeholt worden waren⁷⁾. Lediglich auf dem Gebiet der Dienstleistungen und bei denjenigen Warengruppen, bei denen nicht ausschließlich oder überwiegend private Haushalte als Käufer im Einzelhandel auftreten, waren zusätzliche Untersuchungen erforderlich.

3. Die Preisrepräsentanten

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte wird auf Grund der Preisentwicklung von 879 Waren und Dienstleistungen berechnet. Das ist eine kleine Zahl, wenn man bedenkt, daß diese Güter stellvertretend für die Gesamtheit der am Inlandsmarkt befindlichen Lebenshaltungsgüter beobachtet werden. Eine derartige Beschränkung ist nur möglich, weil die Entwicklung der Preise für die verschiedenen Güter im Zeitablauf nicht allzu stark streut⁸⁾.

Die Zahl der Indexpositionen ist beim neuen Index allerdings beträchtlich größer als bei den anderen Preisindizes für die Lebenshaltung. (Sie liegt zum Beispiel um etwa drei Viertel höher als beim Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen.) Diese Erweiterung der Preisbeobachtung ließ sich wegen der breiten Grundlage des neuen Index, der einfache, mittlere und gehobene Lebensverhältnisse umfaßt, nicht vermeiden. Der Erhebungskatalog für Waren war schon Anfang 1966 entsprechend überarbeitet worden⁹⁾. Das Erhebungsprogramm für Dienstleistungen wurde Anfang 1968 ergänzt.

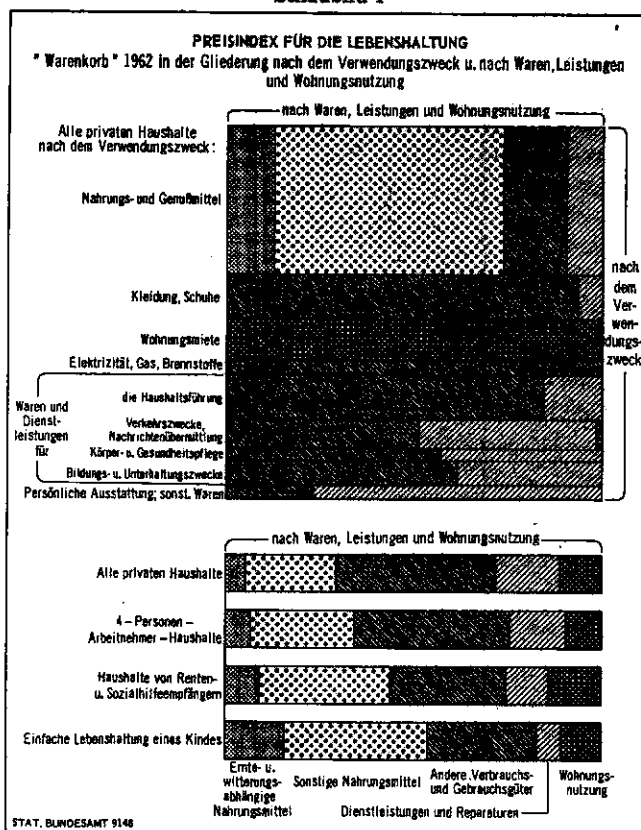
Die Zahl der Leistungen, für die bereits vorher Preise erhoben und in den verschiedenen Lebenshaltungsindizes berücksichtigt worden waren, mußte vor allem aus zwei Gründen erhöht werden. Erstens haben in den letzten Jahren Leistungsarten an Bedeutung gewonnen, die noch vor ein bis zwei Jahrzehnten für den Durchschnittshaushalt keine Rolle spielten. So wird das Flugzeug heute nicht mehr nur von den Angehörigen einer kleinen Bevölkerungsgruppe benutzt, die Inanspruchnahme von Rechtsanwälten ist schon im Zusammenhang mit der Entwicklung des Straßenverkehrs für viele unvermeidlich geworden, und Bankgebühren zahlt heute fast jeder Gehaltsempfänger. Zweitens müssen in den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, wie bereits erwähnt, auch für solche Dienstleistungsarten Preisreihen aufgenommen werden, die nur bei gehobener Lebensführung anzutreffen sind. Dazu gehören beispielsweise die privatärztlichen Leistungen.

Eine neue Indexposition soll noch besonders erwähnt werden: Die Miete für freifinanzierte Neubauwohnungen. Mit dieser neuen Reihe hat die laufende Beobachtung der Wohnungsmieten eine wichtige Ergänzung erfahren¹⁰⁾.

Die Bedeutung einer breiten Repräsentation aller Gütergruppen im Index wird häufig unterschätzt. Mindestens so wichtig wie ein sorgfältig erarbeitetes Wägungsschema ist die Auswahl der Preisreihen: Hier müssen nicht nur die elementaren Bedürfnisse der Lebenshaltung, das heißt Ernährung, Kleidung, Wohnung und Hausrat, sondern auch die in jüngerer Zeit stärker ins Gewicht fallenden Ausgaben für

⁷⁾ Vgl. Rostin, W.: „Neuberechnung des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1962“ in WiSta 1968/9, S. 448 ff. — ⁸⁾ Vgl. Guckes, S.: „Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen“ in WiSta 1968/6, S. 292 ff. — ⁹⁾ Vgl. „Zur neuen Warenauswahl für die Verbraucherpreisstatistik“ in WiSta 1966/5, S. 333 ff. — ¹⁰⁾ Vgl. „Statistik über die Entwicklung der Wohnungsmieten auf breiterer Grundlage“ in WiSta 1966/11, S. 717 ff.

Schaubild 1



Verkehr, Freizeitgestaltung, Spielwaren und besondere Dienstleistungen ausreichend berücksichtigt werden. Dementsprechend ist auch die Zahl der Preisreihen bei den Gütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung, für die Körper- und Gesundheitspflege sowie für Bildungs- und Unterhaltungszwecke besonders stark vermehrt worden. Dagegen sind in den Hauptgruppen „Nahrungs- und Genußmittel“, „Kleidung, Schuhe“ sowie „Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung“ im Verhältnis zum Gewicht dieser Gruppen nur wenig neue Positionen zu finden (vgl. Tabelle).

Um zu prüfen, wie stark der Verlauf eines Index von der Zahl und Art der Preisrepräsentanten beeinflusst werden kann, hat das Statistische Bundesamt eine Kontrollrechnung zu dem neuen Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte durchgeführt. Dabei wurde dieser Index in seiner Gewichtsstruktur vollkommen unverändert gelassen. Für die Berechnung wurden jedoch nicht die 879 Positionen dieses Index, sondern nur ein Teil davon — nämlich die 500 auch im Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten enthaltenen Positionen — verwendet. Das Ergebnis dieser Kontrollrechnung hat gezeigt, daß es für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte mit seiner breiten Grundlage tatsächlich erforderlich war, eine größere Zahl zusätzlicher Preisrepräsentanten einzubeziehen.

4. Die Gliederung

Seit ihrer Neuberechnung auf Basis 1962 sind alle Verbraucherpreisindizes — auch der Index der Einzelhandelspreise — nach dem „Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch“ gegliedert worden¹¹⁾. Diese Systematik wird heute allgemein für die Darstellung des Privaten Verbrauchs in der amtlichen Statistik verwendet. Sie erlaubt daher Vergleiche zwischen allen statistischen Ergebnissen, die den Privaten Verbrauch betreffen.

Daneben soll der neue Index, ebenso wie bisher bereits der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeit-

¹¹⁾ Vgl. Bartels, H.: „Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch“ in WiSta 1962/2, S. 63 ff.

nehmerhaushalten, nach den Gütergruppen

- Ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel
- Sonstige Nahrungsmittel
- Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (einschl. Genußmittel)
- Dienstleistungen und Reparaturen
- Wohnungsnutzung (einschließlich Garagennutzung)

nachgewiesen werden. Diese Gruppierung hat sich als besonders zweckmäßig erwiesen, wenn es galt, die Preisentwicklung und ihre Zusammenhänge zu analysieren.

5. Vergleichbare Preisindexzahlen der Lebenshaltung in allen EWG-Ländern

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte soll in den sechs Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft in vergleichbarer Form berechnet werden. Die Voraussetzungen dafür, nämlich gleichartige Berechnungsmethoden, eine einheitliche Bezugsbasis und ein einheitliches Gliederungsschema, wurden von den nationalen Statistischen Ämtern in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) ausgearbeitet. Damit wird es erstmals Preisindexzahlen geben, die über die nationalen Grenzen hinweg ohne größere methodische Vorbehalte verglichen werden können.

Die Aufstellung gleichartiger Lebenshaltungsindizes in den sechs Mitgliedsländern wurde dadurch erleichtert, daß überall auf die Ergebnisse einer zwischen 1962 und 1964 nach einheitlichem Konzept durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe zurückgegriffen werden konnte. Für die Darstellung der sechs nationalen Preisindizes der Lebenshaltung wurde einheitlich das Jahr 1966 (= 100) gewählt. Der Index für die Bundesrepublik, der wie die meisten vom Statistischen Bundesamt ermittelten Indizes auf das Jahr 1962 (= 100) bezogen ist, mußte daher für die laufende Übermittlung an das SAEG auf 1966 (= 100) umbasiert werden.

Ferner mußte eine Neugliederung erfolgen. Die zwischen dem SAEG und den sechs Mitgliedsländern vereinbarte einheitliche Systematik sieht folgende Hauptgruppen vor:

- I Nahrungs- und Genußmittel (ohne Tabakwaren)
- II Miete, Mietnebenkosten und Wasser
- III Industrielle Güter (ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie Wasser, aber einschließlich Tabakwaren)
- IV Dienstleistungen (einschl. Reparaturen)

Der Unterschied gegenüber der im obigen Abschnitt über die Gliederung des neuen Index behandelten Gruppierung ist, wie man sieht, gering. In der Untergliederung des EWG-Schemas sind die Gruppen III und IV so aufeinander abgestimmt, daß jeweils unter derselben Ziffer die Güter desselben Verwendungszwecks zusammengefaßt sind, z. B. unter III. 4 die industriellen Güter für die Körper- und Gesundheitspflege, unter IV. 4 die Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege.

Da sich eine Vereinheitlichung der von den sechs nationalen Statistischen Ämtern bei den saisonabhängigen Nahrungsmitteln und bei den Wohnungsmieten angewandten Erhebungs- und Berechnungsmethoden bisher nicht erreichen ließ, andererseits aber das Bedürfnis nach einer vergleichbaren Darstellung der Ergebnisse unabwiesbar war, wurde mit dem SAEG die zusätzliche Ermittlung folgender Indexgruppen vereinbart:

- Gesamtlebenshaltung ohne Obst und Gemüse
- Gesamtlebenshaltung ohne Miete, Mietnebenkosten und Wasser
- Gesamtlebenshaltung ohne Miete, Mietnebenkosten, Wasser, Obst und Gemüse
- Nahrungs- und Genußmittel ohne Obst und Gemüse.

Die Auswahl der Preisrepräsentanten für die sechs nationalen Indizes differiert selbstverständlich entsprechend den unterschiedlichen Verbrauchsgewohnheiten. Die ersten Ergebnisse der von den anderen fünf Mitgliedsländern berechneten Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte werden voraussichtlich ebenfalls noch in der ersten Jahreshälfte 1969 veröffentlicht werden.

III. Die Ergebnisse

1. Indexverlauf seit Januar 1962

Im Jahresdurchschnitt 1968 lag der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte um 16,4 % höher als im Basisjahr 1962, das heißt, er ist in jedem der sechs Jahre durchschnittlich um etwa 2,7 % gestiegen. Allerdings verlief die Indexentwicklung in den einzelnen Jahren nicht gleichmäßig. Überdurchschnittlich hoch war der Preisanstieg vor allem 1965 (+ 3,1 %) und 1966 (+ 3,7 %), wenn auch aus unterschiedlichen Gründen. Im Jahre 1965 waren die Preise der besonders ernte-, saison- und witterungsabhängigen Nahrungsmittel im Durchschnitt um rund 12 % höher als 1964 (Kartoffeln allein kosteten im Jahresdurchschnitt um etwa 30 % mehr).

In der Berechnung ohne ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel war die Zuwachsrate des Index von 1964 auf 1965 dagegen etwas kleiner als in den vorhergehenden beiden Jahren. Im Jahr 1966 war die Situation umgekehrt: In allen Bereichen, sowohl bei den Nahrungsmitteln, bei den anderen Waren und bei den Dienstleistungen als auch bei der Wohnungsnutzung waren überdurchschnittlich große Preissteigerungen zu verzeichnen; die Mieten lagen 1966 sogar um knapp 8 % höher als 1965. Nur die Saisonwaren hatten sich etwas verbilligt.

Den überdurchschnittlichen Indexerhöhungen in den Jahren 1965 und 1966 folgten 1967 (+ 1,7 %) und 1968 (+ 1,6 %) entsprechend der konjunkturellen Entwicklung relativ geringe Zuwachsraten. Ohne die Einführung der Mehrwertsteuer im Januar 1968, die im ganzen eine Erhöhung der Verbraucherpreise bewirkte, hätte sich für 1968 (gegenüber dem Vorjahr) sogar eine deutlich geringere Zuwachsrate als 1967 ergeben. Dies kann nicht überraschen, wenn man bedenkt, daß die konjunkturelle Situation der Gesamtwirtschaft im Preisindex

Schaubild 2

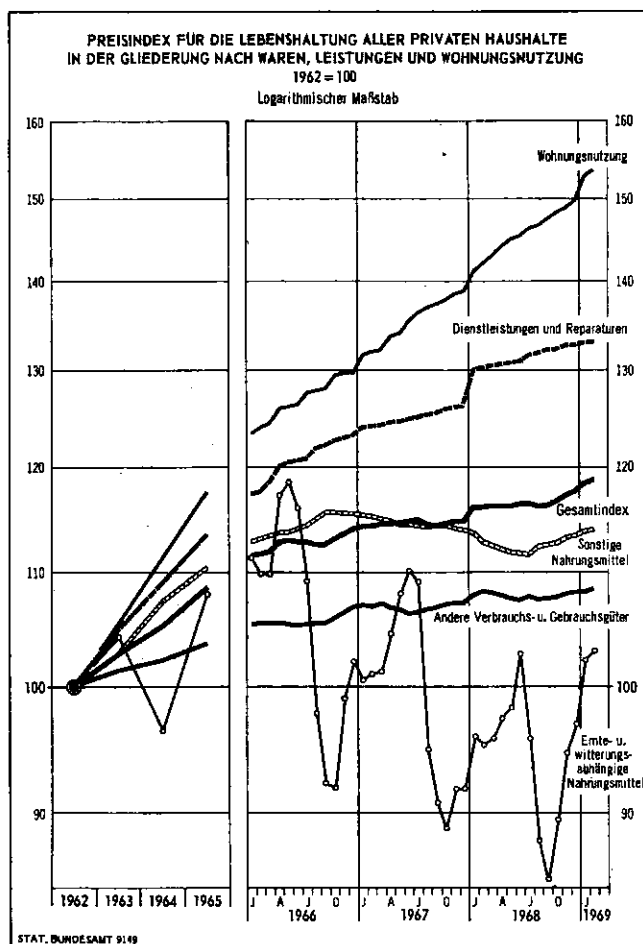
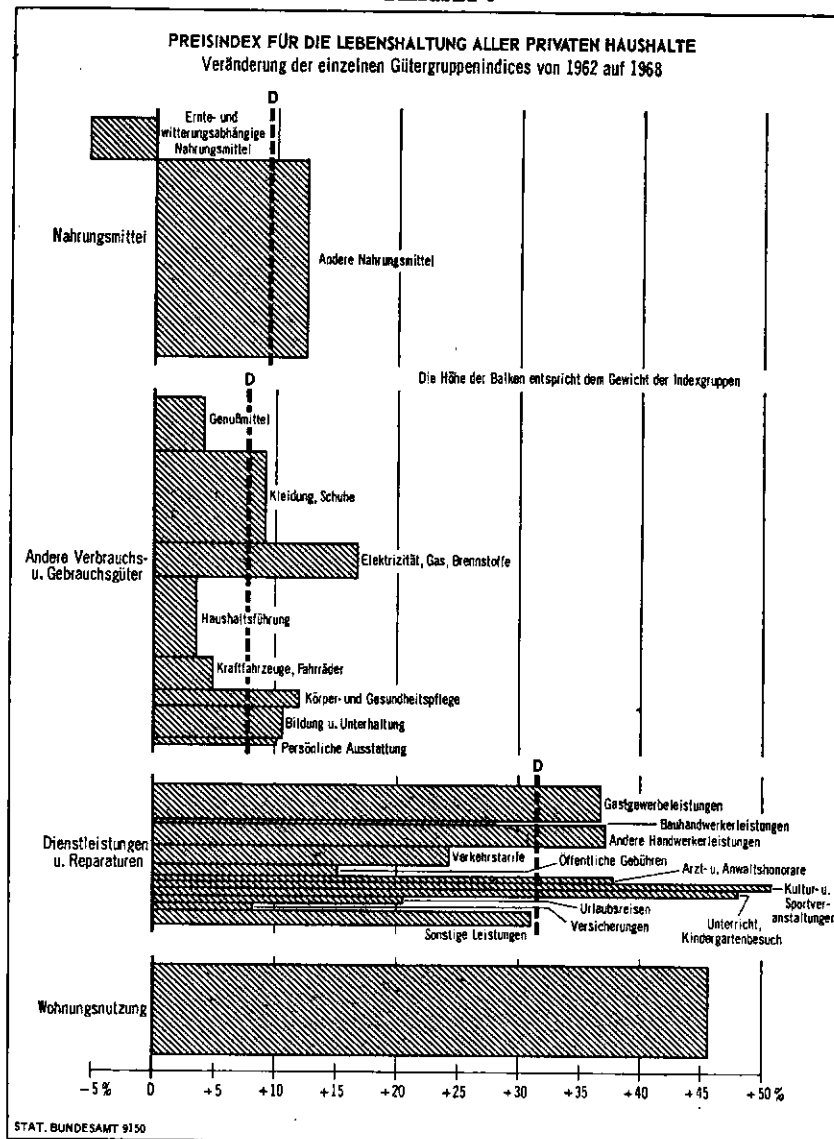


Schaubild 3



jedoch auch die Preissteigerungen bei den Bauleistungen und beim Bauland, wie der Mietenanstieg bei den freifinanzierten Neubauwohnungen zeigt (Februar 1969 gegenüber Jahresdurchschnitt 1962 + 43,7%).

Ebenfalls weit überdurchschnittlich sind die Dienstleistungspreise gestiegen. Bei dieser Kurve fällt der starke Anstieg in den ersten Monaten des Jahres 1966 auf sowie der Sprung von Dezember 1967 auf Januar 1968, der mit der Einführung der Mehrwertsteuer zusammenhängt.

Die Nahrungsmittel ohne ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel hatten ihren höchsten — auch bisher nicht wieder erreichten — Preisstand im September 1966. Sie wurden dann zwei Jahre lang fast jeden Monat billiger und ziehen erst seit Juli 1968 erneut an.

Die bizarre Kurve des Preisindex für ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel läßt deutlich erkennen, daß die jährlichen Gipfelpunkte zwar immer in die gleiche Jahreszeit, aber keineswegs immer auf den gleichen Monat fallen. Auch sonst ist der Kurvenverlauf nicht nur von Jahr zu Jahr unterschiedlich stark ausgeprägt, sondern er zeigt auch größere zeitliche Verschiebungen. Diese Umstände haben das Statistische Bundesamt bisher veranlaßt, anstelle einer Saisonbereinigung (unter Zugrundelegung einer „Saisonnormale“) eine Zusatzrechnung zum Gesamtindex durchzuführen, bei der die ernte-, saison- und witterungsabhängigen Nahrungsmittel ausgeklammert werden. Diese Lösung hat sich in der Praxis gut bewährt¹²⁾.

Das Balkendiagramm (Schaubild 3) vermittelt einen Eindruck von der unterschiedlichen Belastung der Haushaltsbudgets durch die von 1962 bis 1968 eingetretenen Preisveränderungen. Die Höhe der Balken entspricht dem Gewicht der einzelnen Gütergruppen im Index, d.h. dem durchschnittlichen Ausgabenanteil, den die Haushalte in der Bundesrepublik für jede Gütergruppe im Basisjahr 1962 aufgewendet haben. Die Länge der Balken gibt den Preisanstieg für jede Gütergruppe seit 1962 wieder. Die Fläche jedes einzelnen Balkens stellt folglich den Betrag dar, den die Haushalte auf Grund der Preiserhöhungen im Jahre 1968 zusätzlich ausgeben mußten, wenn sie nach Qualität und Menge die gleichen Waren und Dienstleistungen kaufen wollten, die sie 1962 gekauft hatten. (Tatsächlich kauften die meisten Haushalte im Jahre 1968 mehr und / oder höherwertige Güter als

¹²⁾ Vgl. Guckes, S.: „Der neue Preisindex für die Lebenshaltung“ in WiSta 1964/8, S. 440 f.

für die Lebenshaltung, der sich auf die Endstufe der Güterverwendung bezieht, normalerweise mit einer gewissen Verzögerung zum Ausdruck kommt.

Das Schaubild 2 vermittelt einen Eindruck von der Preisentwicklung in den einzelnen Güterbereichen. Weitaus am stärksten haben sich seit 1962 die Wohnungsmieten erhöht. In erster Linie ist das auf die schrittweise Aufhebung der seit Jahrzehnten bestehenden gesetzlichen Mietenbindung für Altbauwohnungen sowie auf die Erhöhung der Mieten der öffentlich geförderten Neubauwohnungen zurückzuführen. Eine wesentliche Komponente der Mietenentwicklung sind

Die vier Preisindices für die Lebenshaltung auf Basis 1962 in der Gliederung nach Hauptgruppen
Zahl der Positionen und Gewichte

Hauptgruppen	Preisindex für die Lebenshaltung							
	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte		Renten- und Sozialhilfeempfänger		einfache Lebenshaltung eines Kindes		alle privaten Haushalte	
	Zahl der Positionen	Gewicht in %	Zahl der Positionen	Gewicht in %	Zahl der Positionen	Gewicht in %	Zahl der Positionen	Gewicht in %
Gesamtlebenshaltung	600	1 000	453	1 000	284	1 000	879	1 000
Nahrungs- und Genußmittel	191	439,83	193	527,66	130	538,49	275	398,48
Kleidung, Schuhe	67	119,98	52	71,89	55	157,85	89	119,63
Wohnungsmiete	3	93,63	3	141,27	3	108,70	6	109,85
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	8	45,85	10	75,23	10	38,27	21	41,38
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	113	109,78	103	82,75	26	57,35	169	117,12
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	22	61,98	11	23,19	4	15,66	70	77,47
die Körper- und Gesundheitspflege	33	30,97	34	29,20	25	42,35	106	34,26
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	46	62,97	32	35,87	31	41,33	108	64,28
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	17	35,01	15	12,94	.	.	35	37,53

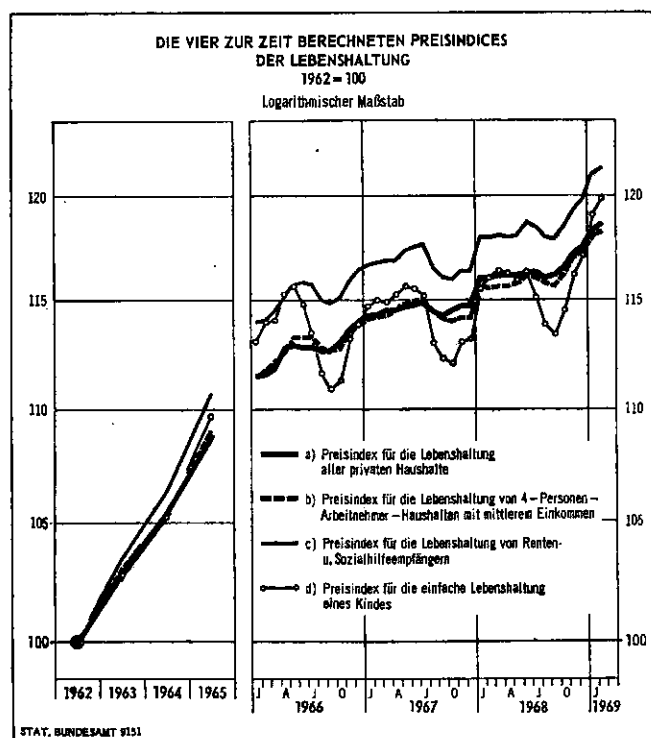
1962; doch dies zu zeigen ist nicht Aufgabe eines Preisindex.)

Mit Abstand am stärksten hat sich die Erhöhung der Wohnungsmieten auf die Haushaltsaufgaben ausgewirkt. An zweiter Stelle stehen die Nahrungsmittel. Der Preisanstieg war hier zwar geringer als im Gesamtdurchschnitt aller Lebenshaltungsgüter, hatte aber wegen des hohen Gewichts der Nahrungsmittel doch nennenswerte Mehrausgaben zur Folge.

2. Vergleich mit der Entwicklung der anderen Preisindizes der Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte zeigt für den gesamten Beobachtungszeitraum von 1962 bis in die Gegenwart einen ähnlichen Verlauf wie der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen; er liegt allerdings seit Mitte 1967 geringfügig über diesem. Ein bemerkenswerter Unterschied zwischen beiden Indices besteht darin, daß der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte glatter verläuft, was wahrscheinlich durch das geringere Gewicht der ernte-, saison- und witterungsabhängigen Nahrungsmittel im neuen Index zu erklären ist. Für diese Annahme spricht auch, daß beide Indices in der Berechnung ohne Saisonwaren noch weniger voneinander abweichen.

Schaubild 4

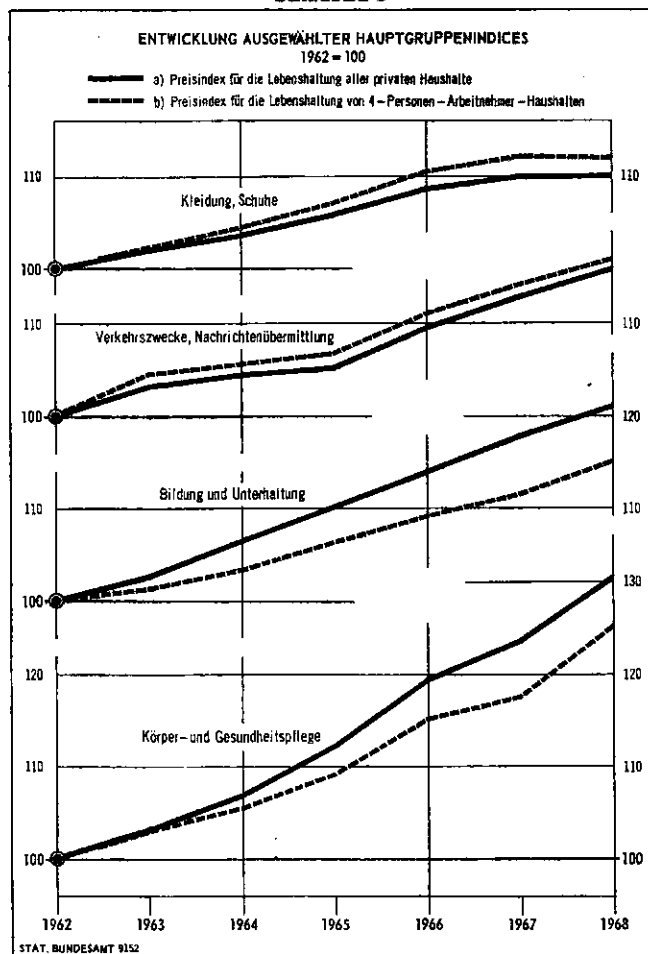


Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen ist bekanntlich bisher ersatzweise auch zu Aussagen über die Entwicklung aller Verbraucherpreise verwendet worden. Es kann nachträglich festgestellt werden, daß diese nach dem Konzept des Index nicht unbedenkliche Verallgemeinerung von den Ergebnissen her doch gerechtfertigt war.

Allerdings muß angenommen werden, daß die sehr enge Korrelation der beiden Indices weitgehend zufälliger Art ist. Das machen schon die nicht eben geringen Unterschiede in

der Gewichtsstruktur (siehe Tabelle und Schaubild 1) und in der Auswahl der Preisrepräsentanten wahrscheinlich. In diesem Zusammenhang sei nochmals an die im Abschnitt II. 3 erwähnte Proberechnung erinnert. Danach hätte der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte einen ganz anderen Verlauf genommen, wenn er nur auf Grund derselben Preisreihen berechnet worden wäre, die im Index für die 4-Personen-Haushalte verwendet werden. Ein weiterer Hinweis auf die weitgehende Zufälligkeit der Übereinstimmung beider Indexreihen ergibt sich aus dem Vergleich der einzelnen Gruppenindices, die z. T. deutlich voneinander abweichen (Schaubild 5). Die relativ enge Übereinstimmung der Ergebnisse der beiden Lebenshaltungsindices gilt also nur für die Gesamtlebenshaltung, und es gibt keinen sicheren Anhaltspunkt für die Vermutung, daß sich auch in Zukunft nur geringfügige Unterschiede zeigen werden.

Schaubild 5



Von allen bisher berechneten Preisindizes für die Lebenshaltung zeigt der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes die stärksten saisonalen Schwankungen. Sie erklären sich aus dem hohen Gewicht, den die Saisonwaren in diesem Index haben. Am ausgeprägtesten nach oben gerichtet ist dagegen die Kurve des Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern. Das kann schon deshalb nicht überraschen, weil diese Haushalte einen überdurchschnittlich großen Anteil ihrer Gesamtausgaben für die Wohnungsmiete aufwenden.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
Wägungechema 1982

Hauptgruppe			Monatlicher Ausgabenbetrag	
	DM	% der Gesamtausgaben	DM	% der Gesamtausgaben
Lebenshaltung insgesamt				
Nahrungs- und Genussmittel	739,92		1 000	
Kleidung, Schuhe	294,84		398,48	
Wohnungsmiete	88,52		119,65	
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	81,28		109,85	
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushalterführung	30,62		41,38	
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	86,66		117,12	
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	57,32		77,47	
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	25,35		34,26	
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	47,56		64,28	
	27,77		37,53	

Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag		Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag	
	DM	% der Gesamtausgaben		DM	% der Gesamtausgaben
Nahrungs- und Genussmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)					
Fleisch und Fleischwaren, Fische und Fischwaren	71,80	97,04	Feingebäck und Dauerbackwerk	7,75	10,47
Frisches Fleisch	39,62	53,56	Tortenboden	0,38	0,51
Rindfleisch zum Kochen	3,73	5,04	Käsesahnetorte	1,53	2,07
Rindfleisch zum Schmoren	7,52	9,89	Sandkuchen	1,52	2,07
Rindfleisch, Lendenfilet	1,95	2,64	Gebäckmischung	1,96	2,65
Schweinebraten	8,18	11,06	Waffelmischung	1,49	2,01
Schweinefleisch, Kotelett	9,09	12,29	Salzstböhnen	0,49	0,66
Schweinefleisch, Bauchfleisch	1,86	2,51			
Schweineleber	0,70	0,95	Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	10,42	14,08
Kalbfeisch	2,20	2,97	Weizenmehl Type 405	2,45	3,31
Hammelfeisch	0,50	0,68	Weizengrieß	0,25	0,34
Suppenhuhn TKK	1,03	1,39	Langkornreis	0,54	0,73
Brathähnchen TKK	3,06	4,14	Reis im Kochbeutel	0,09	0,12
Fleischwaren	27,98	37,83	Linsen	0,26	0,35
Kalbaleberwurst	5,17	6,99	Spießeerbsen	0,21	0,28
Jagd- oder Schinkenwurst	7,96	10,76	Pommes-frites TKK	0,01	0,01
Streichmetswurst	5,62	7,60	Haferflocken	0,67	0,91
Salami	3,31	4,47	Makkaroni	0,28	0,38
Gekochter Schinken	2,32	3,14	Kinderstärkemehl	0,28	0,38
Bauchspeck	2,00	2,70	Puddingpulver	0,78	1,06
Deutsches Corned beef	0,21	0,28	Weizenmehl, Markenware	0,24	0,33
Fleischsalat	0,53	0,72	Kinder-Haferkost	0,12	0,16
Eier-Ravioli	0,30	0,41	Kornflocken	0,33	0,45
Pichelsteiner Fleisch	0,19	0,26	Eiermudeln, einfache Qualität	0,76	1,03
Linsen mit Würstchen	0,18	0,24	Eiermudeln, gute Qualität	0,66	0,89
Reis mit Rühn	0,19	0,26	Gstterspeise	0,09	0,12
Frische und tiefgekühlte Fische	1,55	2,09	Suppenwürste in Flaschen	0,24	0,32
Kabeljau (oder Dorsch)	0,59	0,80	Delikatess-Bratensoße, gute Qualität	0,63	0,85
Seelachs- oder Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet	0,20	0,27	Klare Fleischsuppe in Beuteln, einfache Qualität	0,05	0,07
Seelachs-Filet	0,08	0,11	Konzentrierte Suppen in Dosen, mittlere Qualität	0,12	0,16
Kabeljau (oder Dorsch) -Filet	0,31	0,42	Konzentrierte Suppen in Dosen, bessere Qualität	0,04	0,05
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet	0,30	0,40	Vorgefertigte Kartoffelklöße	0,40	0,54
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet TKK	0,07	0,09	Gerdstete Kartoffelscheiben	0,20	0,27
Fischwaren	2,65	3,56	Gemüse mit Fleisch für Kinder	0,06	0,08
Heringe in Tomatensoße	0,41	0,55	Kindermilchnahrung, Pulver	0,49	0,66
Rollmöps	0,30	0,40	Kinderkost, püriertes Gemüse	0,09	0,12
Bücklinge	0,44	0,59	Kartoffeln	5,08	6,87
Seesal	0,15	0,20	Kartoffeln	5,08	6,87
Olardinen	1,09	1,47	Gemüse und Obst, Marmelade	28,59	38,64
Fischstäbchen TKK	0,26	0,35	Früchgemüse	8,21	11,09
Bier	9,83	13,28	Weißkohl	0,61	0,82
Deutsche frische Eier	7,06	9,54	Wirsingkohl	0,11	0,15
Ausländische frische Eier	2,77	3,74	Blumenkohl	0,55	0,74
Milch, Käse, Butter	34,84	47,09	Rotkohl	0,19	0,26
Milch	14,28	19,30	Mohrrüben	0,54	0,73
Frische Vollmilch	11,00	14,87	Spinat	0,32	0,43
Kondensierte Milch	2,94	3,97	Kopfsalat	1,22	1,65
Joghurt	0,34	0,46	Lauch	0,44	0,59
Käse	6,17	8,34	Zwiebeln	0,82	1,11
Speisequark	1,04	1,41	Grüne Bohnen	0,99	1,34
Harzer Käse	0,21	0,28	Erbsen (Schoten)	0,28	0,38
Camembert	1,76	2,38	Tomaten	1,27	1,72
Edamer- oder Gouda-Käse	1,01	1,37	Grüne Paprikaschoten	0,17	0,23
Emmentaler Käse	1,51	2,04	Salatgurken	0,70	0,94
Tilsiter Käse	0,58	0,78	Gemüsekonserven	3,67	4,97
Edelpilskäse	0,06	0,08	Tomatenmark	0,25	0,34
Butter	14,39	19,45	Junge Erbsen	0,71	0,96
Deutsche Markenbutter	14,39	19,45	Grüne Bohnen	0,90	1,22
Speisefette und -öle (ohne Butter)	7,32	9,89	Früchgemüse-Mischung	0,37	0,50
Speisefette (ohne Butter)	6,08	8,21	Spargelschnitte	0,36	0,49
Margarine, Spitzenorte	1,47	1,99	Delikatessgurken	0,51	0,69
Delikatess-Margarine	3,45	4,66	Spinat TKK	0,25	0,34
Kokosfett	0,58	0,78	Suppengemüse TKK	0,05	0,07
Schweineschmalz	0,58	0,78	Sauerkraut	0,27	0,36
Speiseöle	1,24	1,68	Früchobst	13,28	17,94
Pflanzöl	1,18	1,60	Inländische Tafeläpfel, I. Qualität	0,96	1,30
Olivöl	0,06	0,08	Inländische Tafeläpfel, mittlere Qualität	2,26	3,05
Brot und Backwaren	26,41	35,69	Ausländische Äpfel	0,98	1,32
Brot und Kleingebäck	18,66	25,22	Süßkirschen	0,62	0,84
Roggenbrot	3,59	4,85	Pflaumen	0,38	0,51
Helles Mischbrot	5,53	7,47	Erdbeeren	0,98	1,32
Dunkles Mischbrot	2,05	2,74	Weintrauben	0,98	1,32
Weißbrot	1,04	1,41	Ausländische Pfirsiche	0,76	1,03
Schnittbrot	1,20	1,62	Zitronen	0,82	1,11
Toastbrot	0,50	0,68	Apfelsinen	2,86	3,87
Zwieback	0,70	0,95	Bananen	1,68	2,27
Kleingebäck, Wasserware	1,88	2,54	Obstkonserven, Trockenobst	2,65	3,59
Einfaches Hefgebäck	1,88	2,54	Sultaninen	0,48	0,65
Paniermehl	0,31	0,42	Erndttee	0,82	1,11
			Süße Mandeln	0,27	0,36
			Apfelmus	0,21	0,28
			Pfirsiche	0,53	0,72

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
Wägungsschema 1962

Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag		Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag	
	DM	% der Gesamtausgaben		DM	% der Gesamtausgaben
Nahrungs- und Genussmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)			Kleidung, Schuhe		
Ananas	0,30	0,41	Oberbekleidung	46,75	63,18
Erdbeeren TKK	0,02	0,03	Herren- und Knabenoberbekleidung (einschl. Arbeits- und Sportbekleidung)	16,76	22,66
Heidelbeeren TKK	0,02	0,03	Straßenanzug, Schurwolle	6,28	8,49
Marmelade	0,78	1,05	Straßenanzug, Kunstfaser	2,18	2,95
Einfrucht-Konfitüre	0,78	1,05	Herren-Mantel	0,55	0,74
Zucker, Süßwaren	15,30	20,68	Wetterschutzmantel	0,47	0,63
Zucker	5,26	7,11	Sportakko	0,80	1,08
Zucker, Kristallraffinate	5,26	7,11	Herren-Rose	1,19	1,61
Süßwaren und Honig	9,14	12,36	Berufsanzug	0,26	0,35
Deutscher Imkerhonig	0,23	0,31	Knaben-Anzug	2,07	2,80
Ausländischer Bienenhonig	0,90	1,22	Nietenhose	0,21	0,28
Fruchtkonbons	1,56	2,11	Herren-West	0,67	0,91
Pfefferminz mit Traubenzucker	0,39	0,53	Herren-Pullover	0,67	0,91
Schokolade, einfache Qualität	1,52	2,05	Knaben-Pullover	0,44	0,59
Milchschokolade, Markenware	1,70	2,30	Herren-Bademantel	0,22	0,30
Pralinen	2,30	3,11	Anorak	0,39	0,53
Eiscreme	0,54	0,73	Herren-Badehose	0,36	0,49
Kakaoverzeugnisse (ohne Schokolade)	0,90	1,21	Damen- und Mädchenoberbekleidung (einschl. Arbeits- und Sportbekleidung)	27,49	37,15
Kakao	0,37	0,50	Damen-Kostüm	5,51	7,45
Instant Kakaogetränk	0,53	0,71	Damen-Kleid, zweiteilig, Kammerwolle	3,69	4,99
Gewürze und ähnliche Back- und Speisew- taten	2,20	2,97	Damen-Kleid, Acetateide	0,78	1,05
Weißer Pfeffer	0,22	0,30	Damen-Kleid, Kunstfaser	1,67	2,26
Rosenpaprika	0,26	0,35	Damen-Rock	2,57	3,47
Speisemalz	0,15	0,20	Sportbluse	1,26	1,70
Gelierzmittel	0,08	0,11	Mädchen-Kleid, Kunstfaser	0,82	1,11
Tafelsoß	0,46	0,62	Mädchen-Kleid, Baumwolle	1,59	2,15
Weinessig	0,26	0,35	Damen-Pullover	3,46	4,68
Majonaisse	0,43	0,58	Kittelschürze	0,11	0,15
Backpulver	0,18	0,24	Berufsmantel für Damen	0,67	0,90
Tortenguss	0,11	0,15	Mädchen-Trainingsanzug	0,32	0,43
Süßstoff-Tabletten	0,05	0,07	Damen-Kleiderstoff, Kunstfaser mit Schur- wolle	1,26	1,70
Alkoholfreie Getränke	5,08	6,87	Damen-Kleiderstoff, Baumwolle	1,45	1,96
Obst- und Gemüsesäfte	1,60	2,16	Futtertaft	0,66	0,89
Apfelsaft	0,66	0,89	Damen-Badeanzug	0,79	1,07
Orangensaft	0,12	0,16	Fremde Reparaturen und Änderungen	2,50	3,37
Traubensaft	0,13	0,18	Schneiderinnenarbeit, Anfertigung eines Kleides	1,66	2,24
Johannisbeersaft	0,49	0,66	Schneiderarbeit, Anfertigung eines Herrenanzugs	0,84	1,13
Himbeersirup	0,15	0,20	Sonstige Bekleidung	24,92	33,68
Tomatensaft	0,01	0,01	Leibwäsche und sonstige Unterbekleidung	12,70	17,17
Karottensaft	0,04	0,06	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, gute Qualität	0,40	0,54
Alkoholfreie Getränke (ohne Kakao, Obst- und Gemüsesäfte), Kaffeesmittel und teehaltige Erzeugnisse	3,48	4,71	Herren-Oberhemd, Kunstfaser, gute Qualität	0,70	0,95
Fruchtsaftgetränk	1,19	1,61	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, mittlere Qualität	0,80	1,08
Erfrischungsgetränk	0,35	0,47	Herren-Oberhemd, Kunstfaser, mittlere Qualität	1,40	1,89
Tafelwasser	1,25	1,69	Freizeithemd	0,12	0,16
Kaffee-Extrakt	0,62	0,84	Knaben-Sporthemd	0,41	0,55
Pfefferminztee in Aufgußbeuteln	0,07	0,10	Herren-Unterhose, lange Form	0,83	1,12
Gemüsmittel	49,16	66,44	Herren-Unterhose, Slip	0,42	0,57
Bohnenkaffee	11,84	16,00	Herren-Schlafanzug	0,88	1,19
Bohnenkaffee	9,83	13,28	Damen-Garnitur, Baumwolle	0,81	1,10
Bohnenkaffee, koffeinfrei	1,10	1,49	Damen-Garnitur, Kunstfaser	0,37	0,50
Instant Bohnenkaffee	0,82	1,11	Damen-Schlüpfer, Woll	0,19	0,26
Instant Bohnenkaffee, koffeinfrei	0,09	0,12	Sportgürtel für Damen	0,41	0,55
Bohter Tee	0,90	1,21	Damen-Unterkleid, Perlon	0,81	1,09
Schwarzer Ceylon-Tee	0,47	0,63	Mädchen-Strumpfhosen	0,39	0,53
Tee in Aufgußbeuteln	0,43	0,58	Damen-Nachthemd	0,25	0,34
Alkoholische Getränke	20,98	28,36	Strumpfhosen	0,74	1,00
Flaschenbier	9,02	12,19	Büstenhalter, kurze Form	0,65	0,88
Doppelkorn oder Tafelquavitt	2,72	3,68	Büstenhalter, lange Form	0,28	0,38
Weinbrand	1,91	2,58	Hüftmieder	0,65	0,88
Cherry Brandy	1,45	1,96	Niederhosen	0,09	0,12
Scotch Whisky	0,37	0,50	Übrige Bekleidung (einschl. Hüte und Bekleidungsbegehör)	12,22	16,51
Weißwein	3,63	4,91	Herren-Hut	1,39	1,88
Rotwein	1,18	1,59	Herren-Taschenschirm	0,17	0,23
Schaumwein, Markenware	0,39	0,53	Damen-Schirm	0,58	0,78
Schaumwein, einfache Qualität	0,31	0,42	Herren-Handschuhe, Nappa	0,37	0,50
Tabakwaren	15,44	20,87	Autohandschuhe für Herren	0,12	0,16
Zigarillos, untere Preislage	0,50	0,68	Damen-Handschuhe, Leder	1,08	1,46
Zigarren, mittlere (günstigste) Preislage	0,93	1,26	Damen-Fingerhandschuhe, Woll	0,98	1,32
Zigarren, obere Preislage	0,52	0,70	Hosenträger	0,12	0,16
Zigaretten, günstigste Preislage	11,48	15,92	Reißverschluss	0,89	1,20
Zigaretten, mittlere Preislage	1,26	1,70	Maschinengarn	0,22	0,30
Tabak, Feinschnitt	0,75	1,01	Baumwolle zum Stricken	0,41	0,55
Verzehr in Gaststätten	28,81	38,94	Strickwolle	1,24	1,68
Mahlzeiten in Gaststätten	20,81	28,13	Herren-Socken, Woll	0,24	0,32
Tagessuppe	0,56	0,76	Herren-Socken, Kellanca	0,30	0,41
Wiener Schnitzel	4,22	5,70	Damen-Strümpfe, Perlon, mittlere Qualität	1,19	1,61
Schweinekotelett	3,54	4,79	Kinder-Strümpfe	0,55	0,74
Rumpsteak	4,62	6,24	Damen-Feinstrümpfe, einfache Qualität	0,55	0,74
Rindergulasch	3,18	4,30	Damen-Feinstrümpfe, gute Qualität	0,33	0,45
Spiegeleier	1,96	2,65	Damen-Kruseelkropfstrümpfe, gute Qualität	0,33	0,45
Kabeljau	2,73	3,69	Damen-Strumpfhose, gute Qualität	0,25	0,34
Getränke in Gaststätten	8,00	10,81	Kinder-Strumpfhose, mittlere Qualität	0,91	1,23
Bohnenkaffee	1,52	2,05	Schuhe	16,85	22,77
Bier im Ausschank	1,33	1,80	Schuhe (ohne Schuhbegehör)	13,34	18,03
Konsumbrenntwein	0,18	0,24	Arbeitschuhe	0,32	0,43
Markenbrenntwein	0,81	1,09	Herren-Straßenschuhe, Kindbox	1,72	2,32
Ausschankwein	0,64	0,87	Herren-Straßenschuhe, Boxoalf	1,09	1,47
Flaschenwein	0,76	1,03	Damen-Straßenschuhe, Sporthalbschuhe	2,64	3,57
Markensakt	0,38	0,51	Damen-Straßenschuhe, Pumps	1,76	2,38
Apfelsaft	0,79	1,07	Kinder-Schuhe, Halbschuhe	1,71	2,31
Erfrischungsgetränk	1,59	2,15	Kinder-Schuhe, Schnürstiefel	0,85	1,15
			Fußballstiefel	0,48	0,65

**Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte -
Wägungsschema 1962**

Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag			Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag		
	DM	0/00 der Gesamtausgaben			DM	0/00 der Gesamtausgaben	
Kleidung, Schuhe				Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung			
Tennisschuhe	0,39		0,53	Gasherd	0,29		0,39
Kinder-Laschenhausschuhe	2,38		3,22	Dauerbrandofen	0,32		0,70
Fremde Reparaturen und Änderungen, Schuhzubehör	3,51	4,74		Dauerbrand-Zusatzherd	0,38		0,51
Fremde Reparaturen und Änderungen	3,31	(4,47)		Elektroherd	0,69		0,93
Beschulen mit Absatz, Ledersohle	2,98		4,03	Sonstige Heiz- und Kochgeräte	1,10	1,48	
Beschulen mit Absatz, Gummi- oder Leder-Sohle	0,33		0,44	Elektrischer Brötröster	0,26		0,35
Schuhzubehör	0,20	(0,27)		Elektrischer Heizlüfter	0,37		0,50
Sohnrückenkel	0,20		0,27	Elektrischer Kochendwasser-Automat	0,32		0,43
				Gas-Durchlauferhitzer	0,08		0,11
				Camping-Gaskocher	0,07		0,09
				Beleuchtungskörper	1,22	1,66	
Wohnungsmiete u.ä.				Tischlampe	1,10		1,49
Wohnungsmieten	80,66	109,01		Camping-Sturmlaterne	0,07		0,10
Altbauwohnung ohne Bad, vor 1924 erbaut	17,75		23,99	Leuchtstofflampe	0,05		0,07
Altbauwohnung mit Bad, nach 1924 erbaut	10,73		14,50				
Neubauwohnung, sozialer Wohnungsbau	23,23		31,39	Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)			
Neubauwohnung, freifinanziert	28,95		39,15	Langlebige, hochwertige elektrische Haus-	17,38	23,49	
Wasserverbrauch	0,62	0,84		haltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz-			
Grundgebühren, 12 ohm Abnahmemenge	0,09		0,12	und Kochgeräte)	6,50	8,78	
Kubikmeterpreis	0,53		0,72	Bodenstaubsauger	0,44		0,59
				Waschmaschine	3,20		4,32
Elektrizität, Gas, Brennstoffe				Kühlschrank	1,50		2,03
Elektrizität	8,83	11,93		Elektrische Nähmaschine	0,71		0,96
Strom, Grundgebühr, 100 kWh Abnahmemenge	0,82		1,11	Mehrweck-Küchenmaschine	0,56		0,76
" " " 75 " " "	0,99		1,34	Bohnenmaschine	0,09		0,12
" " " 60 " " "	0,57		0,77	Sonstige elektrische Haushaltsmaschinen			
" " " 43 " " "	0,35		0,47	und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)	0,72	0,97	
Strom, Arbeitspreis, 100 kWh	2,38		3,22	Reglerbügeleisen	0,19		0,26
" " " 75 " " "	2,14		2,89	Kaffeemühle	0,18		0,24
" " " 60 " " "	1,09		1,47	Handquirl	0,35		0,47
" " " 43 " " "	0,49		0,66	Langlebige, hochwertige nichtelektrische			
Gas	3,21	4,34		Haushaltsmaschinen und -geräte	0,62	0,84	
Gas, Grundpreis, 35 ohm Abnahmemenge	0,25		0,34	Kinderwagen	0,62		0,84
" " " 25 " " "	0,12		0,16	Sonstige nichtelektrische Haushaltsmaschinen			
" " " 12 " " "	0,19		0,26	und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)	9,54	12,90	
Gas, Arbeitspreis, 35 ohm	1,00		1,35	Porzellan- und Glaswaren	2,84	(3,83)	
" " " 25 " " "	0,54		0,73	Kaffeemaschine	1,09		1,47
" " " 12 " " "	0,63		0,85	Porzellankanne	0,58		0,78
Flüssiggas	0,48		0,65	Porzellan-Kaffeekanne	0,31		0,42
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	15,50	20,95		Suppenteller	0,31		0,42
Kohle	14,33	19,37		Haushaltsbecher	0,06		0,08
ES-Mus	3,22		4,35	Glasglas	0,03		0,04
Bierbriketts	3,78		5,11	Haushaltskonservenglas	0,21		0,28
Zechenbriketts	2,54		3,43	Porzellan-Kaffeefilter	0,11		0,15
Braunkohlenbriketts	4,79		6,48	Feuerfeste Schüssel	0,14		0,19
Brennholz	1,17	1,58		Kunststoffwaren	1,27	(1,73)	
Brennholz	1,17		1,58	Plastikimer	0,09		0,12
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	3,08	4,16		Plastikschüssel	0,08		0,11
Leichtes Heizöl	3,08		4,16	Waschkorb	0,03		0,04
				Babykanne	0,09		0,12
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung				Zitruspresse	0,13		0,18
Möbel	12,98	17,54		Kochtopf	0,25		0,34
Küchenschrank	0,91		1,23	Kochtopf	0,25		0,34
Küchenstuhl	0,80		1,08	Kochtopf	0,02		0,03
Wohnzimmerschrank	1,91		2,58	Sahnelecker	0,35		0,45
Wohnzimmer-Anbaumöbel	3,41		4,61	Küchengeräte aus Metall	2,61	(3,53)	
Kippstuhl	2,75		3,72	EBbesteck, versilbert	0,54		0,73
Schlafzimmer	0,64		0,86	EBbesteck, rostfrei	0,27		0,36
Mangelbett	0,36		0,49	Küchenmesser	0,13		0,18
Stahlfederbetten	0,03		0,04	Fleischtopf	0,28		0,38
Kinderbett	0,14		0,19	Kochtopf	0,22		0,30
Schrankbett	0,05		0,07	Schmortopf	0,15		0,20
Kleiderschrank	1,16		1,57	Bratpfanne	0,32		0,43
Dielen-Spiegel	0,43		0,58	Wasserkessel	0,11		0,15
Notenständer	0,06		0,08	Fleischhacker	0,37		0,50
Möbelbesatzstoff	0,33		0,44	Küchenwaage	0,10		0,14
Heimtextilien, Haushaltswäsche (auch Kunst-				Geflügelgabel	0,12		0,16
stoffwaren)	13,85	18,72		Werkzeuge und Zubehör	1,62	(2,20)	
Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag,				Vorhängeschloß	0,26		0,35
Matratzen (auch Kunststoffwaren)	4,45	6,03		Zimmertür-Kinesteckschloß	0,09		0,12
Haargarnläufer	1,16		1,57	Drückergarnitur	0,26		0,35
Linoleum	0,16		0,22	Hammer	0,16		0,22
PVC-Fußbodenbelag	0,40		0,54	Beißzange	0,13		0,18
Auflagematratze	0,36		0,49	Handsäge	0,14		0,19
Schaumstoffmatratze	0,22		0,30	Malerpinsel	0,07		0,10
Bouclé-Teppich	1,93		2,61	Haushaltsroller	0,05		0,07
Bouclé-Läufer	0,22		0,30	Scheuer- oder Waschbürste	0,28		0,38
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche				Reißzange	0,18		0,24
(auch Kunststoffwaren)	9,40	12,69		Elektroartikel und Zubehör	1,20	(1,61)	
Gardinestüll	1,17		1,58	Anschlußkabel	0,61		0,82
Dekorationsstoff	1,44		1,95	Taschenlampenbatterie	0,08		0,11
Tischdecke	1,12		1,51	Mischglaskugel	0,18		0,24
Geschirrtuch	0,22		0,30	Allgebrauchslampe 25 W	0,03		0,04
Bettbezug	1,56		2,11	Allgebrauchslampe 40 W	0,06		0,08
Bettlaken, Haustuch	0,49		0,66	Allgebrauchslampe 60 W	0,07		0,09
Bettlaken, Halbleinen	0,33		0,44	Allgebrauchslampe 100 W	0,02		0,03
Schlafdecke, Schurwolle	0,40		0,54	Kerzenlampe 25 W	0,14		0,19
Schlafdecke, Dralon	0,07		0,09	Leuchtstoffröhre 40 W	0,01		0,01
Damen-Kinziehdecke	0,68		0,92	Tapeten, Farben, Baustoffe, Wohnungsrepa-			
Steppdecken-Schlafsaak	0,37		0,50	aturen u.ä.	3,49	4,72	
Inlett für Oberbetten	0,72		0,97	Tapeten, Farben, Baustoffe	1,93	2,61	
Bettfedern	0,83		1,12	Tapeten	0,61		0,82
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	5,02	6,78		Tapetenkleister	0,15		0,20
Öfen und Herde	2,70		3,64	Laackfarbe	0,53		0,72
Öfen	0,69		0,93	Lithopone	0,02		0,03
Gasherd	0,13		0,18	Bleimennige	0,06		0,08
				Gips	0,09		0,12
				Zellulose Werkstoff (Spachtel)	0,22		0,30

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
Wägungsschema 1982

Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag			Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag		
	DM	% der Gesamtausgaben			DM	% der Gesamtausgaben	
Ubrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung				Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung			
Vorgefertigte wischfeste Wandfarbe	0,25		0,34	Fahrrad-Dynamo	0,09		0,12
Fremdreparaturen an der Wohnung	1,56	2,11		Sicherheitsgurt	0,11		0,15
Schönheitsreparaturen	1,56		2,11	Wärmelampe	0,13		0,17
Wascherei und Reinigung	10,40	14,06		Abschleppseil	0,11		0,15
Chemische Reinigung	2,64		3,57	Autobatterie	0,53		0,72
Waschen im Waschautomaten	2,98		4,03	Zündkerze	0,27		0,36
Putz- und Waschlöhne	4,78		6,46	Rückspiegel	0,11		0,15
Sonstige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	23,94	31,81		Schneeketten	0,05		0,07
Blumen	5,20	7,02		Verbandskasten	0,08		0,11
Schnittblumen	3,85		5,20	Pkw-Reifen			
Topfpflanzen	1,35		1,82	6,40-13, 4 PR	0,18		0,24
Gebrauchsgüter für die Gartenpflege	2,21	2,98		6,40-13, M+S, 4 PR	0,05		0,07
Blumentopf	0,41		0,55	3,60-15, schlauchlos, 4 PR	0,61		0,82
Gartenschlauch	0,30		0,41	3,60-15, M+S, schlauchlos, 4 PR	0,07		0,09
Gießkanne	0,38		0,51	Sonstige Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge	0,47	0,64	
Rasensmäher	0,60		0,81	Motorenöl	0,28		0,38
Raumschere	0,11		0,15	Autowachs	0,08		0,11
Spaten	0,08		0,11	Chrom-Putzmittel	0,05		0,07
Pflanzholz	0,26		0,35	Chrom-Schutzmittel	0,04		0,05
Gartenbessen	0,07		0,09	Entfroster	0,02		0,03
Verbrauchsgüter für die Gartenpflege	3,87	5,23		Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge	3,68	4,97	
Raupenleim	0,33		0,45	Garagenmiete, gewerblich	0,34		0,46
Blumendünger	2,77		3,74	Miete für zum Grundstück gehörende Garage	0,69		0,93
Pflanzenspray	0,77		1,04	Fahrschulunterricht	0,57		0,50
Sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10,63	14,38		Kfz-Oberwäsche	0,74		1,00
Waschmittel	4,10	(5,55)		Kleine Inspektion PKW	0,19		0,26
Reinigungsmittel	0,25		0,34	Große Inspektion PKW	1,35		1,82
Waschpulver für Grobwäsche	2,38		3,22	Fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen	2,70	3,65	
Waschpulver für Feinwäsche	1,02		1,38	Aus- und Einbau eines Motors	2,70		3,65
Kernseife	0,14		0,19	Fremde Verkehrsleistungen	17,23	23,29	
Einweichmittel (Waschhilfsmittel)	0,12		0,16	Örtliche Verkehrsmittel	4,17	5,64	
Spülmittel für die Wäsche	0,19		0,26	Straßenbahn, Einzelfahrt	2,18		2,95
Putz- und Reinigungsmittel	3,69	(4,99)		Straßenbahn, Wochenkarte	1,18		1,60
Rattenmittel	0,14		0,19	Taxifahrt für 2 Personen	0,81		1,09
Scheuertuch	0,45		0,61	Eisenbahn	8,76	11,84	
Salzsäure	0,07		0,09	Eisenbahn, Einzelfahrt	6,14		8,30
Entfärber	0,14		0,19	Eisenbahn, Wochenkarte	2,62		3,54
Geschirrspülmittel	0,91		1,23	Postomnibus	3,81	5,15	
Schneureiniger	0,14		0,19	Postbus, Einzelfahrt	2,67		3,61
WC-Reiniger	0,13		0,18	Postbus, Wochenkarte	1,14		1,54
Bohnerwachs	0,28		0,38	Flugverkehr	0,49	0,66	
Schuhcreme in Dosen	0,21		0,28	Flugkarte Frankfurt-Hamburg	0,11		0,15
Mittel gegen Hausungeziefer	0,14		0,19	Flugkarte Frankfurt-London	0,15		0,20
Selbstglanzwachs	0,14		0,19	Flugkarte Frankfurt-New York	0,23		0,31
Metallpflegemittel	0,30		0,41	Nachrichtenübermittlung	4,43	5,99	
Luftverbesserer	0,14		0,19	Fernsprechgebühren	2,32	3,14	
Wäsche-Appretur	0,14		0,19	Ortsgespräch von Münzfernsprecher	0,33		0,45
Fleckenentferner	0,14		0,19	Inlandsgespräch Wiesbaden-Hamburg	1,90		2,57
Schuhpflegemittel, flüssig	0,07		0,09	Rinrichtung Hauptanschluß an Fernsprechnetz	0,09		0,12
Putzmittel für Fußböden	0,15		0,20	Postgebühren (Porto)	2,11	2,85	
Metallwaren	0,69	(0,93)		Postkarte Inland	0,51		0,69
Drahtstifte	0,15		0,20	Standardbrief Inland	0,93		1,26
Draht	0,24		0,32	Postpaket Inland, 200 km	0,48		0,65
Holzschrauben	0,30		0,41	Barsahlung durch die Post	0,19		0,25
Verschiedenes	2,15	(2,91)		Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege			
Gummierring	0,03		0,04	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege			
Taschenlampenbatterie	0,32		0,43	Seifen	2,23	(3,02)	
Haushaltskerzen	0,49		0,66	Feinseife, mittlere Preislage	0,48		0,65
Zündhölzer	0,19		0,26	Feinseife, obere Preislage	0,19		0,26
Filtertüten	0,74		1,00	Kinderseife	0,19		0,26
Klebstreifen	0,04		0,05	Rasierseife	0,02		0,03
Klebstoff in Tuben	0,19		0,26	Rasiercreme	0,07		0,09
Feuersteine für Feuerzeuge	0,05		0,07	Shampoo	0,48		0,65
Gasampullen für Feuerzeuge	0,10		0,14	Zahncreme	0,80		1,08
Fremde Reparaturen am Hausrat	1,63	2,20		Waren für die Haut- und Schönheitspflege	3,32	(4,48)	
Tischlerarbeiten	0,49		0,66	Rasierwasser nach der Rasur	0,17		0,23
Elektrikerarbeiten	0,61		0,82	Haarspray	0,17		0,23
Klempnerarbeiten	0,53		0,72	Haarwasser	0,15		0,20
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung				Hautcreme	0,31		0,42
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	16,07	21,72		Tagescreme	0,15		0,20
Herren-Fahrrad	0,77		1,04	Kindercreme	0,17		0,23
Mokick	0,09		0,12	Sonnenöl	0,17		0,23
Motorräder bis 125 ccm	0,03		0,04	Kinderpuder	0,15		0,20
Motorräder von 250 und mehr ccm	0,05		0,07	Lippenstift	0,31		0,42
Motorroller bis 125 ccm	0,08		0,11	Make up, flüssig	0,17		0,23
Motorroller von 126 und mehr ccm	0,11		0,15	Nagellack	0,15		0,20
Personenkraftwagen				Augenbrauentstift	0,15		0,20
von 500 bis 999 ccm	2,44		3,30	Duftwasser (Kölnisch-Wasser)	0,62		0,84
Personenkraftwagen von 1 000 bis 1 499 ccm	8,20		11,08	Badezusätze	0,17		0,23
Personenkraftwagen von 1 500 bis 1 999 ccm	3,17		4,28	Körperspray	0,31		0,42
Kombi-Kraftfahrzeuge von 1 000 bis 1 499 ccm	0,45		0,61	Papierwaren für die Körperpflege	1,78	(2,40)	
Kombi-Kraftfahrzeuge von 1 500 und mehr ccm	0,68		0,92	Toilettenpapier	0,48		0,65
Kraftstoffe	10,24	13,84		Papiertaschentücher	0,24		0,32
Normalbenzin, markenfrei	1,51		2,04	Erfrischungstücher	0,15		0,20
Normalbenzin, Markenware	8,39		11,34				
Dieselmotoren, Markenware	0,34		0,46				
Sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u.ä.	9,35	12,63					
Sonstige Gebrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge	2,50	3,37					
Fahrrad-Bereifung	0,11		0,15				

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
Wägungsschema 1962

Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag			Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag		
	DM	o/oo der Gesamtausgaben			DM	o/oo der Gesamtausgaben	
Waren und Dienstleistungen für Körper- und Gesundheitspflege				Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke			
Zellstoff-Monatshygiene	0,48		0,65	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	4,38	5,92	
Zellstoff-Watte	0,23		0,31	Opernkarte, Abonnement	0,36		0,49
Papierwindeln	0,20		0,27	Opernkarte, Einzelkarte	0,37		0,50
Sonstige Verbrauchsgüter für die Körperpflege	0,68	(0,92)		Schauspielkarte, Abonnement	0,77		1,04
Rasierklängen, Spitzen-Qualität	0,06		0,08	Schauspielkarte, Einzelkarte	0,77		1,04
Rasierklängen, gute Qualität	0,14		0,19	Kino-Eintrittskarte	1,86		2,51
Zahnbürste	0,48		0,65	Eintrittskarte zum Fußballspiel	0,25		0,34
Friseurleistungen für die Körperpflege	7,34	9,92		Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	24,70	33,38	
Haarschneiden für Herren	1,97		2,66	Sonstige langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	1,45	1,98	
Dauerwellen für Damen	1,19		1,61	Büro-Schreibmaschine	0,01		0,02
Waschen und Legen für Damen	2,77		3,74	Reise-Schreibmaschine	0,36		0,48
Haarfärben für Damen	1,41		1,91	Pianino	0,14		0,19
Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	8,50	11,49		Akkordeon	0,19		0,26
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,35	1,83		Klarinette	0,02		0,03
Gummisauger	0,06		0,08	Blockflöte	0,03		0,04
Formwärmlaiche	0,10		0,14	Alt-Saxophon	0,02		0,03
Fieberthermometer	0,19		0,26	Elektrische Gitarre	0,03		0,04
Heizkissen	0,27		0,37	Schülergeige	0,05		0,07
Hühnersonne	0,14		0,19	Trommel	0,02		0,03
Brillenfassung	0,18		0,24	Schlauchboot	0,12		0,16
Augenglas	0,11		0,15	Außenbordmotor	0,03		0,04
Sonnenbrille	0,07		0,09	Feldstecher	0,02		0,03
Lederfinger	0,06		0,08	Theaterglas	0,03		0,04
Augenklappe	0,03		0,04	Wohnwagen, mittlere Preislage	0,28		0,38
Irrigator	0,05		0,07	Wohnwagen, obere Preislage	0,10		0,14
Recordspritze	0,09		0,12	Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, Tiere	5,71	7,71	
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	3,61	4,88		Schul- und Büroartikel	2,08	(2,80)	
Präparate zur inneren Anwendung	2,77	(3,74)		Schulmappe	0,37		0,50
Herz- und Kreislaufmittel	0,15		0,20	Druck-Kugelschreiber	0,06		0,08
Beruhigende entspannende Mittel	0,20		0,27	Reißzeug	0,12		0,16
Schlafmittel	0,19		0,26	Brieflocher	0,19		0,26
Mittel gegen Entzündungen, Allergien	0,14		0,19	Stempel	0,28		0,38
Mittel gegen Zuckerkrankheit	0,06		0,08	Stempelkissen	0,27		0,36
Mittel für Magen, Galle, Leber (Abführmittel)	0,29		0,39	Rechenchieber	0,11		0,15
Schmerztabletten	0,51		0,69	Hebelordner	0,59		0,80
Antibiotica und Sulfonamide	0,10		0,13	Füllhalter	0,07		0,09
Vitamine und Hormone	0,43		0,58	Schulfüller	0,06		0,08
Mittel gegen Erkältungskrankheiten	0,40		0,54	Sport- und Campingartikel	1,26	(1,71)	
Restliche Präparate zur inneren Anwendung	0,30		0,41	Camping-Liege	0,20		0,27
Präparate zur äußeren Anwendung	0,84	(1,14)		Luftmatratze	0,10		0,14
Präparate zur äußeren Anwendung	0,84		1,14	Hauszelt	0,20		0,27
Dienstleistungen für die Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Gesundheitspflege	3,54	4,78		Jugendfußball	0,19		0,26
Sprechstundenbesuch prakt. Arzt	0,25		0,34	Metallski	0,38		0,51
Hausbesuch prakt. Arzt	0,35		0,47	Spielwaren	2,27	(3,06)	
Sprechstundenbesuch Augenarzt	0,21		0,28	Skatenspiel	0,43		0,58
Sprechstundenbesuch Zahnarzt	1,64		2,21	"Mensch-ärgere-dich-nicht"-Spiel	0,43		0,58
Blinddarmoperation	0,15		0,20	Puppe	0,23		0,31
Krankenhauseaufenthalt	0,52		0,71	Roller	0,24		0,32
Rezeptgebühr	0,42		0,57	Metallbaukasten	0,11		0,15
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke				Kunststoffbaukasten	0,11		0,15
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehörteile	6,56	8,87		Elektrische Eisenbahn	0,41		0,55
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	5,57	7,54		Stofftier (Teddybär)	0,31		0,42
Fernsehempfänger	3,41		4,61	Haustiere	0,10	(0,14)	
Rundfunkgerät, Heimradio	0,77		1,04	Wellensittich	0,05		0,07
Rundfunkgerät, Koffergehärt	0,49		0,66	Goldfisch	0,03		0,04
Musiktruhe	0,61		0,81	Goldhamster	0,02		0,03
Phonokoffer	0,22		0,30	Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,57	4,81	
Tonbandgerät	0,23		0,32	Unterhaltungszwecke	1,68	(2,27)	
Schallplatten und Zubehörteile	0,99	1,33		Papierwaren	1,08		
Schallplatte 17 cm	0,24		0,32	Briefumschläge	0,31		0,42
Schallplatte 30 cm	0,53		0,72	Briefblock	0,18		0,24
Plattenständer	0,07		0,09	Schulheft	0,20		0,24
Tonband	0,15		0,20	Schreibmaschinenpapier	0,18		0,24
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile	1,39	1,88		Saugpost	0,16		0,22
Foto- und Kinoapparate	1,19	1,60		Kohlepapier	0,10		0,14
Spiegelreflex-Kamera, obere Preislage	0,12		0,16	Geschäftsbuch	0,01		0,01
Kleinbild-Kamera, mittlere Preislage	0,47		0,64	Zeichenblock	0,44		0,59
Kamera, untere Preislage	0,12		0,16	Schreibwaren	0,51	(0,68)	
Projektionsgerät für Dias, mittlere Preislage	0,24		0,32	Kugelschreibstift	0,06		0,08
Schmalfilm-Aufnahmegerät (Doppelacht-Schmalfilmkamera)	0,12		0,16	Farbband	0,04		0,05
Schmalfilm-Wiedergabegerät, mittlere Preislage	0,12		0,16	Füllhalterpatrone	0,02		0,03
Zubehörteile zu Foto- und Kinoapparaten	0,20	0,28		Füllhaltertinte	0,03		0,04
Blitzgerät	0,12		0,16	Bleistift	0,07		0,09
Diarahmen	0,08		0,12	Kopierstift	0,03		0,04
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	10,53	14,23		Farbstifte	0,23		0,31
Bücher, Broschüren	4,63	6,26		Farbkasten	0,59	(0,79)	
Belletristik (kartoniert)	1,18		1,59	Blitzlichtbirnen	0,08		0,11
Sachbücher (kartoniert)	0,87		1,18	Farbumkehrfilm	0,15		0,20
Taschenbücher	1,26		1,70	Rolfilm	0,12		0,16
Jugendbücher (kartoniert)	0,82		1,11	Kleinbildfilm, schwarz/weiß	0,24		0,32
Unterrichts- und Schulbücher (broschiert)	0,50		0,68	Tierfutter	0,79	(1,07)	
Zeitung, Zeitschriften	5,90	7,97		Hundefutter	0,48		0,65
Tageszeitung	0,98		1,32	Vogelfutter	0,31		0,42
Illustrierte Wochenschrift	0,55		0,74	Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	12,99	17,56	
Programm-Zeitschrift	0,44		0,60	Kurse, Unterricht	8,01	(10,82)	
Zeitung-Abonnement	3,93		5,31	Lehrgangsgebühr Volkshochschule	1,41		1,90
				Kindergartenbesuch	2,58		3,49
				Eintritt Hallenbad	1,57		2,12
				Tänzuunterricht	0,82		1,11
					1,63		2,20

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
Wägungsschema 1962

Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag		Ware, Leistung	Monatlicher Ausgabenbetrag	
	DM	% der Gesamtausgaben		DM	% der Gesamtausgaben
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke			Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen		
Fotoarbeiten	1,58	(2,14)	Herren-Uhrarmband	0,73	0,99
Entwickeln und Kopieren 6 x 9 Film	0,27	0,37	Damen-Uhrarmband	0,49	0,66
Entwickeln und Vergrößern 24 x 36 Film	1,31	1,77	Lederbehälter für Theatergläser	0,02	0,03
Rundfunk- und Fernsehgebühr	3,40	(4,60)	Fremde Reparaturen	0,59	0,80
Rundfunkgebühr	2,00	2,71	Reinigung einer Herrenarmbanduhr	0,59	0,80
Fernsehgebühr, schwarz/weiß	1,40	1,89	Sonstige Waren und Dienstleistungen	20,76	28,05
Fremde Reparaturen	0,98	1,32	Urlaub und Reisen	9,68	13,08
Fernseherreparatur	0,98	1,32	Übernachtung im Hotel	2,52	3,41
<u>Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen</u>			Frühstück	0,58	0,78
Persönliche Ausstattung	7,01	9,48	Gesellschaftsreise in die Alpen	2,50	3,38
Uhren, echter Schmuck	2,48	3,35	Gesellschaftsreise an die Adria	2,70	3,65
Damen-Armbanduhr	0,49	0,66	Gesellschaftsreise per Flugzeug nach Mallorca	1,31	1,77
Herren-Armbanduhr	0,32	0,43	Gesellschaftsreise per Schiff (Kreuzfahrt) im Mittelmeer	0,07	0,09
Reisewecker	0,16	0,22	Dienstleistungen der Banken	0,05	0,07
Küchenuhr	0,15	0,20	Jahresgebühr Giroammeldepot	0,05	0,07
Trauring	1,36	1,84	Dienstleistungen der Versicherungen	6,05	8,17
Sonstige persönliche Ausstattung	3,94	5,33	Haftpflichtversicherung Kfs	1,02	1,37
Akzentasche	0,33	0,45	Private Krankenversicherung	4,06	5,49
Kollegmappe	0,32	0,43	Hausratversicherung	0,97	1,31
Geldscheintasche	0,78	1,05	Sonstige Dienstleistungen	2,56	3,46
Lederkoffer	0,22	0,30	Druck von Dankesgesungskarten	0,32	0,43
Schalenkoffer	0,13	0,17	Rechtsanwaltsgebühr	2,24	3,03
Vulkanfibernkoffer	0,53	0,72	Kraftfahrzeugsteuer	2,42	3,27
Tabakpfeife	0,05	0,07	Kraftfahrzeugsteuer	2,42	3,27
Gas-Taschenfeuerzeug	0,23	0,31			
Benzin-Taschenfeuerzeug	0,11	0,15			

I. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

A. ALLE PRIVATEN HAUSHALTE

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	GEWICHT IN PROMILLE	1968 MÄRZ	1969 FEBR	1969 MÄRZ	VERÄNDERUNG IN PROZENT MÄRZ 1969 GEGEN MÄRZ 1968 FEBR 1969	
GLIEDERUNG NACH DEM VERWENDUNGSZWECK						
NACH HAUPTGRUPPEN						
GESAMTLEBENSHALTUNG	1000	116,2	118,7	118,9	+ 2,3	+ 0,2
GESAMTLEBENSHALTUNG OHNE SAISONWAREN UND BLÜMEN	941,80	117,3	119,6	119,7	+ 2,0	+ 0,1
BES. ERNTE-, SAISON- UND WITTERUNGSABH. NÄHRUNGS- UND BLÜMEN	58,20	97,5	104,8	105,7	+ 8,4	+ 0,9
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	398,48	111,1	113,1	113,5	+ 2,2	+ 0,4
KLEIDUNG, SCHUHE	119,63	109,8	110,7	110,8	+ 0,9	+ 0,1
WOHNUNGSMIETE	109,85	143,3	154,0	154,7	+ 8,0	+ 0,5
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE	41,38	118,1	119,0	117,6	- 0,4	- 1,2
ÜBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTFÜHRUNG	117,12	108,7	110,1	109,7	+ 0,9	- 0,4
WAREN UND) VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	77,47	115,8	115,4	115,4	- 0,3	-
DIENTST-) FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	34,26	129,8	132,1	132,3	+ 1,9	+ 0,2
LEISTUNGEN) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	64,28	120,9	122,2	122,2	+ 1,1	-
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	37,53	113,5	115,3	115,4	+ 1,7	+ 0,1

GLIEDERUNG NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	524,27	112,0	113,8	113,9	+ 1,7	+ 0,1
DARUNTER VERBRAUCHSGÜTER	509,72	111,6	113,4	113,4	+ 1,6	-
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	178,32	109,5	110,3	110,3	+ 0,7	-
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	73,02	100,7	100,9	100,9	+ 0,2	-
Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	224,39	136,4	142,7	143,1	+ 4,9	+ 0,3
DARUNTER DIENSTLEISTUNGEN	114,54	129,9	131,9	132,0	+ 1,6	+ 0,1

GLIEDERUNG NACH WAREN, LEISTUNGEN UND WOHNUNGSNUTZUNG

VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHS-GÜTER	710,75	108,6	109,9	110,0	+ 1,3	+ 0,1
NÄHRUNGSMITTEL	293,10	109,5	112,0	112,5	+ 2,7	+ 0,4
BES. ERNTE-, SAISON- UND WITTERUNGSABHÄNGIGE NÄHRUNGSMITTEL	51,18	95,8	103,1	105,1	+ 9,7	+ 1,9
SONSTIGE NÄHRUNGSMITTEL	241,92	112,4	113,9	114,1	+ 1,5	+ 0,2
ANDERE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHS-GÜTER	425,65	108,0	108,5	108,2	+ 0,2	- 0,3
Dienstleistungen und Reparaturen	170,01	130,7	133,1	133,3	+ 2,0	+ 0,2
DARUNTER						
GASTGEMEINERLEISTUNGEN	43,13	135,3	138,3	138,7	+ 2,5	+ 0,3
HANDWERKERLEISTUNGEN (OHNE BAUHANDWERKER)	26,61	136,4	138,8	139,1	+ 2,0	+ 0,2
UNTERRICHT UND KINDERGARTENBESUCH	9,20	147,1	150,4	150,6	+ 2,4	+ 0,1
WOHNUNGS- UND GARAGENNUTZUNG	111,24	142,9	153,5	154,2	+ 7,9	+ 0,5

ZUR GLIEDERUNG DES INDEX BITTE ERLÄUTERUNGEN, ABSCHNITT I, BEACHTEN

1. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

A. ALLE PRIVATEN HAUSHALTE

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	GEWICHT IN PROZENT	1968		1969		VERÄNDERUNG IN PROZENT GEGEN	
		MAERZ	FEBR	MAERZ	MAERZ 1968	FEBR 1969	
GLIEDERUNG NACH DEM VERWENDUNGSZWECK							
NACH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN							
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	398,48	111,1	113,1	113,5	+ 2,2	+ 0,4	
NAHRUNGSMITTEL	293,10	109,5	112,0	112,5	+ 2,7	+ 0,4	
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS	159,21	113,2	116,6	116,7	+ 3,1	+ 0,1	
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS	124,61	105,1	106,8	107,7	+ 2,5	+ 0,8	
FLEISCH UND FLEISCHWAREN, FISCHE UND FISCHWAREN	97,04	114,6	117,5	117,7	+ 2,7	+ 0,2	
FLEISCH UND FLEISCHWAREN	91,39	114,2	117,0	117,3	+ 2,7	+ 0,3	
FRISESCHES FLEISCH	53,56	110,8	115,4	115,6	+ 4,5	+ 0,3	
FLEISCHWAREN	37,83	119,0	119,3	119,5	+ 0,4	+ 0,2	
FISCHE UND FISCHWAREN	5,65	121,0	124,5	123,1	+ 1,7	- 1,1	
FISCHE FISCHE	2,09	132,5	140,4	136,3	+ 2,9	- 2,9	
FISCHWAREN	3,56	114,2	115,2	115,4	+ 1,1	+ 0,2	
EIER	13,28	101,2	111,4	111,3	+10,0	- 0,1	
MILCH, KÄSE, BUTTER	47,09	113,8	116,5	116,5	+ 2,4	-	
MILCH	19,30	116,0	121,7	121,8	+ 5,0	+ 0,1	
KÄSE	8,34	126,8	129,0	129,1	+ 1,8	+ 0,1	
BUTTER	19,45	106,1	106,0	105,9	- 0,2	- 0,1	
SPEISEFETTE UND -ÖLE (OHNE BUTTER)	9,89	107,0	104,8	104,7	- 2,1	- 0,1	
KOKOSFETT	0,78	112,3	112,5	112,3	-	- 0,2	
MARGARINE	6,65	109,9	108,7	108,7	- 1,1	-	
SCHWEINESCHMALZ	0,78	88,6	83,7	83,9	- 5,5	+ 0,2	
SPEISEÖLE	1,68	101,5	95,2	95,1	- 6,3	- 0,1	
GETREIDEERZEUGNISSE	46,53	120,0	120,1	120,1	+ 0,1	-	
BROT UND BACKWAREN	35,69	123,1	123,3	123,3	+ 0,2	-	
BROT UND KLEINGEBÄCK	25,22	127,5	127,8	127,9	+ 0,3	+ 0,1	
FEINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	10,47	112,2	112,4	112,4	+ 0,2	-	
MEHL, NÄHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	14,08	110,4	110,7	110,8	+ 0,4	+ 0,1	
MEHL UND NÄHRMITTEL	10,84	109,8	109,5	109,6	- 0,2	+ 0,1	
SUPPEN, FERTIGGERICHTE	3,24	112,7	114,8	114,8	+ 1,9	-	
KARTOFFELN	6,87	74,5	92,5	94,2	+26,4	+ 1,8	
GEMÜSE, OBST UND MARMELADE	38,64	96,1	98,3	101,0	+ 5,1	+ 2,7	
FRISSCHGEMÜSE	11,09	104,4	112,3	117,4	+12,5	+ 4,5	
GEMÜSEKONSERVEN	4,97	89,2	87,6	87,8	- 1,6	+ 0,2	
FRISSCHOBST	17,94	90,3	90,9	93,4	+ 3,4	+ 2,8	
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST	3,59	106,4	105,8	104,0	- 0,4	+ 0,2	
MARMELADE	1,05	104,6	102,7	102,7	- 1,8	-	
ZUCKER, SÜSSWAREN	20,68	96,5	96,6	96,7	+ 0,2	+ 0,1	
DARUNTER							
SÜSSWAREN	3,37	105,1	105,0	104,9	- 0,2	- 0,1	
SCHOKOLADE, PRALINEN	7,44	88,3	89,4	89,8	+ 1,7	+ 0,4	
GEWÜRZE UND ÄHNLICHE BACK- UND SPEISEZUTATEN	2,97	107,0	107,0	107,0	-	-	
ALKOHOLFREIE GETRÄENKE	6,87	106,1	105,6	106,0	- 0,1	+ 0,4	
DARUNTER							
OBST- UND GEMÜSESAEFTE	2,16	100,0	97,6	97,5	- 2,5	- 0,1	
GENUSSMITTEL	66,44	104,3	103,7	103,7	- 0,6	-	
BOHNENKAFEE	16,00	90,6	89,3	89,3	- 1,4	-	
ECHTER TEE	1,21	91,7	91,9	91,7	-	- 0,2	
ALKOHOLISCHE GETRÄENKE	28,36	108,7	108,2	108,2	- 0,5	-	
TABAKWAREN	20,87	109,4	109,4	109,4	-	-	
VERZEHRE IN GASTSTÄETEN	38,94	134,3	137,2	137,6	+ 2,5	+ 0,3	
NAHLZEITEN IN GASTSTÄETEN	28,13	138,8	141,5	142,0	+ 2,3	+ 0,4	
GETRÄENKE IN GASTSTÄETEN	10,81	122,8	126,0	126,1	+ 2,7	+ 0,1	
KLEIDUNG, SCHUHE	119,63	109,8	110,7	110,8	+ 0,9	+ 0,1	
KLEIDUNG INSGESAMT	96,86	108,6	109,5	109,6	+ 0,9	+ 0,1	
WOLLE	33,80	110,0	110,4	110,4	+ 0,4	-	
BAUMWOLLE	19,02	110,8	111,6	111,7	+ 0,8	+ 0,1	
KUNSTSEIDE	1,94	115,4	116,1	116,6	+ 1,0	+ 0,4	
KUNSTFASER	19,36	98,1	99,2	99,2	+ 1,1	-	
WOLLGEMISCH	10,47	105,7	106,6	106,8	+ 1,0	+ 0,2	
OBERBEKLEIDUNG	63,18	110,1	110,7	110,8	+ 0,6	+ 0,1	
HERREN- UND KNABENBERBEKLEIDUNG	23,79	110,9	111,5	111,6	+ 0,6	+ 0,1	
DARUNTER							
SCHNEIDERARBEIT	1,13	130,9	134,2	134,7	+ 2,9	+ 0,4	
DAMEN- UND MÄDCHENBERBEKLEIDUNG	39,39	109,5	110,3	110,3	+ 0,7	-	
DARUNTER							
SCHNEIDERINNENARBEIT	2,24	136,0	141,0	141,1	+ 3,8	+ 0,1	
SONSTIGE BEKLEIDUNG	33,68	105,9	107,2	107,3	+ 1,3	+ 0,1	
LEIBWAESCHE UND SONSTIGE UNTERBEKLEIDUNG	17,17	102,8	103,8	103,9	+ 1,1	+ 0,1	
ÜBRIGE BEKLEIDUNG	16,51	109,1	110,7	110,8	+ 1,6	+ 0,1	
SCHUHE, REPARATUREN, ZUBEHÖR	22,77	115,0	115,9	115,9	+ 0,8	-	
DARUNTER							
SCHUHE	18,03	115,5	116,2	116,2	+ 0,6	-	
SCHUHREPARATUREN	4,47	112,8	114,3	114,4	+ 1,4	+ 0,1	
WOHNUNGSMIETE	109,85	143,3	154,0	154,7	+ 8,0	+ 0,5	
MIETE	109,01	143,2	153,9	154,7	+ 8,0	+ 0,5	
ALTBAUWOHNUNGEN	38,49	154,5	164,5	165,5	+ 7,1	+ 0,6	
AUS DER ZEIT VOR DEM 1. 4. 1924	23,99	156,0	165,9	166,7	+ 6,9	+ 0,5	
AUS DER ZEIT VOM 1. 4. 1924 BIS ZUM 20. 6. 1948	14,50	151,9	162,2	163,5	+ 7,6	+ 0,8	
NEUBAUWOHNUNGEN	70,52	137,0	148,2	148,8	+ 8,6	+ 0,4	
SOZIALER WOHNUNGSBAU	31,39	135,9	153,7	154,6	+13,8	+ 0,6	
FREIFINANZIIERTER WOHNUNGSBAU	39,13	137,9	143,7	144,1	+ 4,5	+ 0,3	
WASSERVERBRAUCH	0,84	161,0	162,9	162,9	+ 1,2	-	

ZUR GLIEDERUNG DES INDEX BITTE ERLÄUTERUNGEN, ABSCHNITT 1, BEACHTEN

I. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

A. ALLE PRIVATEN HAUSHALTE

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	GEWICHT IN PROMILLE	1968	1969		VERÄNDERUNG IN PROZENT MÄRZ 1969 GEGEN	
		MÄRZ	FEBR	MÄRZ	MÄRZ 1968	FEBR 1969
GLIEDERUNG NACH DEM VERWENDUNGSZWECK						
NACH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN						
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE	41,38	118,1	119,0	117,6	- 0,4	- 1,2
ELEKTRIZITÄT	11,93	111,5	112,4	112,4	+ 0,8	-
GAS	4,34	119,2	120,5	120,5	+ 1,1	-
KOHLE UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	20,95	123,3	125,0	122,9	- 0,3	- 1,7
DARUNTER						
KOHLE	19,37	123,8	125,6	123,4	- 0,3	- 1,8
FLÜESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	4,16	109,8	105,9	103,1	- 6,1	- 2,6
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	117,12	108,7	110,1	109,7	+ 0,9	- 0,4
MOBEL	17,54	110,5	110,4	110,5	-	+ 0,1
HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEREI	18,72	105,4	106,3	106,3	+ 0,9	-
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN	6,03	107,0	108,4	108,4	+ 1,3	-
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEREI	12,69	104,7	105,3	105,3	+ 0,6	-
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER	6,78	100,5	99,6	99,6	- 0,9	-
DARUNTER						
OFEN UND HERDE	3,64	99,7	98,0	98,0	- 1,7	-
HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	23,49	100,3	100,0	100,0	- 0,3	-
DARUNTER						
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTR. HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	8,78	89,4	87,7	87,5	- 2,1	- 0,2
SONSTIGE NICHELEKTR. HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	12,90	108,7	109,4	109,5	+ 0,7	+ 0,1
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN	4,72	118,4	123,2	123,2	+ 4,1	-
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	2,61	110,3	111,8	111,8	+ 1,4	-
WOHNUMREPARATUREN	2,11	128,5	137,4	137,2	+ 6,8	- 0,1
WASCHEREI UND REINIGUNG	14,06	130,8	135,2	135,2	+ 3,4	-
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	31,81	106,3	109,0	107,3	+ 0,9	- 1,6
DARUNTER						
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	14,38	106,1	106,7	106,6	+ 0,5	- 0,1
DARUNTER						
WASCHMITTEL	5,55	105,4	105,9	105,9	+ 0,5	-
REPARATUREN AN MOBELN UND HAUSHALTSGERÄTEN	2,20	119,7	126,2	126,9	+ 6,0	+ 0,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	77,47	115,8	115,4	115,4	- 0,3	-
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER	21,72	101,5	102,5	102,5	+ 1,0	-
KRAFTSTOFFE	13,84	109,4	103,8	103,5	- 5,4	- 0,3
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE	12,63	122,4	124,0	124,2	+ 1,5	+ 0,2
DARUNTER						
DIENSTLEISTUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE	4,97	131,3	132,7	132,9	+ 1,2	+ 0,2
REPARATUREN AN EIGENEN KRAFTFAHRZEUGEN	3,65	130,1	133,4	133,7	+ 2,8	+ 0,2
FREMDE VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN	23,29	124,3	124,8	124,8	+ 0,4	-
DARUNTER						
ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL	5,64	147,1	149,1	149,2	+ 1,4	+ 0,1
BUNDESBahn	11,84	116,8	116,8	116,8	-	-
FLUGVERKEHR	0,66	97,4	97,4	97,4	-	-
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	5,99	134,9	134,9	134,9	-	-
DARUNTER						
FERNSPRECHVERKEHR	3,14	110,1	110,1	110,1	-	-
BRIEF-, PAKET- UND ZAHLUNGSVERKEHR	2,85	162,2	162,2	162,2	-	-
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	34,26	129,8	132,1	132,3	+ 1,9	+ 0,2
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	22,77	125,5	127,2	127,3	+ 1,4	+ 0,1
GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	2,03	104,6	105,7	105,8	+ 1,1	+ 0,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	10,82	110,1	111,9	111,9	+ 1,6	-
FRISURLEISTUNGEN	9,92	146,7	148,4	148,5	+ 1,2	+ 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	11,49	138,1	141,8	142,3	+ 3,0	+ 0,4
GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	1,83	116,4	117,0	117,0	+ 0,5	-
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	4,88	114,0	117,8	117,8	+ 3,3	-
ARZT-, KRANKENHAUS- UND SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	4,78	171,1	175,8	176,9	+ 3,4	+ 0,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	64,28	120,9	122,2	122,2	+ 1,1	-
DARUNTER						
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE (OHNE ZUBEHÖRTEILE)	7,54	79,4	78,6	78,5	- 1,1	- 0,1
FOTO- UND KINOAPPARATE (OHNE ZUBEHÖRTEILE)	1,60	98,4	98,3	98,3	- 0,1	-
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	14,23	128,9	129,8	129,3	+ 0,3	- 0,4
KOSTEN FÜR THEATER, KINO UND SPORTVERANSTALTUNGEN	5,92	148,8	152,8	152,8	+ 2,7	-
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	33,38	123,9	125,4	125,6	+ 1,4	+ 0,2
DARUNTER						
GEBRAUCHSGÜTER (FÜR BILDUNGS-	7,71	113,0	114,1	114,1	+ 1,0	-
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR (UND	4,81	108,8	109,1	109,2	+ 0,4	+ 0,1
DIENSTLEISTUNGEN (FÜR UNTERHALTUNGSZWECKE	17,56	132,2	134,3	134,4	+ 1,7	+ 0,1
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	37,53	113,5	115,3	115,4	+ 1,7	+ 0,1
DARUNTER						
DIENSTLEISTUNGEN DES BEFÖRDERUNGSGEWERBES, GESELLSCHAFTSREISEN	13,08	127,4	130,7	130,8	+ 2,7	+ 0,1

ZUR GLIEDERUNG DES INDEX: BITTE ERKLÄRUNGEN, ABSCHNITT 1, BEACHTEN

I. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

B. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	GEWICHT IN PROMILLE	1968	1969		VERÄNDERUNG IN PROZENT MÄRZ 1969 GEGEN	
		MÄRZ	FEBR	MÄRZ	MÄRZ 1968	FEBR 1969

GLIEDERUNG NACH DEM VERWENDUNGSZWECK						
NACH HAUPTGRUPPEN						
GESAMTLEBENSHALTUNG	1000	115,7	118,3	118,6	+ 2,5	+ 0,3
GESAMTLEBENSHALTUNG OHNE BES. KRFTS-, SAISON- UND WITTERUNGSABH. NÄHRUNGSMITTEL	932,71	117,0r	119,4	119,5	+ 2,1	+ 0,1
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	439,83	111,2	113,1	113,5	+ 2,1	+ 0,4
KLEIDUNG, SCHUHE	119,98	111,9	112,6	112,7	+ 0,7	+ 0,1
WOHNUNGSMIETE	93,63	145,0	159,0	159,9	+10,3	+ 0,6
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE	45,85	117,0	118,0	116,9	- 0,1	- 0,9
ÜBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	109,78	108,2	108,9	109,0	+ 0,7	+ 0,1
WAREN UND) VERKEHRSMITTEL, NACHRICHTENVERMITTLUNG	61,98	116,6	116,9	116,9	+ 0,3	-
DIENT-) FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	30,97	124,7	126,8	126,9	+ 1,8	+ 0,1
LEISTUNGEN) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	62,97	115,0	116,1	115,9	+ 0,8	- 0,2
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	35,01	121,5	124,5	124,6	+ 2,6	+ 0,1

GLIEDERUNG NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	563,61	112,5	114,4	114,6	+ 1,9	+ 0,2
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	167,96	112,1	112,7	112,7	+ 0,5	-
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	84,63	100,1	100,0	100,0	- 0,1	-
DIENTLEISTUNGEN UND WOHNUNGSMUTZUNG	183,80	136,0	144,1	144,6	+ 6,3	+ 0,3

NACH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	439,83	111,2	113,1	113,5	+ 2,1	+ 0,4
FLEISCH UND FLEISCHWAREN, FISCHE UND FISCHWAREN	101,41	114,8	117,2	117,4	+ 2,3	+ 0,2
FRISCHES FLEISCH	44,23	109,2	113,7	114,0	+ 4,4	+ 0,3
FLEISCHWAREN	50,68	118,5	118,9	119,1	+ 0,5	+ 0,2
FISCHE FISCHE	1,86	135,2	144,2	140,2	+ 3,7	- 2,8
FISCHWAREN	4,64	119,1	120,7	120,9	+ 1,5	+ 0,2
BIER	15,62	102,4	112,6	112,9	+10,3	+ 0,3
MILCH, KÄSE, BUTTER	57,39	114,4	117,5	117,6	+ 2,8	+ 0,1
MILCH	26,71	116,1	122,0	122,1	+ 5,2	+ 0,1
KÄSE	9,90	127,4	129,6	129,8	+ 1,9	+ 0,2
BUTTER	20,78	106,1	106,0	105,9	- 0,2	- 0,1
SPEISEFETT UND -ÖL (OHNE BUTTER)	14,27	108,2	106,0	106,0	- 2,0	-
KOKOSFETT	0,98	112,3	112,5	112,3	-	- 0,2
MARGARINE	10,36	109,8	108,6	108,6	- 1,1	-
SCHWEINESCHMALZ	0,71	98,9	93,2	93,4	- 5,6	+ 0,2
PFLANZENÖL	2,22	101,7	95,1	95,0	- 6,6	- 0,1
BROT UND BACKWAREN	42,89	127,0	127,2	127,3	+ 0,2	+ 0,1
BROT UND KLEINGEBÄCK	29,71	127,4	127,6	127,6	+ 0,2	-
FETTINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	13,18	125,9	126,5	126,6	+ 0,6	+ 0,1
MEHL UND NÄHRMITTEL	14,70	108,7	108,3	108,4	- 0,3	+ 0,1
KARTOFFELN	8,72	74,5	92,5	94,2	+26,4	+ 1,8
GEMÜSE, OBST UND MARMELADE	52,60	98,7	99,0	101,5	+ 2,8	+ 2,5
FRISCHGEMÜSE	16,04	109,6	113,5	117,9	+ 7,6	+ 3,9
GEMÜSEKONSERVEN	5,60	89,0	86,0	85,8	- 3,6	- 0,2
FRISCHOBST	25,05	92,1	91,2	93,5	+ 1,5	+ 2,5
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST	4,53	106,5	105,9	106,1	- 0,4	+ 0,2
MARMELADE	1,38	104,6	102,7	102,7	- 1,8	-
ZUCKER, SÜßWAREN	23,96	96,7	96,8	96,9	+ 0,2	+ 0,1
ALKOHOLFREIE GETRÄENKE	7,72	103,7	103,7	104,1	+ 0,4	+ 0,4
GENUSSMITTEL	60,09	105,9	105,6	105,6	- 0,3	-
BOHNENKAFFEE	10,65	91,4	90,5	90,5	- 1,0	-
ECHTER TEE	1,13	93,3	93,6	93,3	-	- 0,3
ALKOHOLISCHE GETRÄENKE	22,20	109,2	108,6	108,6	- 0,5	-
TABAKWAREN	26,11	109,6	109,6	109,6	-	-
VERZEHRE IN GASTSTÄETEN	37,80	129,1	132,2	132,5	+ 2,6	+ 0,2
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTÄETEN	15,24	137,3	140,0	140,6	+ 2,4	+ 0,4
GETRÄENKE IN GASTSTÄETEN	22,56	123,5	126,9	127,0	+ 2,8	+ 0,1

KLEIDUNG, SCHUHE	119,98	111,9	112,6	112,7	+ 0,7	+ 0,1
OBERBEKLEIDUNG	63,20	112,3	112,9	113,0	+ 0,6	+ 0,1
HERREN- UND KNABENOBEBEKLIEDUNG	26,84	111,0	111,5	111,7	+ 0,6	+ 0,2
DAMEN- UND MÄDCHENOBEBEKLIEDUNG	36,36	113,3	113,9	113,9	+ 0,5	-
DARUNTER						
SCHNEIDERINNENARBEIT	2,68	136,0	141,0	141,1	+ 3,8	+ 0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	29,86	108,0	108,8	108,9	+ 0,8	+ 0,1
LEIBWÄESCHE UND SONSTIGE UNTERBEKLEIDUNG	17,63	108,2	109,1	109,1	+ 0,8	-
ÜBRIGE BEKLEIDUNG	12,23	107,7	108,4	108,5	+ 0,7	+ 0,1
SCHUHE	26,92	115,3	116,0	116,1	+ 0,7	+ 0,1
SCHUHE (OHNE SCHUHREPARATUREN)	22,22	115,8	116,4	116,5	+ 0,6	+ 0,1
FREMDE REPARATUREN UND ÄENDERUNGEN	4,70	112,9	114,3	114,4	+ 1,3	+ 0,1

ZUR GLIEDERUNG DES INDEX BITTE ERLÄUTERUNGEN, ABSCHNITT I, BEACHTEN

I. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

B. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	GEWICHT IN PROMILLE	1968	1969		VERÄNDERUNG IN PROZENT MÄRZ 1969 GEGEN	
		MÄRZ	FEBR	MÄRZ	MÄRZ 1968	FEBR 1969
GLIEDERUNG NACH DEM VERWENDUNGSZWECK						
NACH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN						
WOHNUNGSMIETE	93,63	145,0	159,0	159,9	+10,3	+ 0,6
ALTBAU	46,35	154,3	164,4	165,4	+ 7,2	+ 0,6
AUS DER ZEIT VOR DEM 1. 4. 1924	27,44	156,0	165,9	166,7	+ 6,9	+ 0,5
AUS DER ZEIT VOM 1. 4. 1924 BIS ZUM 20. 6. 1948	18,91	151,9	162,2	163,5	+ 7,6	+ 0,8
NEUBAU, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	47,28	135,9	153,7	154,6	+13,8	+ 0,6
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE	45,85	117,0	118,0	116,9	- 0,1	- 0,9
ELEKTRIZITÄT	15,81	111,2	112,0	112,0	+ 0,7	-
GAS	7,86	113,6	114,6	114,6	+ 0,9	-
KOHLE UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	19,69	123,9	125,7	123,6	- 0,2	- 1,7
DARUNTER						
KOHLE	18,81	124,1	126,1	123,9	- 0,2	- 1,7
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	2,49	109,8	105,9	103,1	- 6,1	- 2,6
ÜBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	109,78	108,2	108,9	109,0	+ 0,7	+ 0,1
MÖBEL	21,07	108,8	108,5	108,7	- 0,1	+ 0,2
HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEREI	20,61	109,5	110,0	110,1	+ 0,5	+ 0,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN	7,24	111,3	111,8	112,0	+ 0,6	+ 0,2
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEREI	13,37	108,5	109,0	109,0	+ 0,5	-
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER	6,19	103,8	102,8	102,9	- 0,9	+ 0,1
DARUNTER						
OFEN UND HERDE	4,19	101,9	100,2	100,2	- 1,7	-
HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	27,61	98,1	97,4	97,3	- 0,8	- 0,1
DARUNTER						
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE EL. HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	14,97	89,3	87,6	87,4	- 2,1	- 0,2
SONSTIGE NICHTELEKTR. HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	12,26	109,1	109,6	109,8	+ 0,6	+ 0,2
WOHNUNGSPRÄPARATUREN	6,61	128,5	137,4	137,2	+ 6,8	- 0,1
WASCHEREI UND REINIGUNG	6,88	118,8	121,3	121,2	+ 2,0	- 0,1
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	20,81	110,9	112,4	112,6	+ 1,5	+ 0,2
DARUNTER						
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	16,87	109,2	109,9	110,0	+ 0,7	+ 0,1
FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	3,50	119,4	124,7	125,4	+ 5,0	+ 0,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	61,98	116,6	116,9	116,9	+ 0,3	-
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRZEUGE	21,78	103,0	103,9	103,9	+ 0,9	-
KRAFTSTOFFE	8,75	108,5	102,5	102,3	- 5,7	- 0,2
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE	7,96	129,8	135,5	135,7	+ 4,5	+ 0,1
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	20,42	124,7	125,2	125,2	+ 0,4	-
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	3,07	148,0	148,0	148,0	-	-
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	30,97	124,7	126,8	126,9	+ 1,8	+ 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	25,18	124,3	126,3	126,4	+ 1,7	+ 0,1
GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	1,82	107,0	108,2	108,3	+ 1,2	+ 0,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	12,23	115,1	117,8	117,8	+ 2,3	-
FRISURLEISTUNGEN	11,13	137,1	138,6	138,8	+ 1,2	+ 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	5,79	126,6	129,2	129,2	+ 2,1	-
DARUNTER						
GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	0,67	125,2	124,6	124,5	- 0,6	- 0,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	4,31	113,0	116,6	116,6	+ 3,2	-
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	62,97	115,0	116,1	115,9	+ 0,8	- 0,2
DARUNTER						
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE (OHNE SCHALLPLATTEN)	9,94	77,5	76,6	76,6	- 1,2	-
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	14,82	132,9	134,4	133,5	+ 0,5	- 0,7
KOSTEN FÜR THEATER, KINO UND SPORTVERANSTALTUNGEN	3,63	155,4	158,9	158,8	+ 2,2	- 0,1
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	32,25	114,4	115,8	115,8	+ 1,2	-
DARUNTER						
GEBRAUCHSGÜTER (BILDUNGS-	11,48	113,0	114,7	114,6	+ 1,4	- 0,1
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR (UND	6,49	114,2	115,0	115,0	+ 0,7	-
DIENSTLEISTUNGEN (UNTERHALTUNGSZWECKE	13,28	115,2	116,7	116,7	+ 1,3	-
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	35,01	121,5	124,5	124,6	+ 2,6	+ 0,1
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	5,27	108,7	111,3	111,4	+ 2,5	+ 0,1
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	29,74	123,7	126,9	127,0	+ 2,7	+ 0,1
DARUNTER						
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	22,51	129,6	133,2	133,3	+ 2,9	+ 0,1

ZUR GLIEDERUNG DES INDEX BITTE ERLÄUTERUNGEN, ABSCHNITT 1, BEACHTEN

I. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

B. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	GEWICHT IN PROMILLE	1968	1969		VERÄNDERUNG IN PROZENT MAERZ 1969 GEGEN	
		MAERZ	FEBR	MAERZ	MAERZ 1968	FEBR 1969
GLIEDERUNG NACH BEDARFSGRUPPEN						
GESAMTLEBENSHALTUNG	1000	115,7	118,3	118,6	+ 2,5	+ 0,3
ERNAEHRUNG	353,45	111,0	113,2	113,7	+ 2,4	+ 0,4
GETRAENKE UND TABAKWAREN	82,65	110,7	111,4	111,4	+ 0,6	-
WOHNUNG	100,24	143,9	157,6	158,4	+10,1	+ 0,5
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	47,11	116,6	117,6	116,6	-	- 0,9
HAUSRAT	96,08	102,6	102,7	102,7	+ 0,1	-
BEKLEIDUNG	126,04	112,0	112,7	112,8	+ 0,7	+ 0,1
REINIGUNG UND KOERPERPFLEGE	49,99	119,4	121,1	121,2	+ 1,8	+ 0,1
BILDUNG, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	78,47	124,7	126,9	126,8	+ 1,7	+ 0,1
VERKEHR	65,97	116,2	116,7	116,7	+ 0,8	-

GLIEDERUNG NACH WAREN, LEISTUNGEN UND WOHNUNGSNUTZUNG

VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHS-GÜTER (OHNE GASTSTÄTTENLEISTUNGEN)	755,24	109,8	110,9	111,1	+ 1,2	+ 0,2
NAHRUNGSMITTEL	341,94	110,1	112,2	112,8	+ 2,5	+ 0,5
BES. ERNTE-, SAISON- UND WITTERUNGSABHÄNGIGE NAHRUNGSMITTEL	67,29	97,6	103,1	105,2	+ 7,6	+ 2,0
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL	274,65	113,2	114,5	114,6	+ 1,2	+ 0,1
ANDERE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHS-GÜTER	413,30	109,5	109,8	109,7	+ 0,2	- 0,1
Dienstleistungen und Reparaturen (einschl. Gaststättenleistungen)	149,92	127,4	130,2	130,3	+ 2,3	+ 0,1
WOHNUNGS- UND GARAGENNUTZUNG	94,84	144,7	158,5	159,4	+10,2	+ 0,6

GLIEDERUNG NACH AUSGEWÄHLTEN WAREN- UND LEISTUNGSGRUPPEN

ERNAERHRUNG						
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS	159,09	106,7	107,6	108,6	+ 1,8	+ 0,9
GETREIDEERZEUGNISSE	57,59	122,3	122,4	122,5	+ 0,2	+ 0,1
ZUCKER, SÜßWAREN UND KAKAO	22,76	95,9	96,1	96,2	+ 0,3	+ 0,1
MARMLADE UND HONIG	2,58	107,6	106,3	106,3	- 1,2	-
HÜLSENFRÜCHTE	0,68	102,5	103,0	102,9	+ 0,4	- 0,1
TROCKENFRÜCHTE	2,62	111,0	111,1	111,4	+ 0,4	+ 0,3
GEMÜSE- UND OBSTKONSERVEN	7,51	91,9	89,2	89,1	- 3,0	- 0,1
PFLANZLICHE ÖLE UND FETTE	13,56	108,6	106,7	106,7	- 1,7	-
KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST UND SÜßFRÜCHTE	49,81	94,7	98,6	101,5	+ 7,2	+ 2,9
SPEISEGEMÜSE	1,98	114,3	114,0	114,0	- 0,3	-
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS	175,13	113,5	116,8	116,9	+ 3,0	+ 0,1
FLEISCH, FLEISCHWAREN UND GEFLÜGEL	94,91	114,2	116,5	116,8	+ 2,3	+ 0,3
FISCHE UND FISCHWAREN	6,50	123,7	127,4	126,4	+ 2,2	- 0,8
ÖL UND FETTE INSGESAMT	35,05	106,9	106,0	105,9	- 0,9	- 0,1
HAUSRAT						
MÖBEL AUS HOLZ UND POLSTERMÖBEL	20,33	108,7	108,5	108,6	- 0,1	+ 0,1
BETTEN, DECKEN, GARDINEN, TEPPICHE	16,42	109,8	110,0	110,1	+ 0,3	+ 0,1
BETT-, HAUS- UND KÜCHENMASCHEN	6,27	109,5	110,5	110,6	+ 1,0	+ 0,1
PORZELLAN-, STEINGUT-, GLAS- UND KUNSTSTOFFWAREN	6,08	103,6	103,6	103,8	+ 0,2	+ 0,2
METALLWAREN	11,14	108,5	109,4	109,5	+ 0,9	+ 0,1
ELEKTROTECHNISCHE GEGENSTÄNDE	28,24	86,9	85,7	85,6	- 1,5	- 0,1
HOLZ-, KORB-, STREIFEN- UND GUMMIWAREN	2,66	112,7	113,1	113,2	+ 0,4	+ 0,1
BEKLEIDUNG						
BEKLEIDUNG AUS TEXTILIEN INSGESAMT	90,44	110,5	111,0	111,1	+ 0,5	+ 0,1
) WOLLE	29,69	111,7	112,0	112,1	+ 0,4	+ 0,1
) BAUMWOLLE	23,04	111,8	112,5	112,6	+ 0,7	+ 0,1
BEKLEIDUNG AUS) KUNSTSEIDE	4,34	115,3	116,0	116,5	+ 1,0	+ 0,4
) KUNSTFASER	11,46	101,1	101,2	101,2	+ 0,1	-
) WOLLE/KUNSTFASER GEMISCHT	7,90	107,0	107,1	107,1	+ 0,1	-
REINIGUNG UND KÖRPERPFLEGE						
SEIFEN, WASCH- UND PUTZMITTEL	12,73	110,7	111,4	111,3	+ 0,5	- 0,1
SEIFEN	2,09	121,3	122,1	122,1	+ 0,7	-
ANDERE WASCHMITTEL	6,40	105,0	105,4	105,3	+ 0,3	- 0,1
PUTZMITTEL	4,24	114,3	115,1	115,0	+ 0,6	- 0,1
MITTEL ZUR KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	15,20	113,7	116,8	116,8	+ 2,7	-
VERKEHR						
ORTLICHE VERKEHRSMITTEL	4,31	150,7	153,1	153,1	+ 1,6	-
EISENBAHN	11,23	116,8	116,8	116,8	-	-

ZUR GLIEDERUNG DES INDEX BITTE ERLÄUTERUNGEN, ABSCHNITT I, BEACHTEN

1. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG

C. HAUSHALTE VON RENTEN- UND SOZIALHILFEMPFAßERN (2-PERSONEN HAUSHALTE)

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	GEWICHT IN PROZENT	1968	1969		VERÄNDERUNG IN PROZENT MÄRZ 1969 GEGEN	
		MÄRZ	FEBR	MÄRZ	MÄRZ 1968	FEBR 1969
GLIEDERUNG NACH DEM VERWENDUNGSZWECK						
GESAMTLEBENSHALTUNG	1000	118,1	121,4	121,8	+ 3,1	+ 0,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	527,66	110,7	112,6	113,1	+ 2,2	+ 0,4
KLEIDUNG, SCHUHE	21,09	111,8	112,6	112,7	+ 0,8	+ 0,1
WOHNUNGSMIETE	161,27	147,8	160,5	161,5	+ 9,3	+ 0,6
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE	75,23	120,3	121,7	120,5	+ 0,2	- 1,0
ÜBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	82,75	111,3	112,5	112,6	+ 1,2	+ 0,1
WAREN UND) VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	23,19	126,6	127,0	127,0	+ 0,3	-
DIENT-) FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	29,20	124,2	126,8	126,9	+ 2,2	+ 0,1
LEISTUNGEN) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	35,87	122,3	124,8	124,8	+ 2,0	-
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	12,94	125,3	127,9	128,1	+ 2,2	+ 0,2

GLIEDERUNG NACH BEDARFSGRUPPEN

GESAMTLEBENSHALTUNG	1000	118,1	121,4	121,8	+ 3,1	+ 0,3
ERNAHRUNG	442,41	110,8	113,0	113,5	+ 2,4	+ 0,4
GETRÄNKE UND TABAKWAREN	82,83	109,3	109,9	109,9	+ 0,5	-
WOHNUNG	147,06	147,0	159,6	160,6	+ 9,3	+ 0,6
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	77,29	119,8	121,2	120,0	+ 0,2	- 1,0
HAUSRAT	54,94	106,3	106,4	106,5	+ 0,2	+ 0,1
BEKLEIDUNG	75,62	111,9	112,7	112,8	+ 0,8	+ 0,1
REINIGUNG UND KÖRPERPFLEGE	53,46	119,4	121,5	121,5	+ 1,8	-
BILDUNG, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	43,20	128,8	131,9	132,0	+ 2,5	+ 0,1
VERKEHR	23,19	126,6	127,0	127,0	+ 0,3	-

D. EINFACHE LEBENSHALTUNG EINES KINDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	GEWICHT IN PROZENT	1968		1969		VERÄNDERUNG IN PROZENT MÄRZ 1969 GEGEN MÄRZ 1968	
		MÄRZ	FEBR	MÄRZ	MÄRZ 1968	FEBR 1969	
GLIEDERUNG NACH DEM VERWENDUNGSZWECK							
GESAMTLEBENSHALTUNG	1000	116,4	119,9	120,6	+ 3,6	+ 0,6	
NAHRUNGSMITTEL	538,49	109,4	112,4	113,5	+ 3,7	+ 1,0	
KLEIDUNG, SCHUHE	157,85	111,5	112,2	112,3	+ 0,7	+ 0,1	
WOHNUNGSMIETE	108,70	144,8	158,8	159,8	+10,4	+ 0,6	
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE	38,27	120,4	121,6	120,4	-	- 1,0	
ÜBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	57,35	106,7	107,0	107,0	+ 0,3	-	
WAREN UND) VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	15,66	153,0	155,3	155,3	+ 1,5	-	
DIENT-) FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	42,35	126,2	128,3	128,4	+ 1,7	+ 0,1	
LEISTUNGEN) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	41,33	137,1	138,9	138,8	+ 1,2	- 0,1	

GLIEDERUNG NACH BEDARFSGRUPPEN

GESAMTLEBENSHALTUNG	1000	116,4	119,9	120,6	+ 3,6	+ 0,6
ERNAHRUNG	538,49	109,4	112,4	113,5	+ 3,7	+ 1,0
WOHNUNG	108,70	144,8	158,8	159,8	+10,4	+ 0,6
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	38,27	120,4	121,6	120,4	-	- 1,0
HAUSRAT	43,75	106,4	106,6	106,7	+ 0,3	+ 0,1
BEKLEIDUNG	157,85	111,5	112,2	112,3	+ 0,7	+ 0,1
REINIGUNG UND KÖRPERPFLEGE	55,95	121,7	123,5	123,5	+ 1,5	-
BILDUNG UND UNTERHALTUNG	41,33	137,1	138,9	138,8	+ 1,2	- 0,1
VERKEHR	15,66	153,0	155,3	155,3	+ 1,5	-

ZUR GLIEDERUNG DES INDEX BITTE ERLÄUTERUNGEN, ABSCHNITT I, BEACHTEN

II. INDEX DER EINZELHANDELSPREISE

A. INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG

1962 = 100

NR. DER SYSTEMATIK	INDEX, INDEXGRUPPE	GEWICHT IN PROMILLE	1968	1969		VERÄNDERUNG IN PROZENT IN MAERZ 1969 GEGEN	
			MAERZ	FEBR	MAERZ	MAERZ 1968	FEBR 1969
NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN							
43	EINZELHANDEL INSGESAMT	1000	107,3	108,2	108,3	+ 0,9	+ 0,1
	DARUNTER						
43 1 *)	EH. M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN UND GEMISCHTWAREN	350,56	106,7	107,9	108,2	+ 1,4	+ 0,3
43 2	EH. M. BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTATTUNGS- UND SPORTARTIKELN SOWIE MIT SCHUHEN	199,65	109,0	109,6	109,7	+ 0,6	+ 0,1
43 3	EH. M. EISEN- UND METALLWAREN SOWIE MIT HAUSRAT UND WOHNBEDARF AUS KUNSTSTOFFEN, GLAS, FEINKERAMIK UND HOLZ (A.N.G.)	64,98	107,8	107,9	108,0	+ 0,2	+ 0,1
43 4	EH. M. ELEKTROTECHN., FEINMECH. UND OPT. ERZEUGN., SCHMUCK-, LEDER-, GALANTERIE- UND SPIELWAREN SOWIE MIT MUSIKINSTRUMENTEN	54,03	98,5	99,0	99,0	+ 0,5	-
43 5	EH. M. PAPIERWAREN UND DRUCKERZEUGNISSEN	18,09	123,0	123,8	122,9	- 0,1	- 0,7
43 6	EH. M. PHARMAZ., ORTHOPAEDISCHEN, MEDIZIN. UND KOSMETISCHEN ARTIKELN SOWIE MIT PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	49,48	111,3	114,2	114,2	+ 2,6	-
43 7	EH. M. KOHLE, SONSTIGEN FESTEN BRENNSTOFFEN UND MINERALOELERZEUGNISSEN	27,53	120,0	120,5	118,7	- 1,1	- 1,5
43 8	EH. M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	99,95	104,7	105,6	105,9	+ 1,1	+ 0,3
43 9	EH. M. SONSTIGEN WAREN	14,90	108,1	109,8	108,5	+ 0,4	- 1,2
NACH WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPEN UND -KLASSEN							
43 1 *)	EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN UND GEMISCHTWAREN	350,56	106,7	107,9	108,2	+ 1,4	+ 0,3
	DARUNTER						
43 10 *)	EH. M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN VERSCH. ART (OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWERPUNKT) UND GEMISCHTWAREN	271,50	106,7	107,8	108,1	+ 1,3	+ 0,3
43 14 0	EH. M. KARTOFFELN, GEMUESE, OBST UND SUEDFRUECHTEN	12,84	95,0	98,7	100,5	+ 5,8	+ 1,8
43 14 1	EH. M. MILCH, MILCHERZEUGNISSEN, FETTHAREN UND EIERN	19,93	111,0	113,3	113,4	+ 2,2	+ 0,1
43 14 2	EH. M. FISCHEN UND FISCHERZEUGNISSEN	2,79	126,5	132,4	129,5	+ 2,4	- 2,2
43 14 4	EH. M. SUESSWAREN	3,21	97,5	97,5	97,5	-	-
43 14 5	EH. M. KAFFEE, TEE UND KAKAO	4,42	96,8	96,0	96,0	- 0,8	-
43 16	EH. M. GETRAENKEN	5,04	104,4	103,8	103,8	- 0,6	-
43 19	EH. M. TABAKWAREN	23,94	109,0	109,1	109,1	+ 0,1	-
43 2	EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTATTUNGS- UND SPORTARTIKELN SOWIE MIT SCHUHEN	199,65	109,0	109,6	109,7	+ 0,6	+ 0,1
	DARUNTER						
43 20	EH. M. TEXTILWAREN INSGESAMT	168,27	107,9	108,6	108,6	+ 0,6	-
43 22	EH. M. TEXTILWAREN VERSCHIEDENER ART (OHNE AUSGEPR. SCHWERPUNKT)	74,88	107,6	108,3	108,4	+ 0,7	+ 0,1
43 23	EH. M. OBERBEKLEIDUNG (OHNE EH. M. WIRK- UND STRICKWAREN)	59,61	108,6	109,1	109,1	+ 0,5	-
43 28	EH. M. SCHNEIDEREI-BEDARF	17,39	106,4	107,4	107,5	+ 1,0	+ 0,1
	EH. M. SCHUHEN UND SCHUHWAREN	31,38	114,6	115,3	115,3	+ 0,6	-
43 3	EINZELHANDEL MIT EISEN- UND METALLWAREN SOWIE MIT HAUSRAT UND WOHNBEDARF AUS KUNSTSTOFFEN, GLAS, FEINKERAMIK UND HOLZ (A.N.G.)	64,98	107,8	107,9	108,0	+ 0,2	+ 0,1
	DAVON						
43 30	EH. M. EISEN-, METALL- UND KUNSTSTOFFWAREN (A.N.G.) (OHNE EH. M. WAFFEN, MUNITION UND JAGDARTIKELN)	22,78	105,3	105,4	105,5	+ 0,2	+ 0,1
43 33	EH. M. FEINKERAMISCHEN ERZEUGNISSEN UND GLASWAREN FUER DEN HAUSHALT	3,64	109,7	110,4	110,5	+ 0,7	+ 0,1
43 36 0	EH. M. MOEBELN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN (OHNE EH. M. GEBRAUCHTEN MOEBELN UND ANTIQUITAETEN)	38,56	109,1	109,0	109,2	+ 0,1	+ 0,2
43 4	EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN., FEINMECH. UND OPTISCHEN ERZEUGNISSEN, SCHMUCK-, LEDER-, GALANTERIE- UND SPIELWAREN SOWIE MIT MUSIKINSTRUMENTEN	54,03	98,5	99,0	99,0	+ 0,5	-
43 40	EH. M. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN (A.N.G.), RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETEN SOWIE MIT LEUCHTEN	27,37	88,0	87,4	87,3	- 0,8	- 0,1
43 5	EINZELHANDEL MIT PAPIERWAREN UND DRUCKERZEUGNISSEN	18,09	123,0	123,8	122,9	- 0,1	- 0,7
43 6	EINZELHANDEL MIT PHARMAZ., ORTHOPAED., MEDIZIN. UND KOSMETISCHEN ARTIKELN SOWIE MIT PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	49,48	111,3	114,2	114,2	+ 2,6	-
43 60 0	DARUNTER APOTHEKEN	27,18	112,7	117,0	117,0	+ 3,8	-
43 60 4	DROGERIEN	17,53	110,1	111,3	111,3	+ 1,1	-
43 7	EINZELHANDEL MIT KOHLE, SONSTIGEN FESTEN BRENNST. UND MINERALOELERZEUGN.	27,53	120,0	120,5	118,7	- 1,1	- 1,5
	DAVON						
43 70	EH. M. BRENNSTOFFEN	24,09	120,8	122,0	120,0	- 0,7	- 1,6
43 75	EH. M. MINERALOELERZEUGNISSEN (TANKSTELLEN-ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	3,44	114,8	110,4	109,7	- 4,4	- 0,6
43 8	EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN UND BUEROEINRICHTUNGEN	99,95	104,7	105,6	105,9	+ 1,1	+ 0,3
	DARUNTER						
43 80	EH. M. FAHRZEUGEN, DEREN TEILEN UND ZUBEHOER	77,53	103,1	103,7	103,9	+ 0,8	+ 0,2
43 9	EINZELHANDEL MIT SONSTIGEN WAREN	14,90	108,1	109,8	108,5	+ 0,4	- 1,2
*) EINSCHLIESSLICH 43 04 EH. M. = EINZELHANDEL MIT A.N.G. = ANDERWEITIG NICHT GENANNT							

*) EINSCHLIESSLICH 43 04
EH. M. = EINZELHANDEL MIT

A.N.G. = ANDERWEITIG NICHT GENANNT

ZUR GLIEDERUNG DES INDEX BITTE ERLÄUTERUNGEN, ABSCHNITT I, BEACHTEN

II. INDEX DER EINZELHANDELSPREISE

B. WARENGLIEDERUNG

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	GEWICHT IN PROMILLE	1968	1969		VERÄNDERUNG IN PROZENT MÄRZ 1969 GEGEN	
		MÄRZ	FEBR	MÄRZ	MÄRZ 1968	FEBR 1969
NACH HAUPTGRUPPEN						
EINZELHANDEL INSGESAMT	1000	107,3	108,2	108,3	+ 0,9	+ 0,1
EINZELHANDEL OHNE SAISONWAREN UND BLÜMEN	947,09	107,8	108,4	108,4	+ 0,6	-
BER., ERTRG., SAISON- UND WITTERUNGSABH. NÄHRUNGSMITTEL UND BLÜMEN	52,91	97,8	103,9	105,2	+ 7,6	+ 1,3
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	349,64	106,6	107,9	108,2	+ 1,5	+ 0,3
KLEIDUNG, SCHUHE	222,30	108,7	109,4	109,5	+ 0,7	+ 0,1
BRENNSTOFFE	23,95	122,0	123,2	121,1	- 0,7	- 1,7
ÜBRIGE WAREN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	182,67	105,9	106,4	106,4	+ 0,5	-
WAREN FÜR) VERKEHRSZWECKE	76,93	103,2	103,7	103,7	+ 0,5	-
WAREN FÜR) DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	47,07	112,3	115,4	115,4	+ 2,8	-
WAREN FÜR) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	75,59	104,8	105,0	104,9	+ 0,1	- 0,1
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN	21,85	109,2	111,0	111,1	+ 1,7	+ 0,1
NACH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	349,64	106,6	107,9	108,2	+ 1,5	+ 0,3
NÄHRUNGSMITTEL	264,16	107,3	109,1	109,5	+ 2,1	+ 0,4
FLEISCH- UND FLEISCHWAREN, FISCHE UND FISCHWAREN	42,07	115,6	117,4	117,3	+ 1,5	- 0,1
FLEISCH UND FLEISCHWAREN	33,16	114,0	115,4	115,6	+ 1,4	+ 0,2
FISCHE UND FISCHWAREN	8,91	121,4	124,7	123,9	+ 2,1	- 0,6
EIER	10,60	101,0	111,3	111,3	+10,2	-
MILCH, KÄSE, BUTTER	52,11	114,0	116,7	116,8	+ 2,5	+ 0,1
SPEISEFETTE- UND ÖLE (OHNE BUTTER)	18,26	107,9	105,9	105,8	- 1,9	- 0,1
BROT UND BACKWAREN	20,15	123,4	123,7	123,7	+ 0,2	-
MEHL, NÄHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	24,05	109,9	110,1	110,2	+ 0,3	+ 0,1
KARTOFFELN	5,87	74,5	92,5	94,2	+26,4	+ 1,8
GEMÜSE, OBST UND MARMELADE	44,50	97,5	98,9	100,8	+ 3,4	+ 1,9
FRISCHGEMÜSE	12,04	106,9	112,5	115,1	+ 7,7	+ 2,3
GEMÜSEKONSERVEN	6,00	88,8	87,8	87,9	- 1,0	+ 0,1
FRISCHOBST	19,87	91,8	92,1	94,9	+ 3,4	+ 3,0
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST	4,23	106,2	105,6	105,7	- 0,5	+ 0,1
MARMELADE	2,36	104,6	102,7	102,7	- 1,8	-
ZUCKER, SÜSSWAREN	37,64	96,8	96,9	97,0	+ 0,2	+ 0,1
GEWÜRZE UND ÄHNLICHE BACK- UND SPEISEZUTATEN	2,40	106,9	106,9	106,9	-	-
ALKOHOLFREIE GETRÄNKKE	6,51	108,0	105,3	105,8	- 0,2	+ 0,5
GENUSSMITTEL	85,48	104,6	104,2	104,2	- 0,4	-
BOHNENKAFFEE	18,38	90,7	89,3	89,3	- 1,5	-
ECHTER TEE	1,38	91,8	91,9	91,8	-	- 0,1
ALKOHOLISCHE GETRÄNKKE	27,12	108,2	107,8	107,8	- 0,4	-
TABAKWAREN	38,60	109,2	109,2	109,2	-	-
KLEIDUNG, SCHUHE	222,30	108,7	109,4	109,5	+ 0,7	+ 0,1
OBERBEKLEIDUNG	120,69	108,7	109,0	109,0	+ 0,3	-
HERREN- UND KNABENOBEBEKLIEDUNG	39,56	110,0	110,4	110,5	+ 0,5	+ 0,1
DAMEN- UND MÄDCHENOBEBEKLIEDUNG	81,13	108,0	108,3	108,3	+ 0,3	-
SONSTIGE BEKLEIDUNG	68,96	105,7	107,0	107,1	+ 1,3	+ 0,1
SCHUHE	32,65	115,5	116,2	116,2	+ 0,6	-
BRENNSTOFFE	23,95	122,0	123,2	121,1	- 0,7	- 1,7
ÜBRIGE WAREN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	182,67	105,9	106,4	106,4	+ 0,5	-
MOBEL	40,79	109,9	109,7	109,9	-	+ 0,2
HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE	40,24	104,3	104,9	104,9	+ 0,6	-
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER	7,71	101,2	100,7	100,7	- 0,5	-
HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	43,27	101,2	101,1	101,1	- 0,1	-
DARUNTER						
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTR. HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE	14,48	91,4	90,1	89,7	- 1,9	- 0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	5,83	110,3	111,8	111,8	+ 1,4	-
SONSTIGE WAREN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	44,83	108,4	110,1	109,8	+ 1,3	- 0,3
WAREN FÜR VERKEHRSZWECKE	76,93	103,2	103,7	103,7	+ 0,5	-
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER	57,86	102,2	103,0	103,1	+ 0,9	+ 0,1
KRAFTSTOFFE	4,64	115,0	110,4	109,8	- 4,5	- 0,5
SONSTIGE WAREN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE	14,43	103,7	104,1	104,1	+ 0,4	-
WAREN FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	47,07	112,3	115,4	115,4	+ 2,8	-
WAREN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	12,99	109,3	110,8	110,9	+ 1,5	+ 0,1
WAREN FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	34,08	113,4	117,2	117,2	+ 3,4	-
WAREN FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	75,59	104,8	105,0	104,9	+ 0,1	- 0,1
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE UND DEREN ZUBEHÖRTEILE	21,32	82,1	81,4	81,2	- 1,1	- 0,2
FOTO- UND KINOAPPARATE UND DEREN ZUBEHÖRTEILE	5,26	100,9	101,3	101,3	+ 0,4	-
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	11,86	131,0	131,4	130,3	- 0,5	- 0,8
SONSTIGE WAREN FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	37,15	110,0	110,6	110,9	+ 0,8	+ 0,3
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN	21,85	109,2	111,0	111,1	+ 1,7	+ 0,1
UHREN, ECHTER SCHMUCK	9,58	106,8	110,1	110,2	+ 3,2	+ 0,1
SONSTIGE PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	12,27	111,0	111,6	111,7	+ 0,6	+ 0,1

ZUR GLIEDERUNG DES INDEX BITTE ERLÄUTERUNGEN, ABSCHNITT 1, BEACHTEN

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE	EINHEIT	1968	1969	1968	1969	
		MAERZ	FEBR	MAERZ	MAERZ	FEBR MAERZ
		P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0	
N A H R U N G S- U N D G E N U S S M I T T E L						
RINDFLEISCH ZUM KOCHEN, VON DER QUERRIPPE, WIE GEWACHSEN	1 KILLO	6,02	6,15	6,17	115,2	118,4
RINDFLEISCH ZUM SCHMOREN BZW. BRATEN, AUS DER KEULE, OHNE KNOCHEN	1 KILLO	9,40	9,70	9,73*	123,5	127,8
RINDFLEISCH, LENDENFILET	1 KILLO	14,79	15,49	15,57*	141,3	148,0
SCHWEINEFLEISCH ZUM BRATEN, SCHULTER/BUG, OHNE KNOCHEN UND FETT	1 KILLO	8,15	8,49	8,52	108,6	113,4
SCHWEINEFLEISCH, KOTELETT	1 KILLO	7,20	7,76	7,79*	102,8	110,8
SCHWEINEFLEISCH, FRISCHES BAUCHFLEISCH, WIE GEWACHSEN	1 KILLO	3,86	4,06	4,09	91,0	96,0
SCHWINELEBER, FRISCH	1 KILLO	7,57	7,53	7,55*	113,0	112,3
KALBFLEISCH, KEULE MIT BEIN	1 KILLO	9,68	10,13	10,15*	129,6	135,8
HAMMELFLEISCH, SCHULTER/BUG, WIE GEWACHSEN	1 KILLO	7,46	7,57	7,58*	121,5	123,9
SUPPENHÜHN, KOCHFERTIG (TIEFKUEHLKOST)	1 KILLO	4,06	3,93	3,91*	99,3	97,3
BRATHAENDCHEN (ODER BRATHUEHNCHEN) BRATFERTIG (TIEFKUEHLKOST)	1 KILLO	4,11	4,03	4,03*	85,3	84,1
KALBSLEBERWURST, GUTE QUALITAET	1 KILLO	8,73	8,79	8,80*	115,5	116,6
JAGD- ODER SCHINKENWURST	1 KILLO	7,77	7,81	7,83*	122,3	123,1
STREICHMETTWURST, FEIN (BRAUNSCHWEIGER ART)	1 KILLO	6,98	6,96	6,97*	115,7	115,7
SALAMI INLAENDISCHER HERKUNFT, GUTE QUALITAET	1 KILLO	11,14	11,13	11,13*	134,0	134,6
GEKOECHTER SCHINKEN (HINTERSCHINKEN)	1 KILLO	12,46	12,56	12,56*	126,6	127,5
BAUCHSPECK, GERAUECHERT, MAGER (DOERRFLAUSCH)	1 KILLO	6,23	6,16	6,19*	101,3	100,2
DEUTSCHES CORNED BEEF IN 340-G-DOSEN	1 KILLO	7,96	7,88	7,87*	97,1	96,3
FLEISCHSALAT IN 125-G-PACKUNGEN	1 KILLO	5,35	5,34	5,33*	108,7	108,1
SEEFISCH, KABELJAU (ODER DORSCH)	1 KILLO	3,75	3,98	3,96*	139,5	148,2
FISCHFILET, SEELACHS ODER ROTBARSCH/GOLDBARSCH	1 KILLO	4,07	4,37	4,18*	123,9	134,7
FISCHFILET, KABELJAU (ODER DORSCH)	1 KILLO	4,24	4,52	4,37*	134,9	143,2
FISCHFILET, ROTBARSCH/GOLDBARSCH (TIEFKUEHLKOST)	1 KILLO	5,01	5,00	4,96*	96,1	97,1
HERINGE IN TOMATENSOSSE, IN 200-G-DOSEN	1 KILLO	4,56	4,45	4,45*	111,4	110,4
ROLLMOPS IN KLEINEN DOSEN ODER GLAESERN	1 KILLO	6,77	6,58	6,57*	130,4	129,7
BUECKLINGE	1 KILLO	3,76	4,04	4,06*	137,0	147,5
SEEAAL, GERAUECHERT, DURCHMESSER ETWA 4-5 CM	1 KILLO	8,87	8,72	8,71*	116,3	116,7
QELSARDINEN OHNE HAUT UND GRAETEN, IN OLIVENOEL (1/4 CLUB, 30 MM, BUECHSE NETTO 125 G)	1 KILLO	9,12	9,13	9,12*	103,1	103,3
FISCHSTAEBCHEN IN PAKETEN ZU ETWA 300 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILLO	6,80	6,39	6,35*	106,0	101,0
DEUTSCHE FRISCHE EIER, KLASSE A (60 BIS UNTER 65 G)	1 STUECK	0,20	0,22	0,22*	99,5	109,8
AUSLAENDISCHE FRISCHE EIER, ETWA ENTSPRECHENDES GEWICHT	1 STUECK	0,19	0,21	0,21*	105,4	115,5
FRISCHE VOLLMILCH IN FLASCHEN ODER IN EINWEG-PACKUNGEN, MINDESTENS 3 PROZENT FETTGEHALT	1/2 LITER	0,35	0,37	0,37	118,4	125,7
KONDENSIERTE MILCH, UNGEZUCKERT, MINDESTFETTGEHALT 7,5 PROZENT, BEI ABNAHME VON 3 DOSEN ZU JE ETWA 170 G FUELLGEWICHT	3 DOSEN	0,96	0,96	0,96*	106,6	106,5
JOGHURT IN PLASTIKBECHERN ODER GLAESERN, OHNE FRUCHTZUSATZ	1 LITER	1,77	1,79	1,79*	121,1	122,4
SPEISEQUARK, 10 PROZENT FETT I.T., IN 250-G-PACKUNGEN	1 KILLO	2,20	2,05	2,05*	133,0	133,5
HARZER KAESE	1 KILLO	2,94	3,05	3,06*	128,1	133,7
CAMEMBERT INLAENDISCHER HERKUNFT, 45 PROZENT FETT I.T., IN SCHACHTELN ZU 125 G	1 KILLO	8,20	8,24	8,23*	123,3	124,2
EDAMER ODER GOUDA, 40 BIS 45 PROZENT FETT I.T., IM ANSCHNITT ODER ABGEPAKT	1 KILLO	6,22	6,44	6,46*	127,1	130,7
EMMENTALER, MIT RINDE, 45 PROZENT FETT I.T., IM ANSCHNITT ODER ABGEPAKT	1 KILLO	8,03	8,24	8,28*	126,3	128,5
TILSITER, 45 PROZENT FETT I.T., IM ANSCHNITT ODER ABGEPAKT	1 KILLO	6,57	6,94	6,97*	127,5	133,3
EDELPIKKAES, AUSLAENDISCHE MARKENWARE (ROQUEFORT O. GORGONZOLA)	1 KILLO	9,47	9,62	9,51*	116,0	116,8
DEUTSCHE MARKENBUTTER IN 1/4-KG-PACKUNGEN	1 KILLO	7,77	7,74	7,73*	106,1	106,0
MARGARINE, SOGEN. SPITZENSORTE, IN 1/4-KG-PACKUNGEN	1 KILLO	2,60	2,50	2,50*	111,9	110,9
MARGARINE, SONDERMARKE, SOGEN. DELIKATESSE-MARGARINE, IN 1/4-KG-PACKUNGEN	1 KILLO	3,01	2,97	2,97*	109,0	107,8
KOKOSFETT IN PLATTEN, MARKENWARE	1 KILLO	3,09	3,10	3,09*	112,3	112,3
SCHWEINESCHMALZ INLAENDISCHER HERKUNFT	1 KILLO	2,28	2,13	2,14*	88,8	83,9
PFLANZENOEL IN DOSEN ODER FLASCHEN, EINFACHE QUALITAET	1 LITER	2,11	1,91	1,91*	101,7	95,1
OLIVENOEL IN 410-CCM-DOSEN, GUTE MARKENWARE	1 LITER	6,86	6,74	6,74*	98,2	97,6
ORTSUEBLICHES ROGGENBROT	1 KILLO	1,18	1,18	1,18	131,8	131,8
MELLES MISCHBROT	1 KILLO	1,24	1,24	1,24	129,5	129,6
DUNKLES MISCHBROT	1 KILLO	1,27	1,22	1,22	131,1	131,2
WEISSBROT	1 KILLO	1,56	1,56	1,56*	126,9	127,5
SCHNITTBROT, ROGGENVOLLKORNBROT, IN 1/2-KG-PAKETEN	1 PAKET	0,83	0,83	0,83	121,4	121,7
SCHNITTBROT, TOASTBROT, IN 1/4-KG-PAKETEN	1 PAKET	0,69	0,69	0,69	120,1	120,9
ZWIEBACK, IN PACKUNGEN ZU 250 G, MARKENWARE	1 PACKUNG	1,01	1,01	1,00*	110,7	112,8
KLEINGEBAECK, WASSERWARE (SEMML, BROETCHEN UND DERGL.)	1 KILLO	2,14	2,14	2,13*	119,1	119,3
EINFACHES HEFEGEBAECK (HORNCHEN, WICKELCHEN UND DERGL.)	1 STUECK	0,22	0,22	0,22*	134,7	135,7
TORTENBODEN, BISKUIT, DURCHMESSER ETWA 28 CM	1 STUECK	2,06	2,02	2,01*	111,5	110,8
KAESESAHNORTE, HOEHE 6 CM, DURCHMESSER ETWA 28 CM	1 TORTE	14,08	14,17	14,17*	123,4	123,9
SANDKUCHEN IN KASTENFORM, OHNE SCHOKOLADENGUSS, ETWA 500 G	1 KUCHEN	2,50	2,52	2,51*	114,0	114,4
WEIZENMEHL, INLAENDISCHES HAUSHALTSMEHL, TYPE 405, IN 1-KG-PACKUNGEN	1 KILLO	1,08	1,05	1,05*	106,7	105,7
WEIZENGRIESS IN 1/2-KG-PACKUNGEN (KEIN KINDERGRIESS)	1 KILLO	1,42	1,44	1,45	119,4	121,6
LANGKORNBREI, GLASTERT, IN 1/2-KG-PACKUNGEN	1 KILLO	1,86	1,97	1,97*	128,6	134,6
REIS IM KOCHBEUTEL, IN KARTONS ZU 250 G	1 KILLO	2,88	2,95	2,96*	118,2	120,3
LINSN, MITTLERE GROESSE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN	1 KILLO	2,13	2,12	2,11*	94,3	94,7
SPEISEERBSN, TROCKEN, GELB ODER GRUEN, UNGESCHAELT, I. SORTE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN	1 KILLO	1,54	1,54	1,54*	111,2	111,9
POMMES-FRITES IN PAKETEN ZU ETWA 185 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILLO	4,58	4,48	4,49	95,5	93,4
HAERFLOCKEN, I. SORTE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN, MARKENWARE	1 KILLO	2,49	2,37	2,37	118,4	112,7
MUELEN, EIERWARE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN, MARKENWARE	1 KILLO	3,08	3,16	3,16	114,1	114,1
MAKKARONI, GRIESSWARE, IN 1/2-KG-PACKUNGEN, MARKENWARE	1 KILLO	2,07	2,07	2,07	132,7	132,7
KINDERSTAERKEMEHL, IN 1/4-KG-PACKUNGEN, MARKENWARE	1 KILLO	2,56	2,56	2,56	110,5	110,5
PUDDINGPULVER, VANILLEGESCHMACK, IN BEUTELN (ETWA 45 G) MARKENW.	1 BEUTEL	0,18	0,18	0,18	100,4	100,4
FERTIGE SUPPEN (FUER 4 TELLER REICHEND), MARKENWARE	1 PACKUNG	0,60	0,60	0,60	98,9	98,9
KARTOFFELN, IN TUETEN ZU 2 1/2 KG ABGEPAKT	2 1/2 KILLO	0,70	0,87	0,88*	74,5	92,5
WEISSKOHL	1 KILLO	0,48	0,70	0,81*	70,3	104,4
WIRSINGKOHL	1 KILLO	0,90	0,95	1,16*	107,0	113,1
BLUMENKOHL, 15-20 CM AUFLAGEDURCHMESSER	1 KILLO	1,46	1,24	1,42*	106,4	90,4
ROTKOHL (BLAU-KRAUT)	1 KILLO	0,50	0,86	0,98*	63,4	110,0
MOHRUEBEN (SPEISEMOEHREN, GELBE RUEBEN, WURZELN)	1 KILLO	0,84	0,93	1,01*	82,8	91,3
SPINAT	1 KILLO	.	.	.	.	99,8
KOPFSALAT	1 KILLO	3,81	3,38	3,18*	146,3	128,5
LAUCH (PORREE)	1 KILLO	1,75	1,77	2,08*	89,7	91,3
ZWIEBELN	1 KILLO	0,77	0,88	0,90*	77,7	88,4
GRUENE BOHNEN	1 KILLO	.	.	.	.	91,0
ERBSN (SCHOTEN)	1 KILLO	.	.	.	.	.
TOMATEN	1 KILLO	2,59	2,78	2,52*	129,9	139,1
GRUENE PAPRIKASCHOTEN	1 KILLO	4,96	5,17	5,15*	132,2	138,3
SALATGURKEN (FREILANDGURKEN)	1 KILLO	.	.	.	.	137,5
TOMATENMARK, DREIFACH KONZENTRIERT, IN 100-G-TUBEN	1 TUBE	0,54	0,54	0,54*	111,2	111,9
GEWUESSEKONSERVEN, JUNGE ERBSN (MARKERBSN), FEIN, EWG-NORM	1/1 DOSE	1,54	1,42	1,41*	83,2	79,1

ZU DEN ABSOLUTEN PREISANGABEN BITTE ERLAETERUNGEN, ABSCHNITT 3 A., BEACHTEN

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE	EINHEIT	1968	1969	1968	1969	1968	1969
		MAERZ	FEBR	MAERZ	MAERZ	FEBR	MAERZ
		P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0		
NOCH NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL							
GEMUESEKONSERVEN, GRUENE BOHNEN (BRECHBOHNEN), EWG-NORM	1/1 DOSE	1,15	1,09	1,08*	83,3	79,2	79,4
GEMUESEKONSERVEN, FRISCHGEMUESE-MISCHUNG MIT KAROTTEN	1/1 DOSE	1,44	1,36	1,35*	82,0	78,3	78,2
GEMUESEKONSERVEN, SPARGELABSCHNITTE, IMPORTWARE	2/3 DOSE	1,47	1,55	1,55*	119,3	124,7	124,7
DELIKATESSGURKEN IN GLASERN (GANZ, NICHT IN SCHEIBEN)	1/1 GLAS	1,31	1,34	1,35	75,1	76,7	77,3
SPINAT IN PAKETEN ZU ETWA 350 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILLO	2,22	2,16	2,17*	80,4	78,4	78,7
SUPPENGEMUESE IN PAKETEN ZU ETWA 450 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILLO	4,07	4,02	3,98*	107,2	106,2	104,9
INLAENDISCHE TAFELAEPFEL, I. QUALITAET	1 KILLO	1,07	1,27	1,26*	73,0	86,0	85,5
INLAENDISCHE TAFELAEPFEL, MITTLERE QUALITAET	1 KILLO	0,75	0,87	0,90*	68,0	79,2	81,3
AUSLAENDISCHE AEPFEL, I. QUALITAET	1 KILLO	1,25	1,29	1,34*	78,4	84,6	88,1
SUESSKIRSCHEN	1 KILLO	.	.	.	.	.	.
PFLAUMEN	1 KILLO	.	.	.	.	.	.
ERDBEEREN, I. QUALITAET, KEINE TREIBHAUSWARE	1 KILLO	.	.	.	.	.	.
WEINTRAUBEN (DATTELTRAUBEN), KEINE TREIBHAUSWARE	1 KILLO	4,50	5,26	5,64*	156,1	174,4	192,6
AUSLAENDISCHE PFIRSICHE	1 KILLO	.	.	.	.	.	.
ZITRONEN	1 KILLO	1,42	1,47	1,44*	95,4	99,0	96,9
APFELSINEN OHNE KERNE	1 KILLO	1,35	1,31	1,37*	94,1	91,4	96,0
BANANEN, I. WAHL	1 KILLO	1,32	1,30	1,25*	89,0	87,9	84,1
SULTANINEN, MITTLERE SORTE, IN 250-G-BEUTELN	1 KILLO	2,51	2,48	2,48*	104,9	104,2	104,3
ERDNUESSE, GESCHAELT, GESALZEN, IN 100-G-BEUTELN	1 KILLO	4,78	4,79	4,79*	110,2	110,6	110,9
SUESSE MANDELN, IN KLEINEN BEUTELN	1 KILLO	9,41	9,36	9,43*	120,9	121,2	121,7
OBSTKONSERVEN, APFELMUS, I. QUALITAET	1/1 DOSE	0,94	0,89	0,89*	90,0	86,8	86,9
OBSTKONSERVEN, PFIRSICHE	1/1 DOSE	1,65	1,63	1,63	106,0	104,9	104,8
OBSTKONSERVEN, ANANAS IN SCHEIBEN, GUTE QUALITAET	1/1 DOSE	1,80	1,76	1,76*	97,6	96,4	96,4
ERDBEEREN IN PAKETEN ZU ETWA 225 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILLO	7,91	7,85	7,78*	107,2	107,4	107,1
HEIDELBEEREN IN PAKETEN ZU ETWA 225 G (TIEFKUEHLKOST)	1 KILLO	6,25	6,34	6,31*	107,2	107,5	107,8
EINFUCHT-KONFITUREN IN GLASERN, 450 G INHALT, MITTL. QUAL.	1 GLAS	1,21	1,17	1,17*	104,6	102,7	102,7
ZUCKER, KRISTALLRAFFINADE, IN 1-KG-PACKUNGEN	1 KILLO	1,23	1,22	1,22	98,3	97,8	97,8
DEUTSCHER IMKERHONIG IN GLASERN, ETWA 1/2 KG INHALT, MARKENWARE	1 KILLO	9,39	9,35	9,35*	108,7	108,2	108,1
AUSLAENDISCHER BIENENHONIG IN GLASERN, ETWA 1/2 KG INHALT, MITTLERE QUALITAET	1 KILLO	3,87	3,79	3,79*	111,5	110,8	111,0
FRUCHTBONBONS, UNGEFUELLT, IN BEUTELN	100 GRAMM	0,41	0,41	0,41*	106,8	106,9	106,7
PFEFFERMINZ MIT TRAUBENZUCKER	1 ROLLE	0,27	0,26	0,27	106,9	106,9	107,3
SCHOKOLADE IN TAFELN, EINFACHE QUALITAET	100 GRAMM	0,57	0,58	0,59*	93,4	95,6	96,2
MILCHSCHOKOLADE IN TAFELN, MARKENWARE	100 GRAMM	0,81	0,82	0,83*	71,3	72,6	73,3
PRALINEN IN EINFACHEN 250-G-PACKUNGEN, MARKENWARE	1 PACKUNG	2,95	2,93	2,93*	97,6	97,8	97,9
EISCREME, FUERST-PUECKLER-ART, HAUSHALTSPACKUNG, ETWA 300 G INHALT, MARKENWARE	500 GRAMM	2,91	2,91	2,89	98,9	98,3	97,8
KAKAO IN PACKUNGEN, SCHWACH ENTOELT, MARKENWARE	125 GRAMM	1,03	1,03	1,03	100,1	99,4	98,7
GEMAHLENER WEISSER PFEFFER IN KLEINEN BEUTELN	100 GRAMM	1,81	1,84	1,84*	102,3	102,4	102,3
ROSENPAPRIKA IN STREUDOSEN ODER GLASERN	100 GRAMM	1,98	1,93	1,95*	102,5	102,6	102,6
SPEISESALZ, OHNE ZUSATZ, IN 1/2-KG-PACKUNGEN	1 KILLO	0,48	0,48	0,48*	114,7	115,0	114,8
GELIERMITTEL IN NORMALFLASCHEN	1 FLASCHE	1,53	1,58	1,57*	104,6	104,5	104,5
APFELSAFT, NATURREIN, MITTLERE QUALITAET, IN 1-L-EINWEG-FLASCHEN, SONST OHNE FLASCHENPFAND	1 LITER	0,73	0,71	0,71*	89,4	87,3	87,2
ORANGensaft, REIN, UNKONZENTRIERT, UNGESUESST, IN DOSEN	2/3 DOSE	0,95	0,93	0,93*	99,5	99,3	99,2
TRAUBensaft, WEISS, IN 0,7-L-EINWEG-FLASCHEN, SONST OHNE FLASCHENPFAND	0,7 LITER	1,15	1,14	1,13*	94,6	94,2	94,1
JOHANNISBEERSAFT, SCHWARZ, SUESSMOST, IN 0,7-L-EINWEG-FLASCHEN, SONST OHNE FLASCHENPFAND	0,7 LITER	1,66	1,57	1,56*	117,3	113,3	113,1
HIMBEERSIRUP IN 0,5- ODER 0,7-L-FLASCHEN	1 LITER	2,78	2,61	2,60*	95,7	92,4	92,3
TOMATensaft IN DOSEN	2/3 DOSE	0,83	0,83	0,83*	98,1	98,1	98,3
FRUCHTSAFTGETRAENK, KOHLENSAUREHALTIG, IN FLASCHEN MIT WENIGER ALS 0,5 L INHALT, OHNE FLASCHENPFAND	1 LITER	1,01	1,02	1,04*	104,5	104,3	104,3
ERFRISSUNGSGETRAENK, KOFFEINHALTIG (KEIN FRUCHTSAFTGETRAENK), IN 0,2- BIS 0,35-L-FLASCHEN, OHNE FLASCHENPFAND	1 LITER	1,12	1,13	1,13*	108,0	108,5	108,5
EINFACHES TAFELWASSER, OHNE GESCHMACK (KEIN KURBRUNNEN), IN 0,5- ODER 0,7-L-FLASCHEN, OHNE FLASCHENPFAND	1 LITER	0,61	0,59	0,59*	111,8	110,9	111,1
BOHNEKAFEE, GERDESTET, MITTLERE QUALITAET, IN 100- ODER 125-G-PACKUNGEN	500 GRAMM	7,97	7,84	7,84*	91,4	90,5	90,5
BOHNEKAFEE, KOFFEINFREI, IN 100- ODER 125-G-PACKUNGEN	500 GRAMM	10,00	9,90	9,89*	89,6	88,7	88,7
SCHWARZER CEYLON-TEE, (ORANGE-PEKOE), MITTLERE QUALITAET (OHNE GRUS UND SPIZZEN), IN PACKUNGEN	50 GRAMM	1,34	1,34	1,33*	93,3	93,6	93,3
FLASCHENBIER, GAENGIGSTE SORTE, 11-14 PROZENT STAMMWUERZEGEHALT, OHNE FLASCHENPFAND	1 LITER	1,28	1,26	1,26*	111,7	110,9	110,9
DOPPELKORN ODER TAFELAQUAVIT, 38 PROZENT, IN 0,7-L-FLASCHEN	0,7 LITER	7,09	7,01	7,01*	112,2	111,5	111,5
WEINBRAND, MITTLERE QUALITAET, IN 0,7-L-FLASCHEN, MARKENWARE	0,7 LITER	7,84	7,76	7,76	97,2	96,6	96,6
LIKOER, CHERRY BRANDY, IN 0,7-L-FLASCHEN, MARKENWARE	0,7 LITER	8,95	8,97	8,96*	103,8	103,5	103,5
SCOTCH WHISKY, GUTE IMPORTWARE, IN 0,7-L-FLASCHEN	0,7 LITER	14,20	13,98	14,01*	83,3	83,5	83,4
WEISSWEIN INLAENDISCHER HERKUNFT, TISCHWEIN, EINFACHE GAENGIGE QUALITAET, LETZTER JAHRGANG, IN 0,7-L-FLASCHEN	0,7 LITER	2,45	2,43	2,43*	109,9	109,9	109,8
ROTWEIN AUSLAENDISCHER HERKUNFT, TISCHWEIN, EINFACHE GAENGIGE QUALITAET, IN 1-L-FLASCHEN	1 LITER	2,11	2,07	2,07*	113,0	113,4	113,5
MARKENSCHAUWEIN (INCL. STEUER), IN 0,75-L-FLASCHEN	0,75 LITER	7,06	6,85	6,84*	90,4	89,9	90,0
EINFACHER SCHAUWEIN (INCL. STEUER), IN 0,75-L-FLASCHEN	0,75 LITER	4,24	4,26	4,27*	109,8	110,1	110,5
ZIGARREN, GAENGIGE PREISLAGE	1 STUECK	0,30	0,30	0,30	103,1	103,1	103,1
ZIGARETTEN, GAENGIGSTE PREISLAGE	11 STUECK	1,00	1,00	1,00	109,1	109,1	109,1
ZIGARETTEN, MITTLERE PREISLAGE	9 STUECK	1,00	1,00	1,00	111,1	111,1	111,1
TABAK, FEINSCHNITT, GAENGIGE PREISLAGE	50 GRAMM	1,50	1,50	1,50	120,0	120,0	120,0

KLEIDUNG, SCHUHE

STRASSENANZUG FUER HERREN, ZWEITEILIG, REINE SCHURWOLLE, (MIT WOLLSIEGEL), VORDERMOSENFUTTER, GUTE VERARBEITUNG, GR. 48	1 STUECK	194,00	195,00	195,00*	107,6	108,2	108,2
STRASSENANZUG FUER HERREN, ZWEITEILIG, DRALON, TREVIRA, DIOLON ODER AEHNLICHE KUNSTFASER MIT 35 PROZENT REINER SCHURWOLLE GEMISCHT, MITTLERE QUALITAET, GR. 48	1 STUECK	171,00	171,00	171,00	106,7	107,6	107,7
HERREN-MANTEL, SPORTLICH, MISCHGEWEBE AUS BAUMWOLL-POPELINE UND KUNSTFASER, MITTLERE QUALITAET, GR. 48	1 STUECK	92,70	92,90	93,20*	114,6	115,3	115,6
WETTERSCHUTZMANTEL (REGENMANTEL), KUNSTFASER, MIT RUECKENGITTER, GR. 48	1 STUECK	25,90	25,20	25,00*	100,0	99,6	99,5
SPORTSAKKO, HARRIS TWEED, GUTE QUALITAET, GR. 48	1 STUECK	106,00	107,00	108,00	113,6	114,7	115,3
HERREN-HOSE, KUNSTFASER MIT SCHURWOLLE, GAENGIGE QUALITAET, GR. 48	1 STUECK	44,20	43,80	43,80*	108,3	108,0	108,1
BERUFSSANZUG, ZWEITEILIG, KOEPER ODER DRELL, INDANTHREN, SANFOR, GR. 48	1 STUECK	22,70	23,00	23,10*	110,0	111,8	112,2

ZU DEN ABSOLUTEN PREISANGABEN BITTE ERLAUTERUNGEN, ABSCHNITT 3 A., BEACHTEN

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG	EINHEIT	1968	1969	1968	1969			
		MAERZ	FEBR	MAERZ	MAERZ			
		P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0			
NOCH KLEIDUNG, SCHUHE								
KNABEN-ANZUG MIT LANGER HOSE, SPORTFORM, WOLLE, GUTE QUALITAET, GR. 152	1 STUECK	87,40	88,00	88,20*	116,3	116,5	116,7	
NIETENHOSE FUER KNABEN, BLUE JEANS, BAUMWOLLE, KOEPER, GR. 152	1 STUECK	12,83	12,86	12,91*	112,4	112,8	113,1	
HERREN-WESTE MIT LANGEM ARM, FEINE STRICKART, REINE WOLLE, GUTE QUALITAET, GR. 50	1 STUECK	44,90	44,80	44,80*	110,7	110,7	110,7	
HERREN-PULLOVER MIT LANGEM ARM, FEINE STRICKART, REINE WOLLE, GAENGIGE LEICHTE QUALITAET, GR. 50	1 STUECK	35,10	35,00	34,90*	112,6	112,2	112,1	
KNABEN-PULLOVER MIT LANGEM ARM, GROBE STRICKART, WOLLE, GAENGIGE QUALITAET, GR. 152	1 STUECK	27,80	27,60	27,50*	115,3	115,2	115,4	
BADEMANTEL FUER HERREN, VELOURS, BAUMWOLLE, GUTE QUALITAET, GR. 48	1 STUECK	67,00	67,00	66,90*	100,5	100,9	100,8	
ANDRAK MIT KAPUZE, BAUMWOLL-POPELINE, MITTLERE QUALITAET, GR. 152	1 STUECK	37,90	38,10	38,20*	110,7	110,8	110,9	
DAMEN-KOSTUEM, REINE SCHURWOLLE (MIT WOLLSIEGEL), KAMMGARN ODER TWEED, GANZ AUF TAFT GEFUETTERT, KLASSISCHE FORM MIT NUR GERINGEN MODISCHEN VARIANTEN, GUT VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	161,00	158,00	158,00*	107,7	108,1	108,0	
DAMEN-KLEID MIT LANGEM ARM, ZWEITEILIG (JACKE UND ROCK), STRICKJERSEY AUS 100 PROZENT KAMMGARNWOLLE, GANZ AUF TAFT GEFUETTERT, MOEGLICHST GLATTER STIL, GUT VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	119,00	118,00	118,00*	112,0	111,9	111,8	
DAMEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, BEDRUCKTE ACETATSEIDE, GUTE QUALITAET, OHNE BESONDERE APPLIKATION, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	69,30	68,60	68,50*	116,6	117,1	117,3	
DAMEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, DRALON, TREVIRA, DIOLON ODER AEMNLICHE KUNSTFASER (EVTL. MIT WOLLE GEMISCHT), GAENGIGE QUALITAET, OHNE BESONDERE APPLIKATION, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	82,70	81,60	81,00*	103,9	104,8	105,0	
DAMEN-ROCK MIT EINER FALTE, KUNSTFASER MIT WOLLE GEMISCHT, MIT TAFT GEFUETTERT, GLATT, GAENGIGE QUALITAET, GR. 44	1 STUECK	30,00	29,70	29,70*	99,9	102,0	102,2	
SPORTBLUSE MIT KURZEM ARM, BAUMWOLLE, BUEGELFREI, GR. 44	1 STUECK	16,89	17,06	17,16*	114,8	116,9	117,1	
MAEDCHEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, GAENGIGE QUALITAET, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, DRALON, TREVIRA, DIOLON ODER AEMNLICHE KUNSTFASER, GR. 128	1 STUECK	38,80	38,00	38,00*	91,7	91,0	91,1	
MAEDCHEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, GAENGIGE QUALITAET, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, BAUMWOLLSTOFF HOCHVEREDELTE (WASCHKLEID), GR. 128	1 STUECK	25,30	25,30	25,30*	115,0	115,2	115,4	
DAMEN-PULLOVER MIT LANGEM ODER DREIVIERTELLANGEM RAGLANARM, REINE WOLLE, GAENGIGE LEICHTE QUALITAET, FEINE STRICKART, KLASSISCHE FORM, HOCHGESCHLOSSEN, GUT VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	29,20	29,40	29,40*	111,8	112,4	112,4	
KITTELSCHUERZE MIT HALBEM ARM, NORMALE LAENGE, BAUMWOLLE BEDRUCKT, GAENGIGE QUALITAET, GR. 44	1 STUECK	14,72	14,99	14,97*	111,2	112,5	112,4	
BERUFSMANTEL FUER DAMEN, DREIVIERTELLANG, KUNSTFASER, FARBIG, GR. 44	1 STUECK	19,46	19,13	19,00*	73,4	73,5	73,3	
MAEDCHEN-TRAININGSANZUG, GUTES ELASTISCHES KUNSTFASERMATERIAL, EINFARBIG, GLATTER STIL, GR. 128	1 STUECK	31,10	32,50	32,60*	99,4	99,3	99,4	
DAMEN-KLEIDERSTOFF, GAENGIGE QUALITAET, EINFARBIG, KUNSTFASER MIT 35 PROZENT REINER SCHURWOLLE GEMISCHT, 140 CM BREIT	1 METER	16,09	15,93	15,90*	109,5	109,4	109,4	
DAMEN-KLEIDERSTOFF, GAENGIGE QUALITAET, EINFACH GEMUSTERT, HOCHVEREDELTE BAUMWOLLE, BUEGELFREI, 90 CM BREIT	1 METER	6,32	6,29	6,23*	112,0	110,7	110,8	
FUTTERTAFT, EINFARBIG, DICHT FEINFADIGE KUNSTSEIDE, 140 CM BREIT	1 METER	4,55	4,60	4,64*	113,9	115,0	115,8	
SCHNEIDERINNENARBEIT, ANFERTIGUNG EINES EINFACHEN SPORTLICHEN KLEIDES FUER DAMEN, PREIS OHNE STOFF, ABER MIT EINFACHEN ZUTATEN	1 MAL	76,70	79,60	79,70	136,0	141,0	141,1	
HERREN-OBERHEMD, MAKRO-POPELINE, MIT BESONDERS GUTEN PFLEGE- UND TRAGEEIGENSCHAFTEN, GUTE QUALITAET, ANGEBOTEN IN MEHREREN ARM-LAENGEN, GR. 39	1 STUECK	24,20	24,20	24,30*	106,7	107,5	107,4	
HERREN-OBERHEMD, KUNSTFASER, BESONDERS GUTE QUALITAET, GR. 39	1 STUECK	22,10	22,10	22,00*	96,2	96,2	96,2	
HERREN-OBERHEMD, MAKRO-POPELINE, BUEGELFREI, MITTLERE QUALITAET, GR. 39	1 STUECK	19,16	19,11	19,13*	107,0	106,8	106,8	
HERREN-OBERHEMD, KUNSTFASER, MITTLERE QUALITAET, GR. 39	1 STUECK	15,91	15,75	15,71*	57,8	57,4	57,4	
FREIZEITHEMD MIT KURZEM ARM, BAUMWOLLE, PFLEGELEICHT, DAUERND BUEGELFREI, GR. 39	1 STUECK	15,79	15,78	15,74*	110,9	109,9	110,0	
KNABEN-SPORTHEMD MIT LANGEM ARM, BAUMWOLLE, EINFACHE QUALITAET, GR. 152	1 STUECK	10,27	10,36	10,35*	111,9	112,5	112,5	
HERREN-UNTERJACKE MIT KURZEM ARM, BAUMWOLLE, DOPPELRIPP-QUALITAET, GR. 5	1 STUECK	5,34	5,42	5,42*	111,2	112,6	112,8	
HERREN-UNTERHOSE, LANGE FORM, BAUMWOLLE, INTERLOCK, GAENGIGE QUALITAET, GR. 5	1 STUECK	7,14	7,27	7,29*	114,0	115,9	116,1	
HERREN-UNTERHOSE, SLIP, MIT BREITEM WEICHELASTIKBUND, BAUMWOLLE, FEINRIPP, GUTE MARKENWARE, GR. 5	1 STUECK	5,38	5,48	5,48*	116,1	118,2	118,3	
HERREN-SCHLAFANZUG, BUEGELLEICHTER BAUMWOLLSTOFF, EINFARBIG ODER EINFACH GESTREIFT, GUT VERARBEITET, GR. 48	1 STUECK	23,20	23,40	23,40*	111,2	111,8	111,9	
DAMEN-GARNITUR, ZWEITEILIG, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 44	1 GARNITUR	6,77	6,99	7,03*	115,4	117,5	117,6	
DAMEN-GARNITUR, ZWEITEILIG, NYLON ODER PERLON, MITTLERE QUALITAET, GR. 44	1 GARNITUR	10,75	10,70	10,74*	108,7	109,6	109,6	
DAMEN-SCHLUEPPER, WOLLE, VERSTAERKTER SCHRITT, NORMALES BEIN, GUTE QUALITAET, GR. 44	1 STUECK	10,19	10,30	10,29*	106,6	107,4	107,2	
SPORTQUARTEL FUER DAMEN, LYCRA, GUTE MARKENWARE, GR. 70	1 STUECK	16,96	17,58	17,65*	110,7	112,7	112,9	
DAMEN-UNTERKLEID, PERLON-CHARMEUSE, 40 DEN., EINFACHE VERZIERUNG, GUTE QUALITAET, GR. 44	1 STUECK	11,64	11,61	11,50*	104,1	104,0	103,9	
MAEDCHEN-GARNITUR, ZWEITEILIG, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 128	1 GARNITUR	4,66	4,68	4,65*	107,3	107,8	108,0	
DAMEN-NACHTHEMD OHNE ARM, BATIST, OHNE BESONDERE APPLIKATION, GUTE QUALITAET, SOLIDE VERARBEITET, GR. 44	1 STUECK	16,25	16,49	16,51*	99,3	99,8	99,9	
STRAMPELHOESCHEN, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 68	1 STUECK	4,65	4,72	4,74*	108,3	109,6	109,9	
HERREN-MUT, HAARFILZ	1 STUECK	28,30	29,00	28,90*	117,5	119,9	119,9	
HERREN-TASCHENSCHIRM, KUNSTSEIDENBEZUG, MIT REISSVERSCHLUSS-FUTTERAL AUS PLASTIK, GAENGIGE QUALITAET	1 STUECK	31,00	31,10	31,00*	101,3	102,2	102,1	
DAMEN-SCHIRM, STUETZSCHIRM, KUNSTFASERBEZUG, MIT EINFACHER KUNSTSTOFFKREUCKE, GAENGIGE QUALITAET, GUT VERARBEITET	1 STUECK	22,40	22,10	21,90*	99,5	99,7	99,6	
HERRENHANDSCHUHE, NAPPA, GEFUETTERT, GR. 8	1 PAAR	21,60	21,60	21,50*	115,9	116,5	116,5	
AUTOHANDSCHUHE FUER HERREN, SCHWEINSLER, GR. 8	1 PAAR	26,80	26,70	26,50*	108,0	108,0	108,1	
DAMEN-HANDSCHUHE, KALBS- ODER ZIEGELLEDER, UNGEFUETTERT, EINFACHE AUSFUEHRUNG, GR. 7	1 PAAR	17,63	17,74	17,76*	116,7	118,4	118,6	
DAMEN-FINGERHANDSCHUHE, GESTRICT, REINE WOLLE, GR. 7	1 PAAR	5,55	5,70	5,64*	103,5	105,4	105,3	
HOSENTRAEGER, CLIPTRAEGER IN SCHMALER AUSFUEHRUNG, GUMMIBAND, GUTE QUALITAET, LAENGE CA. 105 CM, BREITE CA. 15 MM	1 PAAR	4,82	4,85	4,85*	100,4	100,7	100,6	
REISSVERSCHLUSS, KUNSTSTOFF, LAENGE 15 CM	1 STUECK	0,70	0,70	0,70*	118,2	118,9	119,9	
MASCHINENGARN, 200/4-FACH, WEISS	1 ROLLE	0,82	0,84	0,86*	121,6	123,7	127,7	
STRICKWOLLE, FARBIG, BABYGARN, BAUMWOLLE, ZWEIFACH GEDREHT	100 GRAMM	2,26	2,29	2,31*	114,2	115,6	115,9	

ZU DEN ABSOLUTEN PREISANGABEN BITTE ERLAEUTERUNGEN, ABSCHNITT 3 A., BEACHTEN

111. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG, TARIF	EINHEIT	1968	1969	1968	1969	
		MAERZ	FEBR	MAERZ	MAERZ	FEBR MAERZ
		P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0	
NOCH KLEIDUNG, SCHUHE						
STRICKWOLLE, FARBIG, SPORTWOLLE, DREIFACH GEDREHT, GAENGIGE QUAL.	100 GRAMM	3,40	3,41	3,41*	112,0	112,3
HERREN-SOCKEN, NORMAL LANG, WOLLE GAENGIGE QUALITAET, GR. 11	1 PAAR	4,46	4,48	4,49*	110,0	110,7
HERREN-SOCKEN, NORMAL LANG, HELANCA, KRAEUSELKREPP, GR. 11	1 PAAR	3,35	3,34	3,34*	106,0	106,0
DAMEN-STRIEMPF, PERLON, I. WAHL, MITTLERE QUALITAET, GR. 9 1/2	1 PAAR	2,54	2,52	2,51*	97,8	97,5
KINDER-STRIEMPF, KNIESTRIEMPF, BAUMWOLLE, GAENGIGE QUAL., GR. 8	1 PAAR	3,35	3,38	3,40*	108,1	109,4
ARBEITSSCHUHE, HOME SCHNURSTIEFEL, FORMGUMMISOHLE, STRAPAZIER-FAEHIGE QUALITAET, KEINE IMPORTWARE, GR. 42	1 PAAR	27,30	27,10	27,10*	111,3	111,4
HERREN-STRASSENSCHUHE, SCHNURHALBSCHUHE, RINDBOX, GUMMISOHLE, GAENGIGE QUALITAET, GR. 42	1 PAAR	35,20	35,20	35,20	114,0	114,1
HERREN-STRASSENSCHUHE, SCHNURHALBSCHUHE, BOXCALF (KEIN HASTBOX), SCHWARZ, KLASSISCHE FORM, INNEN LEDERGEFUETTERT, LEDERSOHL, GUTE QUALITAET, GR. 42	1 PAAR	47,80	47,90	48,00*	114,9	115,8
DAMEN-STRASSENSCHUHE, GAENGIGE LEDERART, SPORTHALBSCHUHE, GUMMISOHLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 38	1 PAAR	32,60	32,70	32,70*	115,1	116,0
DAMEN-STRASSENSCHUHE, BOXCALF (KEIN HASTBOX), GLATTER PUMPS, KLASSISCHE FORM, INNEN LEDERGEFUETTERT, LEDERSOHL, GUTE QUALITAET, GR. 38	1 PAAR	40,50	40,70	40,70*	111,9	112,7
KINDER-SCHUHE, HALBSCHUHE, RINDBOX, GUMMISOHLE, GR. 35	1 PAAR	24,90	25,10	25,10*	116,1	116,8
KINDER-SCHUHE, SCHNURSTIEFEL, GAENGIGE LEDERART, MIT PORD-GUMMISOHLE, GR. 24	1 PAAR	21,70	21,80	21,90*	123,0	123,6
FUSSBALLSTIEFEL, GUTES RINDBOXLEDER, ANVULKANISIERTE NOCKENSOHLE, GAENGIGE QUALITAET, GR. 42	1 PAAR	36,50	36,60	36,60*	107,8	108,7
TENNISCHUHE, GR. 38	1 PAAR	16,55	16,93	16,88*	110,2	111,7
KINDER-LASCHENHAUSSCHUHE, OBERTEIL AUS KRAEFTIGEM STOFF, SOHLE AUS GUMMI ODER AEMNLICHEN MATERIAL, GR. 30	1 PAAR	7,81	7,99	7,95*	119,6	120,6
SCHNURSENKEL, KURZ, SCHWARZ, FUER HERREN-HALBSCHUHE	1 PAAR	0,41	0,42	0,42*	118,8	119,8
BESOHLEN MIT ABSAETZEN EINSCHL. MATERIAL, 1 PAAR HERRENSCHUHE, GR. 40 BIS 42, LEDERSOHL	1 MAL	11,78	11,88	11,89*	112,2	113,8
BESOHLEN MIT ABSAETZEN EINSCHL. MATERIAL, 1 PAAR HERRENSCHUHE, GR. 40 BIS 42, GUMMISOHL	1 MAL	10,25	10,33	10,35*	118,7	120,1
WOHNUNGSMIETE, ENERGIE						
MIETE, ALTBAUWOHNUNG OHNE BAD, AUS DER ZEIT VOR DEM 1. 4. 1924	MONATSMIETE	74,80	80,30	80,70*	156,0	166,7
MIETE, ALTBAUWOHNUNG MIT BAD, AUS DER ZEIT VOM 1. 4. 1924 BIS ZUM 20. 6. 1948	MONATSMIETE	97,20	103,00	104,00	151,9	163,5
MIETE, NEUBAUWOHNUNG (SOZIALER WOHNUNGSBAU) MIT BAD UND OFEN-BZW. ZENTRALHEIZUNG, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	MONATSMIETE	107,00	122,00	123,00*	135,9	154,6
MIETE, NEUBAUWOHNUNG (FREIFINANZIERT) MIT KACHELBAD, BALKON UND ZENTRALHEIZUNG, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	MONATSMIETE	241,00	252,00	252,00*	137,9	144,1
WASSERGELD, MIT GRUNDBEGUEHR, BEI ABNAHME VON MONATLICH 12 CBM ELEKTRISCHER STROM, MIT GRUNDBEGUEHR, FUER EINE WOHNUNG	12 CBM	9,59	9,61	9,61*	161,0r	162,9r
MIT KUECHE, GUESTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHME VON MONATL. 100 KWH (4-ZIMMER-WOHNUNG)	100 KWH	14,97	16,74	16,74	110,5	111,5
75 KWH (3-ZIMMER-WOHNUNG)	75 KWH	12,35	13,25	13,25	111,9	113,0
23 KWH (2-ZIMMER-WOHNUNG)	23 KWH	6,68	6,72	6,72	118,0	118,9
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 3-KG-FLASCHE	1 FUELLUNG	5,39	5,54	5,55	131,9	133,8
GAS, MIT GRUNDO- ODER VERRECHNUNGSPREIS, FUER EINE WOHNUNG						
MIT KUECHE, BEI EINER ABNAHME VON MONATLICH 35 CBM (3-ZIMMER-WOHNUNG)	35 CBM	12,23	12,41	12,41	114,9	116,1
25 CBM (2-ZIMMER-WOHNUNG)	25 CBM	9,44	9,59	9,59	115,4	116,7
12 CBM (2-ZIMMER-WOHNUNG)	12 CBM	5,31	5,35	5,35	117,0	118,2
STEINKOHL, ESSNUSS II, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME KLEINER MENGEN, FREI KELLER	50 KILO	9,39	9,49	9,33*	121,1	122,2
EIERBRIKETTS II, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME KLEINER MENGEN, FREI KELLER	50 KILO	9,08	9,19	9,04	122,8	124,2
ZECHENBRECKKOKS II, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON 50 ZENTNERN, FREI KELLER	50 KILO	8,03	8,11	7,98	121,7	122,7
BRAUNKOHLBRIKETTS, BEI ABNAHME KLEINER MENGEN, FREI KELLER	50 KILO	6,30	6,44	6,29*	127,4	130,4
BRENNHOLZ, OPENFERTIG, FREI HAUS	50 KILO	6,97	7,04	6,97	117,8	117,8
LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VOM 500 L (TANKWARE)	1 LITER	0,19	0,18	0,17	109,8	109,9
HAUSHALTSGUETER						
KUECHENSCHRANK MIT KUNSTSTOFFBELAG, ZWEI- ODER DREITUERIG, 140-160 CM BREIT	1 STUECK	499,00	486,00	484,00*	111,3	110,6
KUECHENSTUHL AUS METALLROHR, SITZ UND LEHNE MIT KUNSTSTOFFBEZUG, SITZ MIT SCHAUMSTOFFPOLSTER, GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	29,40	28,00	27,90*	110,8	108,4
WOHNZIMMERTISCH, ZWEIZUGTISCH, PLATTE UND ZUEGE TEAK ODER NUSS-BAUM FURNIERT, PLATTE ETWA 120 MAL 80 CM, AUSGEZOGEN ETWA 180 MAL 80 CM, MOEHE ETWA 75 CM	1 STUECK	184,00	182,00	182,00*	107,9	107,6
WOHNZIMMER-ANBAUMOEDEL, HALBOHNE MEHRZWECKVITRINE BZW.-ANRICHTEN MIT GLASSCHIEBENFENSTER UND 2 VERSCHLIESSBAREN TUEREN, NUSSBAUM ODER TEAK, ETWA 100 MAL 76 MAL 36 CM	1 STUECK	178,00	179,00	180,00*	113,2	114,2
KIPPCOUCH, MIT EINGETILGEM RUECKENTEIL, SITZ UND RUECKEN FEDER-KERN, WOLLBEZUGSTOFF, MITTLERE QUALITAET, SCHLAFFLAECHE 90 MAL 200 CM	1 STUECK	346,00	342,00	344,00*	110,4	109,8
SCHLAFZIMMER, AHORN, ESCHER ODER NUSSBAUM, FURNIERT BZW. ENTSPRECHEND KUNSTSTOFF BESCHICHTET, SORGFALTIGE VERARBEITUNG, BESTEHEND AUS 1 SCHRANK MIT WAESCHEFACHERN, KLEIDERSTANGE UND HUTBODEN, 220-250 CM BREIT, 2 BETTEN (OHNE STAHLFEDERRAHMEN), 100 MAL 200 CM, 2 NACHTSCHRANKEN, 1 FRISIERTOILETTE	1 EINRICHTUNG	1114,00	1102,00	1100,00*	105,7	105,5
EINZELBETT, HOLZ, EINFACHE AUSFUEHRUNG (OHNE STAHLFEDERRAHMEN), 90 MAL 190 CM	1 STUECK	79,80	79,50	79,60*	107,2	107,3
STAHLFEDERRAHMEN MIT HOLZRAHMEN UND KEGELFEDERN, 90 MAL 190 CM	1 STUECK	36,30	36,30	36,40*	106,8	107,3
KINDERBETT, FURNIERT ODER KUNSTSTOFF BESCHICHTET, MIT GESCHLOSSENEN KOPF- SOWIE FUSSTEILEN UND SEITENGITTER, EINFACHE AUSFUEHRUNG, OHNE MATRATZE, 60 MAL 120 CM	1 STUECK	94,50	95,90	95,70*	112,9	113,0
SCHRANKBETT, STABILER HOLZUNTERBAU, VOLLSTAENDIG UMLEGBAR, MIT EINGELEGTER FEDERKERNMATRATZE, LIEGEFLAECHE 90 MAL 190 CM	1 STUECK	282,00	285,00	284,00*	109,5	109,5
KLEIDERSCHRANK, FURNIERT, MIT KLEIDERSTANGE UND HUTBODEN, ZERLEG-BAR, ZWEITUERIG, MIT WAESCHEFACH, ETWA 120 CM BREIT	1 STUECK	184,00	182,00	182,00	106,3	106,4

ZU DEN ABSOLUTEN PREISANGABEN BITTE ERLAEUTERUNGEN, ABSCHNITT 3 A., BEACHTEN

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE	EINHEIT	1968	1969	1968	1969	
		MÄRZ	FEBR	MÄRZ	FEBR	
		P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0	
NOCH HAUSHALTSGÜTER						
DIelen-SPIEGEL ZUM AUfHAENGEN, KRISTALLGLAS MIT EINFACHER, SCHMALER UMRANDUNG, ETWA 35 MAL 80 CM	1 STUECK	39,50	39,60	39,80*	117,4	117,9
NOTENSTÄENDER, BODEN-STÄENDER AUS METALL	1 STUECK	14,04	14,16	14,10*	125,9	127,4
MOEBELBEZUGSTOFF, SYNTHETISCHES GESPINST, MITTLERE QUALITAET, 130 CM BREIT	1 METER	27,20	27,10	27,70*	111,9	110,9
HAARGARNLAEUFER, MITTLERE QUALITAET	1 QM	27,80	28,00	28,10*	113,5	114,4
LINOLEUM, BRAUN ODER ROT, 2,5 MM STARK, 200 CM BREIT	1 QM	9,29	9,40	9,41	109,8	111,3
PVC-FILZBODENBELAG IN BAHNEN, 200 CM BREIT	1 QM	10,44	10,15	10,08*	102,1	100,0
AUFLEGEMATRAATZE, FEDERKERN, DREITEILIG MIT KEIL, POLSTERUNG KOKOSMATTE, MITTLERE QUALITAET, 10 MAL 100 MAL 200 CM	1 STUECK	131,00	130,00	130,00*	105,5	105,6
SCHAUMSTOFFMATRAATZE, EINTEILIG, HAERTE II, GUTE MARKENWARE, 10 MAL 100 MAL 200 CM	1 STUECK	158,00	158,00	159,00*	99,8	100,1
GARDINENTUELL, TREVIRA, DIOLEN ODER AEHNLICHE KUNSTFASER, 240 CM BREIT	1 METER	9,97	9,92	10,01*	108,4	108,3
DEKORATIONSTOFF, DRALON, DOLAN, REDON, DIOLEN ODER AEHNLICHE KUNSTFASER, DICHTGEWEBT, MITTLERE QUALITAET, ETWA 120 CM BREIT	1 METER	12,10	12,21	12,54*	91,8	91,6
TISCHDECKE, BUNTGEWEBT, BAUMWOLLE, EINFACHE QUALITAET, 130 MAL 160 CM	1 STUECK	9,89	10,02	10,04*	100,7	101,9
GESCHIRRTUCH, HALBLEINEN, ETWA 55 MAL 75 CM	1 STUECK	1,81	1,83	1,83*	110,8	112,1
BETTBEZUG, BUNTDAMAST, REINE BAUMWOLLE, MIT KNOEPFEN UND KNOFF-LOECERN, GUTE QUALITAET, 130 MAL 200 CM	1 STUECK	22,70	23,00	23,00*	108,6	109,5
BETTLAKEN, HAUSTUCH, SCHWERE QUALITAET, 150 MAL 250 CM	1 STUECK	11,11	11,23	11,25*	108,9	110,1
BETTLAKEN, HALBLEINEN, 150 MAL 250 CM	1 STUECK	15,58	15,76	15,76*	109,6	110,9
SCHLAFDECKE, REINE SCHURWOLLE, MIT SAMTBANDEINFASSUNG, GUTE QUALITAET, ETWA 150 MAL 200 CM	1 STUECK	84,00	85,20	85,50*	108,1	108,4
SCHLAFDECKE, DRALON, MITTLERE QUALITAET, ETWA 150 MAL 200 CM	1 STUECK	64,40	62,30	62,40*	104,0	103,8
DAUNEN-EINZIELENDECKE, GUTE DAUNENFUELLUNG, ETWA 140 MAL 200 CM	1 STUECK	146,00	147,00	148,00*	109,5	110,3
STIEPPDECKEN-SCHLAFSACK, AUSSENSEITE NYLONBUNDTRUCK, INNENSEITE BAUMWOLLE, DIOLEN-FUELLUNG, RUNDUM-REISSVERSCHLUSS, ETWA 180 MAL 75 CM	1 STUECK	61,20	60,00	59,70*	94,7	94,5
INLETT FUER OBERBETTEN, MAKOKOEPEP, 130 BZW. 140 CM BREIT	1 METER	9,15	9,16	9,14*	109,2	109,6
BETTFEDERN, HALBWEISSE GAENSE-3/4-DAUNEN, GAENGIGE QUALITAET	1 KILO	48,80	49,50	49,70*	108,8	109,9
DELDFEN AUS EMAILLIERTEM STAHLBLECH, NENNHEIZLEISTUNG ETWA 5000 KCAL/H, MIT EINGEBAUTEM TANK, KLAPPDECKEL UND DELAUFFANG-SCHALE, MIT VORLEGEPLATTE	1 STUECK	285,00	261,00	261,00*	100,1	96,6
GASHEIZOFEN FUER KAMINANSCHLUSS, NENNHEIZLEISTUNG ETWA 6000 KCAL/H, MIT WAERMEREGLER	1 STUECK	508,00	510,00	508,00*	107,5	107,6
GASHERD (MIT ZUENDSICHERUNG), 3-FLAMMIG, ELFENBEIN EMAILLIERT, BACKOFEN MIT THERMOSTAT, ABDECKPLATTE UND GERAETENAGEN	1 STUECK	351,00	332,00	333,00*	101,0	99,7
DAUERBRANDOFEN, WARMLUFTALLESBRENNER AUS EMAILLIERTEM GUSS, NENNHEIZLEISTUNG ETWA 5000 KCAL/H, HEIZFLAECHE ETWA 1,20 QM	1 STUECK	335,00	330,00	327,00*	108,6	107,7
MIT UNTERLEGEPLATTE, MIT AUTOMATISCHEN REGLER	1 STUECK	335,00	330,00	327,00*	108,6	107,7
DAUERBRAND-ZUSATZHERD, GESCHLIFFENE HOCHLEISTUNGSKOCHPLATTE, ETWA 38 MAL 50 CM, ELFENBEIN EMAILLIERT, MIT ABDECK-PLATTE UND KOEHLWAGEN	1 STUECK	284,00	276,00	275,00*	102,1	101,5
ELEKTROHERD, 3 KOCHPLATTEN, DAVON 1 BLITZKOCHPLATTE, 7-STUFEN-SCHALTER, BRATOFEN ETWA 1800 WATT, OBER- UND UNTERHEITZE JE 900 WATT, DURCH REGLER GESTEUERT, MIT BRATPFANNE	1 STUECK	316,00	303,00	301,00*	89,2	87,9
ELEKTRISCHER BROTDRESTER FUER ZWEI SCHEIBEN, TOAST-AUTOMAT, MIT ROESTGRADWAELER UND SELBSTSTAETIGEM AUSSTOSS, 1000 WATT	1 STUECK	46,90	46,00	46,00*	96,5	95,4
ELEKTRISCHER HEIZLUEFTER MIT TEMPERATUR-REGLER, PROPELLER- ODER TANGENTIALGEBLAESE, 2 WAERMESTUFEN, 7-TAKT-SCHALTUNG, MAXIMAL 2000 WATT	1 STUECK	67,70	66,10	66,00*	96,1	95,6
ELEKTRISCHER KOCHENDWASSER-AUTOMAT MIT STUFENLOSEN TEMPERATUR-WAEHLER, 2000 WATT, 5 L NUTZINHALT	1 STUECK	111,00	109,00	109,00*	80,9	79,7
GAS-DURCHLAUFERHITZER MIT TEMPERATURWAEHLER, WASSER- UND GAS-MENGENREGLER, FERNZAPFER, MIT AUSLAUFZUBEHOER	1 STUECK	311,00	327,00	331,00*	125,3	126,5
TISCHLAMPE MIT GEGOSSENEM FUSS (TELLER) UND BIEGSAMEN METALL-SCHLAUCH (ALS ARM) ODER DREHBAAREN, MASSIVEM ARM, 45 BIS 50 CM HOCH	1 STUECK	36,60	36,20	36,10*	108,7	109,6
LEUCHTSTOFFLAMPE EINFACHER ART, WEISS, FUER DECKENBELEUCHTUNG, OHNE ROEHRE, 120 CM LANG, 40 WATT	1 STUECK	17,87	17,88	17,91	111,5	110,4
MILCHGLASKUGEL FUER DECKEN- ODER WANDELUCHTE, OHNE FASSUNG, DURCHMESSER ETWA 12 CM	1 STUECK	1,73	1,77	1,77	118,4	121,2
BODENSTAUBSAUGER MIT GLEITKUFEN ODER ROLLEN, 300 BIS 350 WATT, NORMALZUBEHOER	1 STUECK	160,00	159,00	160,00*	88,2	87,4
MASCHINEN, VOLLAUTOMAT MIT PROGRAMMEINSTELLUNG, TROMMELSYSTEM, FUER 4,0 BIS 4,5 KG TROCKENWAESCHE	1 STUECK	1025,00	944,00	938,00*	85,4	83,0
KUEHLSCHRANK, TISCHFORM, KOMPRESSORSYSTEM, TIEFKUEHLFACH 15 L, INNENBELEUCHTUNG, EISLADE, AUTOMATISCHE TEMPERATURREGELUNG, GROESSE ETWA 150 L	1 STUECK	320,00	306,00	304,00*	81,8	79,9
ELEKTRISCHE NAEHMASCHINE, AUTOMATIK, GERADSTICH, VERSENKTSCHRANK, MUSSBAUM, RUESTER ODER TEAK	1 STUECK	709,00	702,00	700,00*	98,8	98,4
MEHRZWECK-KUECHENMASCHINE, MIT RUEHR- UND KNETWERK, MIXAUFSATZ, GEMUESCHMITZLER, 400 BIS 500 WATT	1 STUECK	252,00	252,00	252,00*	120,7	120,4
BOHNERMASCHINE, 2 BUEKSTEN, ARBEITSBREITE ETWA 30 CM, ETWA 200 WATT, MIT UEBLICHEN ZUBEHOER	1 STUECK	189,00	188,00	189,00*	91,1	90,5
REGLERBUERGELEISEN MIT KONTROLLAMPE UND EINSTELLSKALA, LEICHTE AUSFUEHRUNG, ETWA 1000 WATT	1 STUECK	25,50	25,20	25,10*	88,8	87,8
KAFFEEUEHLE, FASSUNGSVERMOEGEN ETWA 40 G, ETWA 100 WATT	1 STUECK	18,64	18,70	18,73*	89,6	89,4
HANDQUIRL AUS PLASTIK, ETWA 120 WATT	1 STUECK	57,40	55,90	55,20*	89,7	88,4
KINDERWAGEN, FALTWAGEN MIT REGENDECKE, BETT UND VERDECK AUS STARKEM PLASTIKMATERIAL, BETT ABNEHMBAR FUER SPORTWAGENAUFsatz, GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	159,00	156,00	155,00*	98,6	98,1
KAFFEESERVICE, GUTES PORZELLAN, FUER 6 PERSONEN, MARKENWARE	1 SERVICE	52,70	52,90	53,00*	102,2	102,0
PORZELLANTASSE, HOHE FORM, WEISS, I. WAHL, ETWA 0,2 L INHALT, MIT UNTERASSE	1 STUECK	1,71	1,71	1,73*	120,0	121,5
PORZELLAN-KAFFEEKANNE, GLATTWEISS ODER EINFACH DEKORIERT, MITTL. HAUSHALTSGRADE, ETWA 1,5 L INHALT	1 STUECK	7,34	7,34	7,38*	116,8	117,9
SUPPENTELLER, PORZELLAN, FESTON, WEISS, DURCHMESSER ETWA 24 CM	1 STUECK	1,46	1,43	1,44*	115,4	115,3
HAUSHALTSBECHER AUS EINFACHEM (PRESS- ODER MASCHINENGEGLASENEM) GLAS, UNVERZIERT, ETWA 1/4 L INHALT	1 STUECK	0,44	0,44	0,44*	109,4	110,4
GELEEGLAS, 3/8 L INHALT	1 STUECK	0,39	0,39	0,40	129,8	130,7
HAUSHALTSKONSERVENGLAS (1 L) MIT DECKEL UND RING, OERTLICH BEVORZUGTE MARKE	1 STUECK	0,83	0,83	0,83*	120,9	121,6
GUMMIERING FUER EINKOCHGLAS, 94 MAL 108 MM	1 STUECK	0,07	0,07	0,07*	110,6	109,9
PLASTIKREIMER MIT DRAHTBUEGEL, BESTAENDIG GEGEN KOECHENDES WASSER, ETWA 10 L INHALT	1 STUECK	2,20	2,15	2,16*	82,2	81,1

ZU DEN ABSOLUTEN PREISANGABEN BITTE ERLÄUTERUNGEN, ABSCHNITT 3 A., BEACHTEN

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG		EINHEIT	1964 MAERZ	1969 FEBR	1968 MAERZ	1969 MAERZ	1968 MAERZ	1969 FEBR	1969 MAERZ
			P R E I S I N D M			1 9 6 2 = 1 0 0			
NOCH HAUSHALTSGUETER									
PLASTIKSCHWESSEL, BESTAENDIG GEGEN KOECHENDES WASSER, DURCHMESSER 30 CM, ETWA 5 L INHALT	1 STUECK	1,97	1,93	1,93*	85,4	84,6	84,5		
WAESCHKORB MIT GRIPFEN, PLASTIK, RECHTECKIG, OBEN ETWA 65 MAL 45 CM, HOEHE ETWA 28 CM	1 STUECK	7,91	7,85	7,84*	108,4	107,6	107,7		
HEIZDELKANNE, KUNSTSTOFF, SAEUREBESTAENDIG, 10 L INHALT	1 STUECK	4,38	4,29	4,29*	40,4	40,0	40,1		
ESSBESTECK, 90 G VERSILBERT, 4-TEILIG, GAENGIGE GLATTE AUSFUEHRUNG	1 BESTECK	23,60	24,20	24,40*	118,7	120,9	121,2		
ESSBESTECK, ROSTFREIER STAHL, 4-TEILIG, MIT GESCHMIEDETER KLINGE, MITTLERE AUSFUEHRUNG	1 BESTECK	9,10	9,34	9,38*	113,2	115,1	115,4		
KUECHENMESSER MIT HARTHOLZGRIF, ROSTFREI, MITTLERE QUALITAET, ETWA 17 CM LANG	1 STUECK	2,06	2,07	2,07*	118,3	119,9	120,2		
FLEISCHTOPF MIT DECKEL FUER KOEHLE-, GAS- UND ELEKTROHERD, EMAILLIERT, SCHWERE QUALITAET, DURCHMESSER ETWA 20 CM	1 STUECK	18,01	18,30	18,34*	114,0	114,6	114,7		
KOCHTOPF MIT DECKEL FUER ELEKTROHERD, ROSTFREIES STAHLGESCHIRR MIT GESCHLIFFENEM BODEN, KOCH- UND SAEUREFEST GEGEN ALLE SPEISESAEUREN, DURCHMESSER ETWA 20 CM	1 STUECK	34,50	34,60	34,60*	112,9	113,4	113,4		
SCHNORTOPF MIT DECKEL FUER KOEHLE- UND GASHERD, REIN ALUMINIUM, MIT ISOLIERGRIFFEN, MITTELSCHWERE QUALITAET, DURCHMESSER ETWA 20 CM	1 STUECK	11,20	11,53	11,54*	113,1	113,4	113,6		
BRATPFANNE, STAHLGESCHIRR, EMAILLIERT, MIT ISOLIERGRIF, MITTEL-SCHWERE QUALITAET, DURCHMESSER ETWA 24 CM	1 STUECK	11,17	11,32	11,28*	116,6	117,9	117,7		
WASSERKESSEL MIT ISOLIERGRIF FUER KOEHLE- UND GASHERD, MESSING, VERCHROMT, ETWA 3 L INHALT	1 STUECK	26,50	27,20	27,20*	116,6	116,6	116,8		
FLEISCHHACKER NR. 5	1 STUECK	23,20	23,10	23,00	115,5	115,7	115,4		
KUECHENWAAGE, LAUFGEWICHTSWAAGE, 10 KG, MITTLERE LAGE, MIT VERCHROMTER SCHALE	1 STUECK	24,60	24,60	24,60*	105,2	105,2	105,4		
VORHAENGESCHLOSS, MIT 2 SCHLUESSELN, 40 ODER 45 MM	1 STUECK	1,67	1,71	1,71*	121,3	122,7	122,9		
ZIMMERTUER-EINSTECKSCHLOSS, 2 BUNTARTSCHLUESSEL, EINTUERIG, 55 MM DORN	1 STUECK	3,68	3,68	3,67	110,6	111,5	111,2		
DRUECKERGARNITUR, LEICHTMETALL ELOKIERT, DRUECKER 105 MM, MIT LANGSCHILDERN, GEGOSSEN, 220 MAL 36 MM	1 GARNITUR	4,82	4,97	5,01*	112,1	113,9	114,4		
HAMMER (SCHLOSSERHAMMER), POLIERTER STAHL, KOPF 500 G	1 STUECK	3,55	3,63	3,64	113,8	115,8	116,2		
BEISSZANGE, KOPF, SCHULTER UND KANTEN POLIERT, 210 MM	1 STUECK	3,47	3,50	3,50*	114,9	115,9	116,4		
HANDSAEGE, 350 MM BLATTLAENGE	1 STUECK	4,77	4,80	4,80*	111,9	113,2	113,5		
MALERPINSEL, REINE BORSTEN, DURCHMESSER 3 BIS 4 CM	1 STUECK	3,82	3,85	3,85	89,8	90,5	90,6		
HAUSHALTSSCHWAMM, DECKENROLLER, LAMPELL, GAENGIGE GROSSE	1 STUECK	7,95	7,79	7,80	99,9	99,1	99,2		
SCHUEBER- ODER WASCHBUERSTE, ACHTERFORM, FUENFREIHIG, ETWA 18 CM LANG	1 STUECK	1,18	1,19	1,19	118,9	120,7	120,7		
ROSSHAARBESEN (STUBENBESEN) MIT STIELHALTER, OHNE STIEL, SIEBENREIHIG, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	6,31	6,28	6,29*	108,1	108,3	108,5		
ANSCHLUSSKABEL, GUMMI, MIT GERAETE- UND SCHUKOSTECKER, 3 M LANG	1 STUECK	4,46	4,48	4,48*	92,5	92,9	92,9		
TASCHENLAMPENHUELSE, KLEINE STABFORM	1 STUECK	1,77	1,79	1,79	112,2	112,9	112,9		
GLUEHLAMPE, 40 WATT	1 STUECK	1,15	1,17	1,17	114,7	116,7	116,7		
TAPETEN, MITTLERE QUALITAET, GAENGIGE AUSFUEHRUNG, EUROPARDOLLE	1 ROLLE	4,51	4,58	4,58	116,9	119,1	119,1		
TAPETENKLEISTER IN BEUTELN ODER KARTONS, ZUM ANRUEHREN VON 5 L	1 PACKUNG	1,67	1,68	1,68*	97,1	97,1	97,2		
LACKFARBE, WEISSER EMAILLELACK FUER INNENANSTRICH, IN 1-KG-DOSEN	1 DOSE	6,80	6,92	6,90*	114,6	116,9	116,8		
LITHOPONE IN OEL, ROTSIEGEL, 30 PROZENT ZINKSULFID	1 KILO	1,78	1,79	1,79	104,6	105,0	105,0		
BLEIMENNIGE	1 KILO	4,09	4,12	4,12*	116,9	117,6	117,7		
GIPS, LOSE	1 KILO	0,27	0,28*	0,28*	113,6	116,8	116,9		
CHEMISCHE REINIGUNG NEBST BUEGELN EINES ZWEIFELIGEN HERREN-ANZUGES	1 MAL	7,81	7,84	7,82*	107,5	108,3	108,2		
WASCHEN IM WASCHAUTOMATEN MIT SELBSTBEDIENUNG, FASSUNGSVERMOEGEN 4 BIS 6 KG, OHNE TROCKNEN UND OHNE WASCHPULVER	1 MAL	3,03	3,09	3,10	122,8	125,4	125,5		
BLUMENTOPF, TONTOPF, DURCHMESSER ETWA 13 CM	1 STUECK	0,32	0,33	0,33*	128,3	132,1	132,4		
GARTENSCHLAUCH, PLASTIK, 12 MAL 2,5 MM = 1/2", 20-M-ROLLE	1 ROLLE	14,01	13,70	13,72*	97,2	96,6	94,9		
GLESSKANNE, PLASTIK, 10 L	1 STUECK	5,33	5,19	5,15*	58,0	57,4	57,0		
RASENMAEHER MIT BENZINMOTOR UM 2,5 PS BEI ETWA 120 CCM, DREI VERSCHIEDENE SCHNITTHOEHEN	1 STUECK	385,00	376,00	376,00*	100,5	99,9	99,9		
BAUM-, GARTEN- ODER HECKENSCHERE, ETWA 30 CM LANG	1 STUECK	10,35	10,60	10,60*	103,1	104,1	104,4		
SPATEN, IDEALSPATEN, MIT KNOPFSTIEL	1 STUECK	17,39	17,70	17,77*	110,1	111,5	111,6		
RATTENMITTEL, STREU- UND KOEDERMITTEL, IN 100-G-DOSEN	1 DOSE	2,21	2,26	2,27	118,4	120,1	120,4		
RAUPENLEIM IN 1-KG-PACKUNGEN	1 PACKUNG	5,81	5,89	5,89	101,2	100,9	100,9		
BLUMENDUENGER, FLUESSIG, IN PLASTIKFLASCHEN, ETWA 1/4 L INHALT	1 FLASCHE	2,38	2,36	2,36*	100,0	100,0	100,1		
TASCHENLAMPENBATTERIE, KLEINE STABFORM	1 STUECK	0,54	0,54	0,54*	100,2	100,3	100,1		
DRAHTSTIFTE, VON 20 BIS 60 MM	1 KILO	1,49	1,49	1,49	105,0	104,8	105,1		
DRAHT, VERZINKT, 2,2 MM	1 KILO	1,43	1,43	1,43*	108,6	108,9	109,1		
HOLZSCHRAUBEN, EISEN, FLACHKOPF, 3,5 MAL 25 MM, DIN 97	1 GROS	1,60	1,67	1,68	125,0	125,8	126,0		
SCHUEVERTUCH, MITTLERE QUALITAET, ETWA 50 MAL 60 CM	1 STUECK	1,04	1,04	1,04*	118,7	119,8	119,6		
SALZSAEURE, LOSE	1 LITER	1,05	1,11	1,11	118,7	122,5	122,8		
HAUSHALTSSCHERZEN, KOMPOSITIONS-KRONENKERZEN, IN 500-G-PACKUNGEN	1 KILO	3,61	3,64	3,63*	100,9	101,8	101,8		
ENTFAERBER IN FLASCHEN	1 FLASCHE	1,29	1,33	1,33*	105,6	109,4	109,6		
REINIGUNGSMITTEL, STARK FETTLUESENDES WASCH- UND SPUELMITTEL, FUELLGEWICHT UM 430 G, MARKENWARE	1 KILO	2,43	2,47	2,47*	142,6	143,8	144,0		
WASCHPULVER FUER GROB-, WEISS- UND BUNTWAESCHE, IN 1/1-PACKUNGEN, FUELLGEWICHT UM 350 G, MARKENWARE	1 KILO	4,18	4,15	4,14*	99,2	99,2	99,1		
WASCHPULVER FUER FEINWAESCHE, FUELLGEWICHT UM 150 G, MARKENWARE	1 KILO	6,93	6,87	6,87*	105,9	105,9	105,9		
GESCHIRRSPUELMITTEL, FLUESSIG, PLASTIKFLASCHE, FUELLGEWICHT UM 300 G	1 KILO	5,20	5,14	5,12*	100,9	101,2	100,9		

VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG

MOKICK, 49 CCM HUBRAUM, FUSSSCHALTUNG, 40 KM HOECHSTGESCHWINDIGKEIT, GAENGIGE MARKE	1 STUECK	1099,00	1116,00	1117,00*	110,3	112,0 112,0
HERREN-FAHRRAD (SPORTRAD), MIT BEREIFUNG UND 3-GANG-NABE	1 STUECK	182,00	179,00	179,00*	104,1	103,0 103,0
NORMAL-BENZIN, MARKENWARE	1 LITER	0,61	0,58	0,58*	108,5	102,5 102,3
NORMAL-BENZIN, MARKENFREI	1 LITER	0,57	0,55	0,54*	115,2	110,4 109,8
DIESEL-KRAFTSTOFF, MARKENWARE	1 LITER	0,59	0,57	0,57	106,9	105,2 105,2
DIESEL-KRAFTSTOFF, MARKENFREI	1 LITER	0,54	0,52	0,52	113,4	110,3 110,3
FAHRRAD-BEREIFUNG, ZWEI DECKEN (DRAHTREIFEN), ZWEI SCHLAEUCHE, 28 MAL 1,75, MITTLERE QUALITAET	1 PAAR	16,52	16,63	16,63*	107,6	108,4 108,4
FAHRRAD-DYNAMO, 6 V, 3 W, ACHTPOLIG	1 STUECK	7,20	7,10	7,08*	97,6	96,7 96,6
SICHERHEITSGURT, SCHULTERSCHRAEGBAND, KUNSTFASER, ZWEIFUNKT-AUFHAENGUNG, FUER EINEN MITTELKLASSEWAGEN	1 STUECK	43,10	40,20	40,00*	90,6	88,7 88,5
WARNLAMPE, MIT BLINKLAMPE UND SCHEINWERFER, GETRENNT SCHALTBAR, OHNE BATTERIE, GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	14,06	16,09	16,54*	78,2	79,0 79,2

ZU DEN ABSOLUTEN PREISANGABEN BITTE ERLAETERUNGEN, ABSCHNITT 3 A., BEACHTEN

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG, TARIF, GEBUEHR	EINHEIT	1968	1969	1968	1969	
		MAERZ	FEBR	MAERZ	FEBR	
		P R E I S I N D M		1 9 6 2 = 1 0 0		
NOCH VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG						
ABSCHLEPPSEIL, KUNSTSTOFF, LAENGE ETWA 4 M FUER PKW BIS ETWA 2000 KG	1 STUECK	10,24	9,03	8,97*	91,7	88,5
AUTOBATTERIE, 77 AH BEI 20 STUNDEN ENTLADUNG, 6 V	1 STUECK	73,10	72,40	72,30*	129,5	130,0
ZUENDKERZE, W 175 T 1	1 STUECK	2,78	2,73	2,72*	98,3	97,6
RUECKSPIEGEL, SEITENSPIEGEL ZUM ANSCHRAUBEN, MESSING VERCHROMT, EINFACHE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	9,54	9,74	9,78*	101,0	102,5
SCHNEEKETTEN, HOCHWERTIGER KETTENSTAHL, GROESSE 5,60 - 15	2 STUECK	111,00	115,00	116,00*	128,3	129,6
VERBANDSKASTEN, AUSSTATTUNG ENTSPRECHEND DEN MINDESTANFORDERUNGEN DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	16,07	16,26	16,38*	108,1	109,4
MOTORENDEL, HD-MEHREBEREICHSEL	1 LITER	5,43	5,54	5,54	125,9	128,4
GARAGENMIETE FUER EINEN PKW MITTLERER GROESSE BEI GEWERBLICHER VERNIETUNG DURCH GARAGENBETRIEBE	MONATSMIETE	40,50	41,20	41,20	119,3	121,0
STRASSENBAHN ODER OMNIBUS, EINZELFAHRT FUER EINEN ERWACHSENEN, OHNE UMSTEIGEN	1 FAHRT	0,64	0,65	0,65	149,7	152,0
STRASSENBAHN ODER OMNIBUS, WOCHENKARTE	1 KARTE	5,03	5,01	5,01	152,4	155,0
EISENBAHNFART 2. KLASSE (OHNE ZUSCHLAG), ZEHNFACHER DURCHSCHNITTSPREIS EINES KM BEI EINZELFAHRTEN	10 KM	0,85	0,85	0,85	113,3	113,3
EISENBAHNFART 2. KLASSE (OHNE ZUSCHLAG), WOCHENKARTE, 15 KM	1 KARTE	9,00	9,00	9,00	125,0	125,0
POST-OMNIBUS, EINZELFAHRT, 10 KM	1 FAHRT	0,85	0,85	0,85	112,9	112,9
POST-OMNIBUS, WOCHENKARTE, 10 KM	1 KARTE	7,50	7,50	7,50	136,2	136,2
TELEFONGESPRAECH (MUNZFERNSPRECHER)	1 GESPREACH	0,20	0,20	0,20	100,0	100,0
PORTO FUER POSTKARTE IM FERNDIENST	1 KARTE	0,20	0,20	0,20	200,0	200,0
PORTO FUER BRIEF IM FERNDIENST	1 BRIEF	0,30	0,30	0,30	150,0	150,0
GEBUEHR, POSTPAKET, 5 KG, 200 KM	1 PAKET	2,20	2,20	2,20	146,6	146,6
KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE						
FROTTIERHANDTUCH, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, 50 MAL 100 CM	1 STUECK	3,93	3,97	3,98*	111,2	112,4
PERSONENWAAGE FUER BADEZIMMER, 115 BIS 130 KG	1 STUECK	26,10	25,90	25,80*	99,4	98,6
NAGELHAUTSCHERE, GUTE QUALITAET	1 STUECK	5,71	5,74	5,77*	122,2	123,0
HAARBUERSTE, KUNSTSTOFF, BORSTEN AUS NYLON ODER AEHNLICHEN MATERIAL, 7-REIHIG	1 STUECK	2,13	2,14	2,13*	107,7	108,6
RASIERKLINGEN IN PACKUNGEN ZU 10 STUECK, GUTE QUALITAET, MARKENWARE	1 PACKUNG	1,55	1,68	1,68*	115,5	120,9
PAPIERWINDEN IN PACKUNGEN ZU 25 STUECK	1 PACKUNG	4,48	3,62	3,27*	102,5	102,2
ZELLSTOFFWATTE, GEBLEICHT, IN 250-G-PACKUNGEN	1 PACKUNG	2,25	2,29	2,31*	118,4	118,8
TOILETTENSEIFE, ETWA 80 PROZENT FETTGEHALT, PARFUEMIERT, 100 GRAMM FRISCHGEWICHT, MARKENWARE	1 STUECK	1,35	1,36	1,36	121,7	122,6
RASIERSEIFE, ETWA 80 PROZENT FETTGEHALT, ETWA 50 G FRISCHGEWICHT, MARKENWARE	1 STUECK	1,00	1,36	1,36	114,3	116,0
FRISURLEISTUNGEN FUER HERREN, HAARSCHNEIDEN	1 MAL	3,24	3,27	3,28*	154,5	156,5
FRISURLEISTUNGEN FUER DAMEN, DAUERWELLEN	1 MAL	19,58	19,78	19,76*	121,8	123,1
WASCHEN UND LEGEN	1 MAL	5,13	5,17	5,17*	129,9	131,2
NACHFAERDEN OHNE ZUSAETZLICHE LEISTUNGEN	1 MAL	10,47	10,21	10,20*	189,6	191,9
GUMMISAUGER, FLASCHEN- ODER KAPPENSAUGER, EINHEITSGROESSE	1 STUECK	0,63	0,63	0,63*	112,8	114,0
FORMHAERNFLASCHE AUS GUMMI (2 L), ETWA 20 MAL 30 CM	1 STUECK	5,00	4,98	4,97*	103,3	102,3
FIEBERTHERMOMETER MIT METALLHUELSE	1 STUECK	4,35	4,25	4,24*	152,6	151,6
HEIZKISSEN MIT TEMPERATURREGLER, ETWA 30 MAL 40 CM, ETWA 60 WATT	1 STUECK	18,00	17,71	17,73*	92,3	91,6
HOEHENSUNNE MIT INFRAROT-STRALER, TISCHGERAET MIT ZEITUHR, ETWA 300 WATT	1 STUECK	93,70	90,00	89,70*	83,9	82,8
BRILLENFASSUNG FUER HERREN, 4,5 MM STARK, HALB KASCHIERT, MIT METALLEINLAGE, MARKENWARE	1 STUECK	35,70	36,40	36,40*	139,5	142,2
ANGENGLAS, WEISS, SPHAERISCH, BIS + 2,0, GUTE QUALITAET	1 GLAS	7,60	7,76	7,76	123,3	125,8
Sonnenbrille fuer Herren, Acetat-Fassung, geschliffenes Glas (ohne Wirkung), gaengige Ausfuehrung	1 STUECK	23,30	23,80	23,40*	117,9	119,8
PERSOENLICHER BEDARF, SONSTIGES						
FERNSEHPFLEGER, 59 CM - 110 GRAD WEITWINKELBILDROEHRE, TISCHGERAET	1 STUECK	583,00	573,00	567,00*	73,3	72,4
HEIM-RUNDFUNKGERAET, SUPER IM HOLZGEHAEUSE, FUER STEREO-DECODER NACHRUESTBAR, 6 AM-, 10 FM-KREISE, 4 WELLENBEREICHE, ANSCHLUSS FUER TONABNEHMER UND TONBANDGERAET, 1 LAUTSPRECHER, ANSCHLUSS FUER AUSSENLAUTSPRECHER	1 STUECK	311,00	308,00	307,00*	89,6	89,7
KOFFER-RUNDFUNKGERAET, VOLL TRANSISTORIERT, 9 TRANSISTOREN, 6 AM-, 9 FM-KREISE, 4 WELLENBEREICHE	1 STUECK	208,00	198,00	200,00*	91,8	89,8
MUSIKTRUHE MIT RUNDFUNKCHASSIS, 6 AM-, 10 FM-KREISE, 4 WELLENBEREICHE, FERNER MIT PLATTENWECHSLER FUER STEREO SOWIE PLATTENRAUM	1 STUECK	546,00	537,00	538,00*	91,4	90,9
PHONOKOFFER MIT VERSTAERKER, PLATTENSPIELER (MONO), 4 GESCHWINDIGKEITEN	1 STUECK	159,00	153,00	151,00*	83,2	82,1
TONBANDGERAET, 4-SPURIG, 9,5 CM/S, MIT LEERSPULE, OHNE ZUBEHOER	1 STUECK	292,00	287,00	288,00*	82,1	81,4
SCHALLPLATTE NP 17 CM, 45 UPM	1 STUECK	4,97	5,00	5,00	105,0	105,4
SCHALLPLATTE LP 30 CM, 33 1/3 UPM	1 STUECK	16,87	16,68	16,69	103,3	103,2
PLATTENSTAENDER FUER RUND 40 SCHALLPLATTEN BELIEBIGER GROESSE	1 STUECK	5,87	5,97	6,01	98,1	98,9
TONBAND, LANGSPIELBAND, 15 CM DURCHMESSER, ETWA 360 M LANG	1 STUECK	13,18	12,77	12,66*	72,7	72,2
TAGESZEITUNG, DERTLICH BEVORZUGTES BLATT (OHNE WOCHENENDAUSGABE) EINZELVERKAUF	1 STUECK	0,29	0,29	0,29	130,3	130,8
TAGESZEITUNG, DERTLICH BEVORZUGTES BLATT, ABOONEMENT	MONATSBEZUG	5,88	5,91	5,91	126,3	126,8
KINO-EINTRITTSKARTE, ZWEITBILLIGSTER PLATZ IN ABENDVORSTELLUNG	1 KARTE	2,79	2,87	2,87*	157,9	162,5
THEATERKARTE (FUER SCHAUSPIEL), II. RANG MITTE, IM ABOONEMENT (PLATZMIETE)	1 KARTE	5,27	5,48	5,48	141,8	147,5
AN DER TAGESKASSE	1 KARTE	6,88	7,00	7,00	140,5	143,4
OPERNKARTE (FUER OPER UND OPERETTE), II. RANG MITTE, IM ABOONEMENT (PLATZMIETE)	1 KARTE	6,44	6,67	6,67	133,0	137,9
AN DER TAGESKASSE	1 KARTE	8,83	8,96	8,96	138,6	140,4

ZU DEN ABSOLUTEN PREISANGABEN BITTE ERLAUTERUNGEN, ABSCHNITT 3 A., BEACHTEN

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG, GEBUEHR	EINHEIT	1968	1969	1968	1969	1962 = 100
		MAERZ	FEBR	MAERZ	MAERZ	
		P R E I S I N D M				
NOCH PERSOENLICHER BEDARF, SONSTIGES						
EINTRITTSKARTE ZUM FUSSBALLSPIEL (MEISTERSCHAFTSSPIEL DES OERTL. KLASSENHOECHSTEN VEREINS) IN DER LAUFENDEN SPIELPERIODE, UNNUMERIRTER SITZPLATZ	1 KARTE	6,51	6,18	6,55*	166,7	166,7
BUERO-SCHREIBMASCHINE, ELEKTRISCHE STANDARDSCHREIBMASCHINE, UEBER 15 CM HOEHE	1 STUECK	1419,00	1435,00	1441,00*	104,1	105,8
REISE-SCHREIBMASCHINE, FLACHSCHREIBMASCHINE, BIS 9 CM HOEHE	1 STUECK	207,00	207,00	207,00*	96,9	97,9
ADDERMASCHINE, ELEKTR. EIN- UND ZWEISPEZIES-RECHENMASCHINE, DRUCKEND	1 STUECK	682,00	664,00	659,00*	101,1	102,1
VERVIELFAELTIGUNGSAPPARAT, UMDRUCKVERVIELFAELTIGER, OHNE SCHABLOE UND FARBGEBUNG, VERVIELFAELTIGUNG DIREKT VOM SCHREIBMASCHINENBLATT	1 STUECK	533,00	556,00	562,00*	112,2	114,2
PIANINO, SPITZENMARKE	1 STUECK	4085,00	4103,00	4117,00*	120,7	121,6
AKKORDEON, 72 BAESSE, GUTES MARKENINSTRUMENT	1 STUECK	546,00	556,00	563,00*	128,1	130,3
KLARINETTE AUS GRENADILLE-HOLZ MIT 17 NEUSILBERKLAPPEN, 2 FISBRILLEN, H-CIS, TRILLER-DIS, HEBER, ROLLEN	1 STUECK	325,00	337,00	338,00*	131,1	134,6
BLOCKFLOETE, C-SOPRAN, BIRNBAUMHOLZ, BRAUN GEBEIZT, POLIERT	1 STUECK	12,97	13,37	13,47*	114,8	116,7
ALT-SAXOPHON MIT ALLEN VERBESSERUNGEN, BIS TIEF-B GEHEND, AUTOMATISCHE OKTAV-KLAPPE, 6 ROLLEN, PERLMUTTER-FINGERPLAETTCHEN, KAUTSCHUMMUNDSTUECK, HALBMAT VERSTILBERT MIT INNENGOLDBECHER	1 STUECK	783,00	800,00	806,00*	127,9	130,3
ELEKTRISCHE GITARRA, 6-SAITIG, GUTE QUALITAET, GAENGIGSTE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	368,00	362,00	360,00*	106,7	106,5
SCHUELERGEIGE MIT BOGEN UND KASTEN (GARNITUR)	1 STUECK	162,00	165,00	166,00*	135,2	136,3
TROMMEL, MESSINGKESSEL, GLASIGE FELLE, LEDERUMWICKELTER KNEIBUEGEL, MIT STOECKEN UND SCHLUESSEL, ETWA 38 MAL 17 CM	1 STUECK	140,00	142,00	141,00*	108,7	110,5
SCHLAUCHBOOT FUER ZWEI PERSONEN, MIT VERSTAERKTEM BODEN, SEEWASSERFEST, OHNE ZUBEHOER, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	206,00	193,00	192,00*	99,6	98,8
AUSSEMBORDMOTOR, ETWA 7 PS, GAENGIGE MARKENWARE	1 STUECK	1234,00	1295,00	1274,00*	93,7	97,3
SCHULMAPPE, VOLLRINDLEDER, EINFACHE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	27,90	28,40	28,60*	116,7	117,7
DRUCK-KUGELSCHREIBER, EINFACHE GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	1,16	1,17	1,18*	99,4	100,8
KUGELSCHREIBSTIFT MIT VERLORENER MINNE	1 STUECK	0,45	0,44	0,44	93,3	92,4
REISSZEUG FUER SCHULE, ETWA 10 TEILE, DARUNTER ZWEI HAUPTZIRKEL UND 1 STECHZIRKEL	1 GARNITUR	27,40	28,00	28,10*	118,2	120,4
BRIEFLOCHER, NORMALE LOCHUNG, EINFACHE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	3,07	3,15	3,14*	130,4	135,9
STEMPEL -DRUCKSACHE-, GAENGIGE GROSSE	1 STUECK	1,76	1,82	1,82*	134,9	139,1
STEMPELKISSEN, GAENGIGE GROSSE	1 STUECK	2,48	2,55	2,55	104,9	107,3
RECHENSCHIEBER FUER SCHULE UND BERUF, GUTE GAENGIGE AUSFUEHRUNG, 30 CM LANG, MIT ETUI	1 STUECK	16,56	16,66	16,53*	116,1	117,6
CAMPING-LIEGE AUS STAHLROHR, DREIBEINLIEGE, MIT DRAHTFEDERBESpannung UND SCHAUMGUMMIAUFLAGE, LIEGEFLAECHE ETWA 65 X 195 CM	1 STUECK	56,80	52,10	51,80*	95,7	91,1
LUFTMATRATZE, SITZ- UND LIEGEMATRATZE, UNGEMUSTERT, 3-TEILIG, UNAUFGEBLASEN ETWA 70 MAL 200 CM, GUTE QUALITAET	1 STUECK	26,70	26,30	26,10*	92,3	91,1
HAUSZELT FUER 3 PERSONEN, MIT APSIS, ETWA 275 MAL 160 MAL 150 CM, MIT NORMALEM ZUBEHOER, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	119,00	115,00	114,00*	103,9	101,7
SKATSPIEL IN PAPPSCACHTEL, GAENGIGE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	2,05	2,06	2,06*	100,5	100,9
MENSCH-AERGEERE-DICH-NICHT-SPIEL, FUER 4 UND 6 PERSONEN	1 STUECK	4,01	4,09	4,11	114,4	117,1
PUPPE, UNZERBRECHLICH, SCHLAFANGEN MIT WIMPERN, MAMA-STIMME, WASH- UND KAEMMBARE HAARE, BEKLEIDET, MARKENWARE	1 STUECK	25,90	25,50	25,50	102,4	102,0
ROLLER MIT STAHLROHRRAHMEN UND BALLONREIFEN, EINFACHE AUSFUEHRUNG	1 STUECK	38,10	38,00	38,00*	101,2	101,5
JUGENDFUSSBALL, VOLLRINDLEDER, GUTE QUALITAET, GR. 5	1 STUECK	30,70	23,50	23,60*	124,8	124,4
WELLENSTICHT, HARLEKIN, HALBTIER	1 TIER	14,84	15,07	15,08	101,7	103,1
GOLDFISCH	1 TIER	1,05	1,08	1,08	107,9	109,6
GOLDHAMSTER	1 TIER	3,33	3,37	3,36	103,7	104,7
BRIEFUMSCHLAEGE, WEISS, UNGEFUETTERT, DIN C 6	10 STUECK	0,26	0,26	0,26*	117,7	120,8
BRIEFBLOCK AUS WEISSEM HOLZFREIEM PAPIER, DIN A 4, 50 BLATT	1 STUECK	1,22	1,23	1,23*	105,4	106,1
SCHULHEFT, EINFACH LINIERT, DIN A 5, 32 SEITEN	1 STUECK	0,21	0,21	0,21*	109,2	105,3
SCHREIBMASCHINENPAPIER, WEISS, HOLZFREI, DIN A 4, 70 G JE QM	1000 BLATT	14,70	14,80	14,77*	103,7	105,4
SAUGPOST, DIN A 4, 70 G JE QM	1000 BLATT	10,66	10,90	10,89*	105,4	107,3
KOHLEPAPIER, DIN A 4, GUTE QUALITAET	500 BLATT	49,30	50,20	50,20*	120,6	122,7
FARBAND, BAUMWOLLE, 13 MM, 10 M LANG	1 STUECK	3,36	3,43	3,43*	109,4	111,2
GESCHAEFTSBUCH, HOLZFREI, KONTO LINIERT, PAPPBAND, DIN A 4, 96 BL	1 STUECK	8,54	9,05	9,04*	125,1	131,2
HEBELORDNER, DIN A 4, 8 CM BREIT, OHNE REGISTER	1 STUECK	2,42	2,45	2,44*	113,3	114,9
KLEBESTREIFEN AUF ROLLEN, DURCHSICHTIG, ETWA 12 MM MAL 10 M	1 ROLLE	0,91	0,91	0,91	78,9	79,1
HUNDEFUTTER, MARKENWARE, DOSEN IN GAENGIGER GROSSE	1 DOSE	1,17	1,06	1,07	121,1	116,1
VOGELFUTTER FUER WELLENSTICHT, IN 250-G-PACKUNGEN	250 GRAMM	0,71	0,73	0,74	101,9	103,5
BLITZLICHTBILNEN FUER FARBFILM, 5-STUECK-PACKUNGEN	1 PACKUNG	2,12	2,10	2,10*	95,4	95,3
FARBUMKHEFRILM FUER DIAS, 24 MAL 36 MM, 36 AUFNAHMEN, MIT ENTWICKELN UND RAHMEN	1 STUECK	17,09	16,66	16,48*	95,7	93,0
ENTWICKELN UND KOPIEREN EINES 6 MAL 9 ROLLFILMES (SCHWARZ-WEISS)	1 MAL	3,25	3,34	3,37*	121,7	123,8
ENTWICKELN EINES KLEINBILDFILMES IN SCHWARZ-WEISS (24 MAL 36 MM) UND VERGROESSERUNGEN AUF 7,5 MAL 10,5 CM	1 MAL	12,30	12,39	12,38*	110,5	111,2
LEHRGANGSGEBUEHR EINER VOLKSHOCHSCHULE, PREIS EINER HOERERKARTE FUER DEN BESUCH EINES LEHRGANGS VOM 10 DOPPELSTUNDEN IN ENGLISCH (GRUNDKURS ODER UNTERSTUFE)	1 KARTE	16,35	16,82	16,82	140,9	145,0
RUNDFUNKGEBUEHR	1 GEBUEHR	2,00	2,00	2,00	100,0	100,0
FERNSEHGEBUEHR	1 GEBUEHR	7,00	7,00	7,00	100,0	100,0
DAMEN-ARMBANDUHR, DOUBLE, RUND, GEMAEUSE, 17-STEINIGES, STOSSGESICHERTES WERK (KEINE AUTOMATIK), SCHLICHTE AUSFUEHRUNG MIT LEDERBAND, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	71,30	71,20	71,30*	105,9	105,8
HERREN-ARMBANDUHR, EDELSTAHL, RUND, GEMAEUSE, 17-STEINIGES, STOSS- UND WASSERGESCHUETZTES WERK (KEINE AUTOMATIK), MIT LEDERBAND, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	81,70	81,20	81,40*	106,3	106,1
REISEWECKER (ETUIWECKER, ABER KEIN LEDERETUI), ETWA 36 STUNDEN LAUFZEIT	1 STUECK	24,30	24,00	23,80*	109,7	109,1
KUECHENUHR MIT BATTERIEANTRIEB UND KURZZEITMESSER	1 STUECK	65,00	64,80	64,70*	104,9	104,9
TRAUERING 585/000, SCHLICHT, 5 MM BREIT	1 G GOLD	7,84	8,44	8,45*	107,6	114,3
AKTENTASCHE, BUEGELMAPPE AUS GENARBTEN VOLLRINDLEDER MIT ABSCHLIESSBAREM STECKSCHLOSS, ETWA 42 MAL 32 MAL 15 CM	1 STUECK	44,90	45,20	45,30*	111,5	112,4
KOLLEGMAPPE, KUNSTSTOFF, MIT ZWEI EINSCHIEBBAREN GRIFPEN UND REISSVERSCHLUSS-VORTASCHE, GAENGIGE QUALITAET	1 STUECK	15,47	15,63	15,62*	113,0	112,6
GELDSCHENTASCHE, BOXCALF, FUER HERREN, MIT HARTGELOFACH	1 STUECK	18,50	18,54	18,59*	121,1	121,6
LEDERKOPFER, VOLLRINDLEDER, MIT EINEM LEDERRIEMEN, MITTLERE QUALITAET, ETWA 65 CM LANG	1 STUECK	80,90	82,90	84,00*	113,9	115,6
SCHALENKOPFER, BESONDERS WIDERSTANDSAEHRIGES MATERIAL, PROFILRAHMEN, ETWA 65 CM LANG	1 STUECK	79,40	81,80	82,70*	103,6	105,5
VULKANFIBERKOPFER, ETWA 65 CM LANG	1 STUECK	38,30	39,00	39,00*	113,2	114,9
TABAKPFEIFE, BRUYERE-HOLZ, SANDGESTRAHLT, MIT PARASPITZE, MITTLERE QUALITAET	1 STUECK	14,95	14,87	14,92*	112,4	113,8

ZU DEN ABSOLUTEN PREISANGABEN BITTE ERLAETERUNGEN, ABSCHNITT 3 A., BEACHTEN

IV. Sondertabelle
Verbraucherpreise für Fleisch 1) in ausgewählten Städten
DM je kg

Ware	Jahr Monat	Han- burg	Han- nover	Braun- schweig	Köln	Bessen.	Frank- furt	Mün- chen ²⁾	Mün- ster	Stutt- gart
Schweinefleisch										
Schinken mit Knochen	1968 D	6,13	7,03	6,13	7,37	7,03	7,57	7,06	6,70	6,86
	März	6,03	6,92	6,38	7,58	6,77	7,37	6,96	6,79	6,44
	1969 Februar März	6,49 6,51	7,25 7,25	6,27 6,50	7,73 7,73	7,82 7,54	8,23 8,19	7,54 7,54	7,03 7,03	8,11 8,09
Schnitzel	1968 D	13,11	12,47	11,23	11,00	10,71	11,22	11,39	10,58	10,95
	März	13,15	12,44	11,65	10,87	10,51	11,01	11,16	10,50	10,51
	1969 Februar März	13,35 13,36	12,95 12,95	11,25 11,42	11,50 11,54	11,82 11,99	11,82 11,89	11,98 12,01	11,25 11,25	12,34 12,28
Schulter mit Knochen	1968 D	5,30	5,87	5,71	6,43	6,00	6,80	6,54	5,99	6,73
	März	5,17	5,88	6,03	6,86	6,05	6,72	6,55	6,08	6,52
	1969 Februar März	5,75 5,74	6,16 6,18	5,85 5,87	6,97 6,64	6,30 6,20	7,13 7,13	6,91 6,91	6,80 6,71	7,86 7,78
Hacken mit Knochen	1968 D	7,01	6,95	6,50	6,94	6,76	7,36	7,13	6,77	6,87
	März	6,87	6,74	6,13	6,87	6,55	7,11	7,23	6,63	6,50
	1969 Februar März	7,53 7,49	7,56 7,53	7,02 6,86	7,35 7,47	7,29 7,27	7,92 7,97	7,39 7,39	7,34 7,33	8,09 8,03
Kotelett mit Knochen	1968 D	8,55	7,74	7,03	7,42	6,44	7,72	8,19	7,19	8,46
	März	8,41	7,41	6,47	7,35	6,26	7,40	8,23	7,01	8,18
	1969 Februar März	9,21 9,18	8,31 8,33	7,54 7,41	7,70 7,95	6,95 7,09	8,24 8,28	8,62 8,59	7,73 7,74	9,25 9,32
Filet	1968 D	14,54	13,05	11,24	11,75	12,35	11,79	12,21	11,45	11,91
	März	14,63	12,98	11,73	11,73	11,90	11,49	11,82	11,20	11,52
	1969 Februar März	14,73 14,71	13,56 13,65	11,23 11,32	12,08 12,08	13,05 13,28	12,25 12,21	13,05 12,94	12,20 12,20	13,42 13,32
Rückenspeck, frisch	1968 D	2,90	2,31	2,48	2,14	2,44	2,28	3,22	2,32	2,27
	März	2,98	2,29	2,72	2,30	2,55	2,35	3,50	2,58	2,26
	1969 Februar März	2,92 2,94	2,53 2,50	2,33 2,29	2,40 2,40	2,54 2,72	2,58 2,58	2,97 2,97	2,56 2,56	2,71 2,67
Flomen	1968 D	1,13	0,92	0,91	1,01	1,08	1,14	1,53	0,94	1,15
	März	1,25	1,05	1,15	1,07	1,10	1,19	1,67	0,98	1,17
	1969 Februar März	1,24 1,24	0,93 0,94	0,78 0,78	1,19 1,19	1,28 1,28	1,16 1,18	1,42 1,38	0,93 0,93	1,34 1,28
Bauch	1968 D	3,44	3,24	3,30	3,88	3,78	3,89	4,71	3,76	3,93
	März	3,46	3,30	3,53	3,96	3,77	3,88	4,67	3,82	3,84
	1969 Februar März	3,90 3,95	3,82 3,84	3,67 3,64	4,15 4,18	4,34 4,56	4,35 4,54	4,86 4,88	4,08 4,09	4,50 4,44
Eisbein	1968 D	3,63	4,09	3,46	3,77	3,66	4,06	4,62	3,87	4,10
	März	3,69	4,22	3,52	3,94	3,64	4,08	4,55	4,00	4,10
	1969 Februar März	3,99 4,00	4,43 4,45	3,43 3,48	4,07 4,07	3,81 3,77	4,54 4,54	4,74 4,76	4,31 4,31	4,48 4,46
Rindfleisch										
Keule ohne Knochen	1968 D	10,82	10,08	9,73	10,38	9,50	9,80	10,96	9,44	9,91
	März	10,77	10,00	9,80	10,50	9,30	9,62	10,89	9,21	9,71
	1969 Februar März	10,04 11,03	10,44 10,47	9,72 9,67	10,84 10,92	10,14 10,16	10,22 10,29	11,07 11,07	10,03 10,03	10,37 10,33
Rostbeef ohne Knochen	1968 D	15,55	13,59	12,29	13,20	11,94	13,90	14,66	12,04	14,16
	März	15,49	13,43	12,29	13,04	11,81	13,72	14,42	11,78	14,02
	1969 Februar März	15,82 15,82	14,07 14,21	12,45 12,69	14,28 14,24	12,74 12,76	14,52 14,68	15,04 15,04	12,70 12,70	14,71 14,76
Filet	1968 D	19,74	17,14	13,76	16,82	15,44	17,48	17,57	15,48	17,53
	März	19,64	16,76	13,64	16,69	14,89	17,01	17,22	15,30	17,04
	1969 Februar März	20,79 20,79	18,17 18,33	13,94 14,04	17,97 17,70	16,74 16,74	18,27 18,42	18,12 18,12	16,05 16,05	19,05 19,05
Hochrippe oder Fehlrippe und Schultergarn mit Knochen	1968 D	7,32	6,90	7,00	6,45	6,65	6,19	7,46	7,39	7,13
	März	7,35	6,86	6,98	6,49	6,58	6,03	7,38	7,30	7,00
	1969 Februar März	7,55 7,55	7,14 7,19	6,89 7,04	6,54 6,58	7,00 6,98	6,53 6,43	7,66 7,66	7,77 7,77	7,46 7,44
Querrippe und Brust mit Knochen	1968 D	6,22	6,02	5,77	5,12	4,96	6,19	7,17	5,43	6,38
	März	6,28	5,97	5,97	5,35	4,79	6,03	7,06	5,33	6,27
	1969 Februar März	6,38 6,41	6,39 6,42	5,83 5,95	5,31 5,31	5,72 5,38	6,54 6,43	7,24 7,24	5,63 5,67	6,66 6,64
Wala und Fleisch- dünnung ohne Knochen	1968 D	7,00	6,23	4,61	7,25	5,82	8,77	7,06	5,70	7,69
	März	7,00	6,24	4,58	7,25	5,70	8,69	7,02	5,58	7,62
	1969 Februar März	7,12 7,15	6,28 6,29	4,68 4,72	6,61 6,54	5,55 5,35	9,11 9,16	7,11 7,11	6,04 5,99	8,07 7,99
Hackfleisch	1968 D	5,50	7,69	6,82	6,74	5,71	6,99	6,82	6,28	7,09
	März	5,61	7,73	6,80	6,77	5,70	6,93	6,80	6,24	7,15
	1969 Februar März	5,51 5,52	7,75 7,76	7,00 7,03	6,85 6,85	6,03 6,13	7,19 7,16	6,75 6,72	6,22 6,21	7,29 7,32
Gulasch ohne Knochen	1968 D	8,67	8,78	9,17	7,73	7,16	8,56	9,02	8,58	9,15
	März	8,73	8,78	9,17	7,70	7,01	8,30	8,99	8,49	8,98
	1969 Februar März	8,90 8,90	9,05 9,08	9,25 9,20	8,05 8,10	7,93 7,81	9,00 8,97	9,10 9,11	9,03 9,03	9,63 9,55
Knochen	1968 D	1,04	0,64	0,64	0,89	0,79	0,47	0,72	0,46	0,74
	März	1,05	0,64	0,64	0,92	0,75	0,48	0,72	0,46	0,74
	1969 Februar März	1,04 1,04	0,64 0,64	0,62 0,62	0,97 0,97	0,85 0,84	0,45 0,45	0,72 0,72	0,51 0,53	0,74 0,74
Nierentalg	1968 D	0,99	1,01	0,27	0,84	0,88	0,71	0,82	0,82	0,63
	März	1,01	1,05	0,35	0,90	0,94	0,73	0,82	0,80	0,63
	1969 Februar März	0,97 0,97	1,00 1,00	0,21 0,20	0,87 0,87	0,94 0,94	0,69 0,69	0,83 0,83	0,92 0,92	0,63 0,63

1) Durchschnitt aus den Preisangaben für den ersten und dritten Freitag eines jeden Monats; die eine Hälfte der Berichtsstellen meldet zum ersten, die andere Hälfte zum dritten Freitag. - 2) Für Rindfleisch: Ochsenfleisch.

Zu den absoluten Preisangaben bitte Erläuterungen, Abschnitt 3 A., beachten

V. Langfristige Übersichten
A. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
1. Gliederung nach dem Verwendungszweck
1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe								
		Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Vorräte in Gasträumen)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Überige Waren und Dienstleistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			
							für Vedelebenszwecke, Nachschaffung übermittlung	für die Körper- und Gesundheits- pflege	für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
1963 D	102,9	102,8	102,1	105,4	103,2	101,9	103,3	103,1	102,7	102,0
1964 D	105,4	105,1	105,6	111,4	105,1	102,9	104,4	106,9	106,5	103,6
1965 D	108,7	108,8	105,8	117,8	107,1	104,8	105,2	112,3	110,2	106,0
1966 D	112,7	112,2	108,7	127,1	108,4	107,0	109,5	119,5	114,0	108,8
1967 D	114,6	112,1	110,0	135,7	109,9	107,1	112,9	123,6	117,8	111,4
1968 D	116,4	111,1	110,0	146,0	116,7	107,8	116,9	130,5	121,1	114,0
1962 Januar	99,2	98,9	99,1	99,0	100,1	99,6	99,8	98,4	99,9	99,3
Februar	99,4	99,2	99,1	99,0	100,2	100,2	99,8	98,6	99,7	99,5
März	99,8	99,8	99,2	99,0	100,1	101,1	99,8	98,9	99,9	99,6
April	100,1	100,7	99,5	99,8	99,7	100,3	100,0	99,6	99,5	99,6
Mai	100,1	100,8	99,8	99,8	99,2	99,2	100,0	99,8	99,5	99,5
Juni	100,2	101,3	99,9	99,8	98,4	98,8	100,0	99,8	99,7	99,5
Juli	100,4	101,5	100,3	100,3	99,1	98,6	100,0	100,1	99,8	99,6
August	99,6	99,3	100,3	100,3	99,7	98,1	100,1	100,6	100,1	100,5
September	99,7	99,1	100,5	100,3	100,5	99,0	100,1	100,8	100,3	100,5
Oktober	100,0	99,2	100,6	101,0	101,3	99,8	100,2	101,0	100,4	100,7
November	100,4	99,7	100,7	101,0	101,1	101,3	100,1	101,1	100,6	100,8
Dezember	101,0	100,6	100,9	101,0	101,9	103,4	100,1	101,2	100,6	100,9
1963 Januar	102,0	101,9	101,5	103,4	102,4	102,3	102,6	102,2	101,0	101,2
Februar	102,0	102,4	101,6	104,0	103,7	104,1	102,6	102,3	101,1	101,2
März	103,0	103,7	101,7	104,1	103,4	103,0	103,3	102,4	101,2	101,4
April	103,3	104,1	101,9	105,1	104,6	102,0	103,4	102,6	101,4	101,4
Mai	103,0	103,5	102,0	105,2	101,7	101,6	103,4	102,7	102,7	101,4
Juni	102,6	102,8	102,1	105,2	101,6	100,2	103,4	102,8	102,9	101,4
Juli	102,4	102,0	102,3	105,9	101,9	100,0	103,4	103,3	103,0	101,4
August	102,2	101,0	102,4	106,0	102,2	100,4	103,4	103,5	103,0	102,7
September	102,6	101,6	102,3	106,0	102,9	101,3	103,5	103,6	103,1	102,7
Oktober	103,1	102,4	102,3	106,4	103,0	101,4	103,9	103,9	103,5	102,9
November	103,7	103,4	102,6	106,7	103,5	102,3	103,6	104,1	104,3	103,0
Dezember	104,4	104,4	102,7	107,3	105,8	104,2	103,5	104,2	104,5	103,1
1964 Januar	105,0	105,1	103,1	109,0	105,9	103,9	104,0	105,5	105,0	102,8
Februar	105,1	105,1	103,2	109,3	106,9	103,9	105,6	105,2	105,2	102,9
März	105,2	105,1	103,2	109,5	107,7	104,3	104,0	105,7	105,4	103,1
April	105,2	104,9	103,5	110,7	104,2	103,2	104,0	106,1	106,8	103,2
Mai	105,2	105,1	103,6	110,8	105,8	102,4	104,0	106,5	106,7	103,0
Juni	105,0	105,0	103,7	110,9	104,0	101,3	104,0	106,8	106,7	103,1
Juli	105,2	105,2	103,6	111,6	104,2	101,2	104,0	107,1	106,9	103,2
August	105,2	104,8	103,7	111,8	104,3	101,4	105,0	107,2	106,8	104,0
September	105,2	104,7	103,6	112,1	104,9	101,7	105,0	107,3	106,6	104,2
Oktober	105,6	104,5	103,8	113,5	105,7	103,2	105,0	107,9	107,0	104,5
November	106,1	105,3	104,0	113,7	106,0	103,9	105,0	108,4	107,3	104,6
Dezember	106,5	106,9	104,1	113,9	106,1	104,8	104,6	108,5	107,5	104,7
1965 Januar	107,1	106,4	104,8	115,6	107,5	104,7	104,6	110,1	107,9	104,8
Februar	107,1	106,1	105,0	115,7	107,6	105,1	104,7	110,4	108,3	104,9
März	107,4	106,7	105,1	115,9	107,5	104,9	104,9	110,6	108,6	105,2
April	107,9	107,7	105,3	116,8	108,5	104,7	104,9	111,5	110,1	105,2
Mai	108,2	108,3	105,5	116,9	109,3	104,7	104,9	111,6	110,4	105,1
Juni	108,8	109,7	105,6	117,0	109,8	105,8	104,9	111,7	110,5	105,2
Juli	109,2	110,4	105,8	117,9	106,2	103,4	105,4	112,6	110,6	105,9
August	109,0	109,5	105,9	118,4	106,6	103,6	105,6	112,9	110,6	106,9
September	109,2	109,4	106,3	118,7	107,4	104,3	105,6	113,2	110,8	107,0
Oktober	109,7	109,7	106,7	119,9	108,4	105,1	105,7	113,5	111,2	107,2
November	110,3	110,7	107,0	120,1	109,2	105,7	105,7	114,2	111,3	107,2
Dezember	110,8	111,4	107,1	120,1	109,8	107,6	105,7	114,8	111,6	107,3
1966 Januar	111,5	111,5	107,6	123,5	109,0	107,7	106,5	117,1	112,1	107,8
Februar	111,6	111,6	107,7	123,2	109,2	107,5	106,5	117,4	112,3	107,9
März	111,9	111,8	108,1	124,6	109,1	107,2	107,6	117,8	112,8	107,9
April	112,8	113,0	108,2	126,1	106,5	107,3	110,3	118,4	113,6	108,1
Mai	112,9	113,3	108,4	126,3	106,4	106,8	110,5	119,0	113,8	108,1
Juni	112,8	113,2	108,4	126,5	106,7	105,8	110,5	119,5	114,0	108,0
Juli	112,8	112,6	108,6	127,9	107,1	105,7	110,5	120,3	114,2	108,1
August	112,6	111,8	108,8	128,1	107,5	105,7	111,1	120,4	114,2	109,4
September	112,6	111,4	109,1	128,3	108,4	106,1	110,3	120,6	114,3	109,6
Oktober	113,0	111,3	109,4	129,8	109,7	106,9	110,2	121,2	114,1	109,9
November	113,6	112,2	109,7	130,0	110,3	108,1	110,2	121,3	115,3	110,2
Dezember	114,0	112,6	109,8	130,1	110,6	109,5	110,3	121,4	115,7	110,2
1967 Januar	114,3	112,4	110,0	132,0	111,0	109,1	111,9	122,6	116,2	110,9
Februar	114,3	112,3	110,0	132,3	111,0	108,8	111,9	122,7	116,8	110,9
März	114,5	112,7	110,1	132,4	110,7	108,3	112,0	122,6	117,0	110,9
April	114,5	112,9	110,1	134,1	106,7	107,8	112,1	122,6	117,9	110,9
Mai	114,7	113,2	110,1	134,3	106,7	107,6	112,1	122,7	117,9	110,7
Juni	114,8	113,5	110,1	135,6	107,2	105,8	112,4	122,4	117,6	110,7
Juli	114,9	113,3	110,6	136,7	109,0	105,2	113,3	124,3	117,7	110,8
August	114,4	111,4	109,9	137,3	110,2	105,6	113,8	124,4	117,9	112,0
September	114,3	111,0	109,9	137,6	110,3	106,2	113,9	124,5	117,9	112,0
Oktober	114,5	110,7	109,9	138,2	111,4	106,6	113,9	124,5	118,8	112,1
November	114,7	110,9	109,9	138,9	111,7	107,0	113,8	124,5	118,9	112,2
Dezember	114,7	110,8	109,8	139,1	112,4	107,0	113,8	124,6	119,1	112,2
1968 Januar	116,1	111,8	109,9	141,5	118,0	107,4	115,8	129,2	120,2	113,4
Februar	116,1	111,1	109,8	142,4	118,6	108,5	115,7	129,7	120,7	113,5
März	116,2	111,1	109,8	143,3	118,1	108,7	115,8	129,8	120,9	113,5
April	116,2	111,1	109,8	144,3	118,0	108,1	115,8	129,8	120,9	113,5
Mai	116,2	111,0	109,8	145,3	118,3	108,2	115,7	129,9	121,1	113,5
Juni	116,4	111,5	109,9	145,8	118,9	107,9	115,7	129,9	121,1	113,5
Juli	116,4	110,7	110,0	146,6	115,2	108,0	116,3	131,0	121,2	113,9
August	116,1	110,2	110,1	147,0	115,7	108,7	116,3	131,1	121,2	114,0
September	116,2	110,0	110,2	147,7	116,8	106,7	116,3	131,1	121,4	114,8
Oktober	116,6	110,6	110,3	148,6	116,6	106,7	116,4	131,2	121,5	114,9
November	117,2	111,6	110,4	149,2	119,1	107,7	116,4	131,4	121,6	114,9
Dezember	117,6	112,0	110,4	150,1	119,2	108,1	116,1	131,5	121,8	114,9
1969 Januar	118,4	112,9	110,6	153,1	119,4	108,9	115,4	132,0	122,1	115,2
Februar	118,7	113,1	110,7	154,0	119,0	110,1	115,4	132,1	122,2	115,3
März	118,9	113,5	110,8	154,7	117,6	109,7	115,4	132,3	122,2	115,4
April										
Mai										
Juni										

Zur Gliederung des Index bitte Erläuterungen, Abschnitt 1, beachten

V. Langfristige Übersichten
A. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
2. Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

a) Absolute Werte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebenshaltung ohne Saisonwaren und Blumen	Verbrauchs- und Gebrauchsgüter					Dienst- leistungen und Reparaturen	Wohnungs- nutzung (einschl. Garagen- nutzung)
			Insgesamt	Nahrungsmittel			Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter		
				Insgesamt	Saisonwaren	Übrige Nahrungsmittel			
1963 D	102,9	102,9	102,1	103,2	104,3	102,9	101,4	103,0	105,4
1964 D	105,4	105,9	103,6	105,5	96,4	107,4	102,2	109,2	111,3
1965 D	108,7	108,9	106,2	110,0	108,1	110,5	103,6	113,6	117,6
1966 D	112,7	113,1	108,5	112,9	106,3	114,3	105,5	120,8	126,9
1967 D	114,6	115,6	108,8	111,9	99,4	114,3	106,7	125,1	135,4
1968 D	116,4	117,8	108,4	109,4	94,6	112,5	107,7	131,5	145,6
1962 Januar	99,2	99,2	99,4	98,9	96,8	99,3	99,8	98,5	99,0
Februar	99,4	99,3	99,6	99,2	98,1	99,4	99,9	98,7	99,0
März	99,8	99,4	100,1	99,9	102,1	99,5	100,1	99,1	99,0
April	100,1	99,5	100,4	101,1	109,1	99,4	99,8	99,3	99,8
Mai	100,1	99,6	100,3	101,2	109,5	99,5	99,7	99,5	99,8
Juni	100,2	99,8	100,4	101,7	111,4	99,6	99,5	99,8	99,8
Juli	100,4	100,0	100,5	101,9	112,1	99,8	99,6	100,1	100,3
August	99,6	100,2	99,3	98,9	94,1	100,0	99,5	100,7	100,3
September	99,7	100,5	99,4	98,7	89,3	100,7	99,9	100,7	100,3
Oktober	100,0	100,7	99,6	98,7	88,6	100,9	100,2	101,0	101,0
November	100,4	100,9	100,1	99,3	91,4	101,0	100,6	101,4	101,0
Dezember	101,0	100,9	100,9	100,5	97,6	101,1	101,3	101,5	101,0
1963 Januar	102,0	101,7	101,6	102,2	106,6	101,2	101,2	103,1	108,4
Februar	103,0	101,9	102,8	104,1	117,6	101,3	101,8	103,3	103,9
März	103,0	102,0	102,7	104,3	118,1	101,4	101,5	103,8	104,1
April	103,3	102,3	102,8	105,0	121,7	101,5	101,2	104,5	105,1
Mai	103,0	102,3	102,3	104,2	118,9	101,6	101,1	104,7	105,2
Juni	102,6	102,5	101,7	105,2	108,7	102,0	100,7	104,8	105,2
Juli	102,4	102,7	101,2	102,0	100,8	102,2	100,8	105,1	105,8
August	102,2	102,0	100,7	100,5	99,5	102,6	100,9	105,7	106,0
September	102,6	103,3	101,2	101,3	91,0	103,5	101,2	106,0	106,0
Oktober	103,1	103,9	101,9	102,4	91,1	104,7	101,5	106,2	106,4
November	103,7	104,3	102,6	103,7	94,2	105,7	101,9	106,5	106,6
Dezember	104,4	104,7	103,4	104,9	94,6	107,1	102,4	108,7	107,3
1964 Januar	105,0	105,3	103,8	105,8	96,9	107,7	102,5	107,4	108,9
Februar	105,1	105,6	103,9	105,8	93,8	108,3	102,5	107,6	109,2
März	105,2	105,6	103,9	105,7	94,6	107,9	102,6	107,8	109,4
April	105,2	105,6	103,5	105,4	97,7	107,1	102,3	108,6	110,6
Mai	105,2	105,5	103,4	105,6	100,5	106,7	102,0	108,7	110,7
Juni	105,0	105,6	103,2	105,4	98,4	106,9	101,7	109,0	110,8
Juli	105,2	105,8	103,3	105,8	99,7	107,0	101,6	109,1	111,5
August	105,2	106,1	103,1	105,0	95,2	107,5	101,7	110,0	111,7
September	105,2	106,2	103,0	104,9	92,5	107,5	101,8	110,2	112,0
Oktober	105,6	106,4	103,3	104,7	92,2	107,4	102,4	110,5	112,4
November	106,1	106,6	103,9	105,7	97,6	107,5	102,6	110,6	113,6
Dezember	106,5	106,8	104,4	106,4	99,3	107,9	103,0	110,6	113,8
1965 Januar	107,1	107,4	104,8	107,0	100,7	108,4	103,2	111,2	115,4
Februar	107,1	107,5	104,8	106,4	98,4	108,4	103,5	111,4	115,6
März	107,4	107,7	105,1	107,4	100,8	108,8	103,5	111,6	115,8
April	107,9	108,0	105,5	108,7	107,5	109,0	103,3	112,5	116,6
Mai	108,2	108,2	105,8	109,6	110,4	109,4	103,3	112,7	116,7
Juni	108,8	108,4	106,5	111,4	118,8	109,9	103,1	113,0	116,8
Juli	109,2	108,8	106,8	112,3	122,0	110,2	103,0	113,8	117,7
August	109,0	109,3	106,3	110,8	109,6	111,1	103,1	114,7	118,2
September	109,2	109,4	106,4	110,6	104,3	112,0	103,5	115,1	118,5
Oktober	109,7	110,2	106,8	110,9	102,8	112,6	103,9	115,4	119,7
November	110,3	110,5	107,5	112,2	107,8	113,2	104,3	115,6	119,9
Dezember	110,8	110,6	108,2	113,0	113,7	112,8	104,9	116,1	120,0
1966 Januar	111,5	111,5	106,3	112,6	111,4	112,8	105,3	117,5	123,3
Februar	111,6	111,7	106,3	112,6	109,9	113,1	105,4	117,7	124,0
März	111,9	112,1	106,4	112,8	109,9	113,4	105,4	118,7	124,4
April	112,8	112,6	109,0	114,2	117,3	113,6	105,4	120,2	125,9
Mai	112,9	112,7	109,0	114,5	118,6	113,6	105,3	120,6	126,1
Juni	112,8	112,9	108,9	114,4	116,1	114,0	105,1	120,7	126,3
Juli	112,8	113,3	108,5	113,4	109,3	114,3	105,2	120,9	127,6
August	112,6	113,7	108,0	111,9	97,8	114,9	105,3	122,0	127,8
September	112,6	114,0	107,9	111,6	92,3	115,6	105,4	122,3	128,1
Oktober	113,0	114,3	108,1	111,5	91,9	115,6	105,8	122,8	129,5
November	113,6	114,4	108,6	112,6	91,1	116,2	106,2	123,0	129,7
Dezember	114,0	114,5	109,3	113,2	102,3	115,5	106,7	123,3	129,8
1967 Januar	114,3	115,0	109,3	112,8	100,6	115,4	106,9	124,1	131,7
Februar	114,3	115,0	109,3	112,8	101,1	115,2	106,8	124,2	132,0
März	114,5	115,2	109,4	112,7	101,3	115,0	107,2	124,3	132,1
April	114,5	115,2	109,2	112,9	104,5	114,7	106,6	124,6	133,7
Mai	114,7	115,2	109,4	113,4	108,2	114,5	106,6	124,6	134,0
Juni	114,8	115,4	109,2	113,7	110,2	114,5	106,1	124,9	135,3
Juli	114,9	115,6	109,1	113,4	109,2	114,3	106,2	125,1	136,3
August	114,4	115,8	108,3	110,9	94,9	114,2	106,5	125,5	137,0
September	114,3	115,9	108,1	110,2	90,8	114,3	106,7	125,6	137,3
Oktober	114,5	116,1	108,1	109,8	88,8	114,3	106,9	126,0	137,8
November	114,7	116,1	108,3	110,1	91,8	114,0	107,0	126,2	138,5
Dezember	114,7	116,1	108,3	110,0	91,8	113,9	107,0	126,3	138,8
1968 Januar	116,1	117,4	108,9	110,5	96,0	113,6	107,8	130,3	141,1
Februar	116,1	117,3	108,7	109,6	95,3	112,7	108,1	130,4	142,0
März	116,2	117,3	108,6	109,5	95,8	112,4	108,0	130,7	142,9
April	116,2	117,2	108,5	109,6	97,4	112,1	107,7	130,8	143,9
Mai	116,2	117,2	108,2	109,4	98,3	111,8	107,4	130,9	144,9
Juni	116,4	117,3	108,5	110,1	102,9	111,7	107,3	131,0	145,3
Juli	116,4	117,7	108,1	108,9	95,8	111,6	107,6	131,7	146,2
August	116,1	118,0	107,6	108,1	88,0	112,3	107,3	132,0	146,6
September	116,2	118,2	107,5	107,7	85,1	112,5	107,4	132,4	147,3
Oktober	116,6	118,5	108,0	108,6	89,5	112,7	107,6	132,4	148,1
November	117,2	118,8	108,7	109,9	94,6	113,2	107,9	132,7	148,7
Dezember	117,6	118,9	109,0	110,5	97,0	113,4	108,0	132,7	149,6
1969 Januar	118,4	119,4	109,6	111,8	102,3	113,8	108,2	133,0	152,6
Februar	118,7	119,6	109,9	112,0	103,1	113,9	108,5	133,1	153,5
März	118,9	119,7	110,0	112,5	105,1	114,1	108,2	133,3	154,2
April									
Juni									

Zur Gliederung des Index bitte Erläuterungen, Abschnitt 1, beachten

V. Langfristige Übersichten
A. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
2. Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung
b) Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebenshaltung ohne Saisonwaren und Blumen	Verbrauchs- und Gebrauchsgüter					Dienst- leistungen und Reparaturen	Wohnungs- nutzung (einschl. Garten- nutzung)
			Insgesamt	Nahrungsmittel			Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter		
				Insgesamt	Saisonwaren	Übrige Nahrungsmittel			
1963 D	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,1	+ 3,2	+ 4,3	+ 2,9	+ 1,4	+ 5,0	+ 5,4
1964 D	+ 2,4	+ 2,9	+ 1,5	+ 2,2	- 7,6	+ 4,4	+ 0,8	+ 4,0	+ 5,6
1965 D	+ 3,1	+ 2,8	+ 2,5	+ 4,3	+ 12,1	+ 2,9	+ 1,4	+ 4,0	+ 5,7
1966 D	+ 3,7	+ 3,9	+ 2,2	+ 2,6	- 1,7	+ 5,4	+ 1,8	+ 5,3	+ 7,9
1967 D	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,3	- 0,9	- 6,5	+ 0,2	+ 1,1	+ 3,6	+ 6,7
1968 D	+ 1,6	+ 1,9	- 0,4	- 2,2	- 4,8	- 1,7	+ 0,9	+ 5,1	+ 7,5
1963 Januar	+ 2,8	+ 2,5	+ 2,2	+ 3,3	+ 10,1	+ 1,9	+ 1,4	+ 4,7	+ 4,4
Februar	+ 3,6	+ 2,6	+ 3,2	+ 4,9	+ 19,9	+ 1,9	+ 1,9	+ 4,7	+ 4,9
März	+ 3,2	+ 2,6	+ 2,6	+ 4,4	+ 15,7	+ 1,9	+ 1,4	+ 4,7	+ 5,2
April	+ 3,2	+ 2,8	+ 2,4	+ 3,9	+ 11,5	+ 2,1	+ 1,4	+ 5,2	+ 5,3
Mai	+ 2,9	+ 2,7	+ 2,0	+ 3,0	+ 6,2	+ 2,1	+ 1,4	+ 5,2	+ 5,4
Juni	+ 2,4	+ 2,7	+ 1,5	+ 1,5	- 2,4	+ 2,4	+ 1,2	+ 5,0	+ 5,4
Juli	+ 2,0	+ 2,7	+ 0,7	+ 0,1	- 10,1	+ 2,4	+ 1,2	+ 5,0	+ 5,5
August	+ 2,6	+ 2,8	+ 1,4	+ 1,6	- 3,8	+ 2,6	+ 1,4	+ 5,0	+ 5,7
September	+ 2,9	+ 2,8	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,9	+ 2,8	+ 1,3	+ 5,3	+ 5,7
Oktober	+ 3,1	+ 3,2	+ 2,3	+ 3,7	+ 2,8	+ 3,8	+ 1,3	+ 5,1	+ 5,3
November	+ 3,3	+ 3,4	+ 2,5	+ 4,4	+ 3,1	+ 4,7	+ 1,3	+ 5,0	+ 5,3
Dezember	+ 3,4	+ 3,8	+ 2,5	+ 4,4	- 3,1	+ 5,9	+ 1,1	+ 5,1	+ 6,2
1964 Januar	+ 2,9	+ 3,5	+ 2,2	+ 3,5	- 9,1	+ 6,4	+ 1,3	+ 4,2	+ 5,3
Februar	+ 2,0	+ 2,4	+ 1,1	+ 1,6	- 20,2	+ 6,9	+ 0,7	+ 4,2	+ 5,1
März	+ 2,1	+ 2,5	+ 1,2	+ 1,3	- 19,7	+ 6,4	+ 1,1	+ 3,9	+ 5,1
April	+ 1,8	+ 2,2	+ 0,7	+ 0,4	- 19,7	+ 5,5	+ 1,1	+ 3,9	+ 5,2
Mai	+ 2,1	+ 3,1	+ 1,1	+ 1,3	- 15,6	+ 5,0	+ 0,9	+ 3,8	+ 5,4
Juni	+ 2,3	+ 3,0	+ 1,5	+ 2,1	- 9,5	+ 4,8	+ 1,0	+ 4,0	+ 5,3
Juli	+ 2,7	+ 3,0	+ 2,1	+ 2,7	- 1,1	+ 4,7	+ 0,8	+ 3,8	+ 5,4
August	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,4	+ 4,5	+ 3,0	+ 4,8	+ 0,8	+ 4,1	+ 5,4
September	+ 2,5	+ 2,8	+ 1,8	+ 3,6	+ 1,6	+ 3,9	+ 0,6	+ 4,0	+ 5,7
Oktober	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,4	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,5	+ 0,9	+ 4,0	+ 6,6
November	+ 2,3	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,9	+ 3,6	+ 1,7	+ 0,7	+ 3,8	+ 6,6
Dezember	+ 2,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,4	+ 5,0	+ 6,7	+ 0,6	+ 3,7	+ 6,1
1965 Januar	+ 2,0	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,1	+ 3,9	+ 0,6	+ 0,7	+ 3,5	+ 6,0
Februar	+ 1,9	+ 1,8	+ 0,9	+ 0,8	+ 4,9	+ 0,1	+ 1,0	+ 3,5	+ 5,9
März	+ 2,1	+ 2,2	+ 1,2	+ 1,6	+ 6,3	+ 0,8	+ 0,9	+ 3,5	+ 5,9
April	+ 2,6	+ 2,3	+ 1,9	+ 3,1	+ 10,0	+ 1,8	+ 1,0	+ 3,6	+ 5,4
Mai	+ 2,9	+ 2,6	+ 2,3	+ 3,8	+ 9,9	+ 2,5	+ 1,3	+ 3,7	+ 5,4
Juni	+ 3,6	+ 2,7	+ 3,2	+ 5,7	+ 20,7	+ 2,8	+ 1,4	+ 3,7	+ 5,4
Juli	+ 3,8	+ 2,8	+ 3,4	+ 6,1	+ 22,4	+ 3,0	+ 1,4	+ 4,3	+ 5,6
August	+ 3,6	+ 3,0	+ 3,1	+ 5,5	+ 17,6	+ 3,3	+ 1,4	+ 4,3	+ 5,8
September	+ 3,8	+ 3,3	+ 3,4	+ 5,4	+ 12,8	+ 4,2	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,8
Oktober	+ 3,9	+ 3,6	+ 3,4	+ 5,9	+ 11,5	+ 4,9	+ 1,5	+ 4,4	+ 5,6
November	+ 4,0	+ 3,7	+ 3,5	+ 6,1	+ 10,5	+ 5,3	+ 1,7	+ 4,5	+ 5,6
Dezember	+ 4,0	+ 3,6	+ 3,6	+ 6,2	+ 14,5	+ 4,5	+ 1,8	+ 5,0	+ 5,4
1966 Januar	+ 4,1	+ 3,8	+ 3,3	+ 5,2	+ 10,6	+ 4,1	+ 2,0	+ 5,7	+ 6,8
Februar	+ 4,2	+ 3,9	+ 3,3	+ 5,6	+ 11,7	+ 4,3	+ 1,8	+ 5,7	+ 6,8
März	+ 4,2	+ 4,1	+ 3,1	+ 5,0	+ 9,0	+ 4,2	+ 1,8	+ 6,4	+ 7,4
April	+ 4,5	+ 4,3	+ 3,3	+ 5,1	+ 9,1	+ 4,2	+ 2,0	+ 6,8	+ 8,0
Mai	+ 4,3	+ 4,2	+ 3,0	+ 4,2	+ 7,4	+ 3,8	+ 1,9	+ 7,0	+ 8,1
Juni	+ 3,7	+ 4,2	+ 2,3	+ 2,7	- 2,3	+ 3,7	+ 1,9	+ 6,8	+ 8,1
Juli	+ 3,3	+ 4,1	+ 1,6	+ 1,6	- 10,4	+ 3,7	+ 2,1	+ 6,2	+ 8,4
August	+ 3,3	+ 4,0	+ 1,6	+ 1,6	- 10,8	+ 3,4	+ 2,1	+ 6,4	+ 8,1
September	+ 3,1	+ 3,9	+ 1,4	+ 0,9	- 11,5	+ 3,2	+ 1,8	+ 6,3	+ 8,1
Oktober	+ 3,0	+ 3,7	+ 1,2	+ 0,5	- 10,6	+ 2,7	+ 1,8	+ 6,4	+ 8,2
November	+ 3,0	+ 3,5	+ 1,2	+ 0,4	- 8,1	+ 2,0	+ 1,8	+ 6,4	+ 8,2
Dezember	+ 2,9	+ 3,5	+ 1,0	+ 0,2	- 10,0	+ 2,4	+ 1,7	+ 6,2	+ 8,2
1967 Januar	+ 2,5	+ 3,1	+ 0,9	+ 0,2	- 9,7	+ 2,3	+ 1,5	+ 5,6	+ 6,8
Februar	+ 2,4	+ 3,0	+ 0,9	+ 0,2	- 8,0	+ 1,9	+ 1,3	+ 5,5	+ 6,5
März	+ 2,3	+ 2,8	+ 0,9	- 0,1	- 7,8	+ 1,4	+ 1,7	+ 4,7	+ 6,2
April	+ 1,5	+ 2,8	+ 0,2	- 1,1	- 10,9	+ 1,0	+ 1,1	+ 3,7	+ 6,2
Mai	+ 1,6	+ 2,2	+ 0,4	- 1,0	- 6,8	+ 0,8	+ 1,2	+ 3,3	+ 6,0
Juni	+ 1,8	+ 2,2	+ 0,3	- 0,6	- 5,1	+ 0,4	+ 1,0	+ 3,5	+ 7,1
Juli	+ 1,9	+ 2,0	+ 0,6	-	- 0,1	-	+ 1,0	+ 3,5	+ 6,8
August	+ 1,6	+ 1,8	+ 0,3	- 0,9	- 3,0	- 0,6	+ 1,1	+ 2,9	+ 7,2
September	+ 1,5	+ 1,7	+ 0,2	- 1,3	- 1,6	- 1,1	+ 1,2	+ 2,7	+ 7,2
Oktober	+ 1,3	+ 1,6	-	- 1,5	- 3,4	- 1,1	+ 1,0	+ 2,6	+ 6,4
November	+ 1,0	+ 1,5	- 0,5	- 2,2	- 7,4	- 1,3	+ 0,8	+ 2,6	+ 6,8
Dezember	+ 0,6	+ 1,4	- 0,9	- 2,8	- 10,3	- 1,4	+ 0,5	+ 2,4	+ 6,9
1968 Januar	+ 1,6	+ 2,1	- 0,4	- 2,0	- 4,6	- 1,6	+ 0,8	+ 5,0	+ 7,1
Februar	+ 1,6	+ 2,0	- 0,5	- 2,8	- 5,7	- 2,2	+ 1,2	+ 5,0	+ 7,6
März	+ 1,5	+ 1,8	- 0,7	- 2,8	- 5,4	- 2,3	+ 0,7	+ 5,1	+ 8,2
April	+ 1,5	+ 1,7	- 0,6	- 2,9	- 6,8	- 2,3	+ 1,0	+ 5,0	+ 7,6
Mai	+ 1,3	+ 1,7	- 1,1	- 3,5	- 9,1	- 2,4	+ 0,8	+ 5,1	+ 8,1
Juni	+ 1,4	+ 1,6	- 0,6	- 3,2	- 6,6	- 2,4	+ 1,1	+ 4,9	+ 7,4
Juli	+ 1,3	+ 1,8	- 0,9	- 4,0	- 12,3	- 2,4	+ 1,3	+ 5,3	+ 7,3
August	+ 1,5	+ 1,9	- 0,6	- 2,5	- 7,3	- 1,7	+ 0,8	+ 5,2	+ 7,0
September	+ 1,7	+ 2,0	- 0,6	- 2,3	- 6,3	- 1,6	+ 0,7	+ 5,4	+ 7,3
Oktober	+ 1,8	+ 2,1	- 0,1	- 1,1	- 0,8	- 1,4	+ 0,7	+ 5,1	+ 7,5
November	+ 2,2	+ 2,3	+ 0,4	- 0,2	+ 3,1	- 0,7	+ 0,8	+ 5,2	+ 7,4
Dezember	+ 2,5	+ 2,4	+ 0,6	+ 0,5	+ 5,7	- 0,4	+ 0,9	+ 5,1	+ 7,8
1969 Januar	+ 2,0	+ 1,7	+ 0,6	+ 1,2	+ 6,6	+ 0,2	+ 0,4	+ 2,1	+ 8,2
Februar	+ 2,2	+ 2,0	+ 1,1	+ 2,2	+ 8,2	+ 1,3	+ 0,4	+ 2,0	+ 8,1
März	+ 2,3	+ 2,0	+ 1,3	+ 2,9	+ 9,9	+ 1,5	+ 0,2	+ 2,0	+ 8,1
April									
Mai									
Juni									

Zur Gliederung des Index bitte Erläuterungen, Abschnitt 1, beachten

V. Langfristige Übersichten
A. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
3. Entwicklung der Wohnungsmieten
1962 - 100

Jahr Monat	Hauptgruppe Wohnungsmieten							
	Insgesamt	Altbauwohnungen			Neubauwohnungen		freifinanzierter Wohnungsbau aus der Zeit nach dem 20.6.1948	
		zusammen	aus der Zeit		zusammen	sozialer Wohnungsbau aus der Zeit nach dem 20.6.1948		
			vor dem 1.4.1924	von 1.4.1924 bis zum 20.6.1948				
1963 D	105,4	108,6	109,2	107,6	102,8	102,8	104,6	
1964 D	111,4	116,3	117,0	115,1	108,8	106,1	109,4	
1965 D	117,8	123,4	124,4	121,9	114,6	113,9	115,2	
1966 D	127,1	138,1	139,1	136,4	121,0	121,5	120,6	
1967 D	135,7	146,6	148,3	143,8	129,6	130,1	129,2	
1968 D	146,0	157,1	158,6	154,6	139,7	140,1	139,5	
1962 Januar	99,0	99,4	99,4	99,3	98,8	98,6	98,9	
Februar	99,0	99,4	99,4	99,3	98,8	98,6	98,9	
März	99,0	99,4	99,4	99,3	98,8	98,6	98,9	
April	99,8	99,8	99,8	99,8	99,7	99,9	99,6	
Mai	99,8	99,8	99,8	99,8	99,7	99,9	99,6	
Juni	99,8	99,8	99,8	99,8	99,7	99,9	99,6	
Juli	100,3	100,2	100,2	100,2	100,4	100,5	100,3	
August	100,3	100,2	100,2	100,2	100,4	100,5	100,3	
September	100,3	100,2	100,2	100,2	100,4	100,5	100,3	
Oktober	101,0	100,7	100,7	100,7	101,2	101,0	101,3	
November	101,0	100,7	100,7	100,7	101,2	101,0	101,3	
Dezember	101,0	100,7	100,7	100,7	101,2	101,0	101,3	
1963 Januar	103,4	105,6	105,9	105,0	102,3	101,5	102,9	
Februar	104,0	107,2	107,8	106,1	102,3	101,5	102,9	
März	104,1	107,6	108,3	106,5	102,3	101,5	102,9	
April	105,1	108,0	108,6	107,1	103,5	102,6	104,3	
Mai	105,2	108,3	109,0	107,2	103,5	102,6	104,3	
Juni	105,2	108,5	109,1	107,4	103,5	102,6	104,3	
Juli	105,9	108,7	109,3	107,6	104,4	103,3	105,3	
August	106,0	109,1	109,8	107,9	104,4	103,3	105,3	
September	106,0	109,1	109,8	108,0	104,4	103,3	105,3	
Oktober	106,4	109,3	109,9	108,4	104,9	103,8	105,8	
November	106,7	110,0	110,6	108,9	104,9	103,8	105,8	
Dezember	107,3	111,8	112,5	110,7	104,9	103,8	105,8	
1964 Januar	109,0	113,1	114,0	111,7	106,8	105,3	108,0	
Februar	109,3	113,9	114,8	112,5	106,8	105,3	108,0	
März	109,5	114,6	115,3	113,4	106,8	105,3	108,0	
April	110,7	115,2	115,8	114,1	108,4	107,8	108,8	
Mai	110,8	115,5	116,1	114,4	108,4	107,8	108,8	
Juni	110,9	115,6	116,2	114,6	108,4	107,8	108,8	
Juli	111,6	116,0	116,6	115,1	109,2	108,9	109,5	
August	111,8	116,4	117,3	115,4	109,2	108,9	109,5	
September	112,1	117,5	118,1	116,4	109,2	108,9	109,5	
Oktober	113,5	118,4	119,1	117,3	110,9	110,2	111,4	
November	113,7	119,2	119,8	118,1	110,9	110,2	111,4	
Dezember	113,9	119,5	120,3	118,3	110,9	110,2	111,4	
1965 Januar	115,6	120,5	121,2	119,3	112,9	112,1	113,6	
Februar	115,7	120,9	121,7	119,6	112,9	112,1	113,6	
März	115,9	121,3	122,2	119,9	112,9	112,1	113,6	
April	116,8	122,0	123,0	120,4	113,9	113,4	114,3	
Mai	116,9	122,2	123,1	120,8	113,9	113,4	114,3	
Juni	117,0	122,5	123,5	120,9	113,9	113,4	114,3	
Juli	117,9	123,0	123,8	121,7	115,0	114,4	115,5	
August	118,4	124,4	125,2	122,2	115,0	114,4	115,5	
September	118,7	125,3	126,1	122,6	115,0	114,4	115,5	
Oktober	119,9	126,1	127,2	124,2	116,5	115,6	117,3	
November	120,1	126,4	127,5	124,7	116,5	115,6	117,3	
Dezember	120,1	126,7	127,7	125,0	116,5	115,6	117,3	
1966 Januar	123,5	132,7	133,6	131,1	118,5	118,3	118,6	
Februar	124,2	134,5	135,5	132,9	118,5	118,3	118,6	
März	124,6	135,5	136,6	133,8	118,5	118,3	118,6	
April	126,1	136,6	137,5	135,0	120,3	120,8	119,9	
Mai	126,3	137,1	137,9	136,8	120,3	120,8	119,9	
Juni	126,5	137,8	138,8	136,1	120,3	120,8	119,9	
Juli	127,9	138,8	139,9	137,1	121,8	122,4	121,3	
August	128,1	139,3	140,3	137,7	121,8	122,4	121,3	
September	128,3	140,1	141,0	138,5	121,8	122,4	121,3	
Oktober	129,8	141,2	142,4	139,1	123,5	124,5	122,7	
November	130,0	141,6	142,8	139,5	123,5	124,5	122,7	
Dezember	130,1	141,9	143,3	139,7	123,5	124,5	122,7	
1967 Januar	132,0	143,5	145,1	140,9	125,6	127,7	123,9	
Februar	132,3	144,1	145,9	141,2	125,6	127,7	123,9	
März	132,4	144,6	146,5	141,5	125,6	127,7	123,9	
April	134,1	145,5	147,3	142,6	127,6	129,6	126,0	
Mai	134,3	146,2	147,8	143,6	127,7	129,6	126,1	
Juni	135,6	146,9	148,5	144,2	129,3	129,9	126,9	
Juli	136,7	147,2	148,9	144,4	130,8	130,6	130,9	
August	137,3	147,7	149,5	144,7	131,5	131,2	131,8	
September	137,6	147,9	149,6	145,1	131,9	131,4	132,3	
Oktober	138,2	148,4	150,1	145,6	132,5	131,6	133,2	
November	138,9	148,6	150,3	145,9	133,4	132,2	134,4	
Dezember	139,1	148,9	150,6	146,1	133,6	132,3	134,7	
1968 Januar	141,5	152,1	153,7	149,4	135,5	133,8	136,8	
Februar	142,4	153,3	154,9	150,7	136,2	134,9	137,3	
März	143,3	154,5	156,0	151,9	137,0	135,9	137,9	
April	144,3	155,5	157,0	153,0	138,0	137,2	138,7	
Mai	145,3	156,4	157,9	153,8	139,1	139,0	139,2	
Juni	145,8	156,7	158,1	154,4	139,6	139,7	139,5	
Juli	146,6	158,0	159,6	155,4	140,2	140,9	139,7	
August	147,0	158,5	160,1	155,8	140,6	141,7	139,7	
September	147,7	159,0	160,6	156,4	141,3	142,4	140,5	
Oktober	148,6	159,7	161,1	157,3	142,3	144,1	140,9	
November	149,2	160,2	161,5	158,0	143,0	145,1	141,3	
Dezember	150,1	161,1	162,5	158,7	144,0	146,1	142,3	
1969 Januar	153,1	163,6	164,9	161,5	147,3	152,3	143,2	
Februar	154,0	164,5	165,9	162,2	148,2	153,7	143,7	
März	154,7	165,5	166,7	163,5	148,8	154,6	144,1	
April								
Mai								
Juni								

Zur Gliederung des Index bitte Erläuterungen, Abschnitt 1, beachten

V. Langfristige Übersichten
B. Preisindex für die Lebenshaltung von 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalten
mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes
1. Gliederung nach dem Verwendungszweck
1962 - 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe								Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
		Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			
							Für Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung	Für die Körper- und Gesundheits- pflege	Für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke	
1963 D	103,0	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,8	102,9	101,4	103,8
1964 D	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	106,8	105,6	103,4	106,7
1965 D	109,0	109,0	107,1	118,5	106,1	106,2	108,8	109,2	106,3	109,7
1966 D	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,3	111,2	115,2	109,2	113,4
1967 D	114,4	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8
1968 D	116,1	111,1	112,0	148,4	115,9	108,5	117,0	125,3	115,1	122,4
1967										
Januar	114,1	112,1	112,1	135,5	109,7	108,7	113,4	116,9	110,4	116,7
Februar	114,2	112,1	112,1	135,8	109,7	108,6	113,5	116,9	111,2	116,7
März	114,3	112,4	112,2	136,0	109,4	108,6	113,7	116,9	111,3	116,8
April	114,5	112,8	112,2	137,4	109,5	108,5	113,7	117,0	111,3	116,8
Mai	114,8	113,4	112,2	137,8	106,1	108,4	113,7	117,0	111,6	116,6
Juni	115,0	113,7	112,2	138,2	106,5	108,3	113,7	117,9	111,3	116,6
Juli	115,1	113,7	112,1	138,8	107,7	108,2	114,5	118,0	111,5	116,7
August	114,4	111,6	112,0	139,3	108,4	108,1	114,9	118,0	111,8	117,3
September	114,1	110,8	111,9	139,5	108,7	108,1	115,0	118,1	111,9	119,3
Oktober	114,0	110,3	111,9	139,8	109,7	107,9	115,1	118,1	112,2	119,4
November	114,2	110,8	111,9	140,3	110,0	107,9	115,0	118,1	112,1	119,6
Dezember	114,7	110,7	111,9	140,5	110,4	107,8	115,1	118,3	112,4	119,6
1968										
Januar	115,2	111,8	111,9	142,8	116,4	108,2	116,3	124,0	114,3	121,5
Februar	115,6	111,3	111,9	144,0	117,2	108,2	116,3	124,7	114,9	121,8
März	115,7	111,2	111,9	145,0	117,0	108,2	116,6	124,7	115,0	121,5
April	115,7	111,2	111,9	146,2	113,6	108,1	116,6	124,8	115,0	121,5
Mai	115,8	111,1	111,8	147,5	113,1	108,1	116,6	124,8	115,4	121,5
Juni	116,3	112,0	111,9	148,1	113,6	108,6	116,6	124,8	115,3	121,5
Juli	116,1	111,1	111,9	149,3	115,0	108,7	116,7	125,8	115,4	122,0
August	115,8	110,0	112,0	149,9	115,4	108,7	117,1	126,0	115,1	122,2
September	115,7	109,5	112,0	150,6	116,2	108,7	117,8	126,0	115,2	122,9
Oktober	116,3	110,2	112,2	151,7	117,6	108,7	117,8	126,0	115,1	123,0
November	117,0	111,5	112,3	152,5	118,0	108,9	117,8	126,1	115,4	124,0
Dezember	117,3	111,9	112,3	153,5	118,1	108,9	117,6	126,2	115,6	124,0
1969										
Januar	118,1	112,9	112,4	157,9	118,3	108,9	116,9	126,8	116,0	124,4
Februar	118,3	113,1	112,6	159,0	118,0	108,9	116,9	126,8	116,0	124,5
März	118,6	113,5	112,7	159,9	116,9	109,0	116,9	126,9	115,9	124,6
April										
Mai										

2. Gliederung nach Bedarfsgruppen
1962 - 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
1938 D	50,5	46,5	43,8	64,3	49,8	53,2	49,2	50,8	55,2	49,9
1945 D	58,8	51,5	49,5	67,1	51,5	70,7	65,7	64,5	65,9	50,0
1946 D	64,3	55,6	50,7	67,4	53,0	75,3	72,9	66,0	65,8	74,0
1947 D	68,7	58,9	52,9	68,0	55,5	84,5	81,3	69,7	66,8	76,2
1948 D 1.Hj.	72,5	61,3	54,0	68,0	57,6	97,0	89,4	77,5	67,8	77,6
1948 D 2.Hj.	85,1	75,5	64,0	67,2	64,5	119,8	115,4	90,7	74,0	74,8
1949 D	84,0	80,8	72,0	67,2	67,3	103,8	101,9	90,0	74,4	73,5
1950 D	78,8	75,1	71,5	67,7	66,9	89,2	90,1	81,6	73,8	72,7
1951 D	84,9	82,0	75,2	68,9	72,4	98,5	99,9	86,1	79,9	81,5
1952 D	86,7	85,7	77,9	70,2	72,8	97,8	93,1	87,0	82,0	85,0
1953 D	85,1	84,3	79,6	72,4	80,4	92,8	88,2	84,7	81,0	85,8
1954 D	85,3	85,4	80,7	72,5	84,8	91,1	87,0	84,2	79,7	86,3
1955 D	86,7	87,0	80,8	74,7	86,8	91,8	87,0	86,5	81,4	86,8
1956 D	86,9	89,6	80,5	79,5	88,5	93,7	87,8	86,1	83,5	86,0
1957 D	90,7	91,1	80,5	80,6	90,7	97,2	91,1	87,0	86,2	86,7
1958 D	92,7	93,0	80,2	82,0	94,6	97,7	92,8	91,6	86,6	93,2
1959 D	93,6	94,6	89,2	85,9	95,4	96,4	93,5	92,5	90,0	94,7
1960 D	94,9	95,2	89,1	89,1	96,5	96,3	95,2	94,0	92,4	96,1
1961 D	97,1	96,2	99,1	96,8	98,1	98,3	97,4	96,5	95,7	98,8
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	103,0	103,3	101,0	105,8	102,6	100,4	102,3	102,4	103,7	104,1
1964 D	105,4	105,8	101,6	112,4	104,1	101,1	104,3	104,2	107,4	105,1
1965 D	109,0	110,6	101,8	118,9	105,9	102,9	107,1	107,4	111,4	106,3
1966 D	112,8	113,3	105,9	129,6	107,3	104,2	110,6	112,1	115,7	110,5
1967 D	114,4	112,7	108,9	137,6	108,4	105,5	115,9	119,7	114,0	114,0
1968 D	116,1	110,8	111,1	147,4	115,6	102,6	112,1	119,9	125,3	116,6
1967 Januar	114,1	113,3	106,5	135,1	109,5	104,2	112,1	113,4	117,9	113,2
1967 Februar	114,2	113,3	106,5	135,4	109,5	104,1	112,2	113,5	118,6	113,3
1967 März	114,3	113,0	109,4	135,6	109,2	104,0	112,2	113,5	118,7	113,3
1967 April	114,5	113,5	109,3	136,9	105,9	103,9	112,5	113,5	119,0	113,3
1967 Mai	114,8	114,3	109,3	137,2	106,0	103,8	112,5	113,6	119,0	113,3
1967 Juni	115,0	114,6	109,3	137,6	106,4	103,6	112,2	114,1	118,9	113,3
1967 Juli	115,1	114,6	109,3	138,1	107,5	103,4	112,1	114,2	119,1	114,3
1967 August	114,4	112,0	109,4	138,6	108,2	103,4	112,1	114,2	120,6	114,8
1967 September	114,1	111,0	109,4	138,8	108,5	103,2	112,0	114,2	120,8	114,7
1967 Oktober	114,0	110,4	109,4	139,1	109,5	103,0	112,0	114,3	121,1	114,8
1967 November	114,2	111,0	109,4	139,5	109,8	102,9	112,0	114,3	121,2	114,7
1967 Dezember	114,7	110,9	109,2	139,7	110,2	102,8	112,0	114,4	121,5	114,8
1968 Januar	115,7	111,8	110,9	141,8	116,0	102,7	112,0	118,7	124,2	116,0
1968 Februar	115,6	111,1	110,8	142,9	116,8	102,7	112,0	119,3	124,6	115,9
1968 März	115,7	111,0	110,7	143,9	116,6	102,6	112,0	119,4	124,7	116,2
1968 April	115,7	111,1	110,7	145,0	113,3	102,6	112,0	119,4	124,8	116,2
1968 Mai	115,8	111,0	110,7	146,3	112,9	102,5	112,0	119,5	125,1	116,2
1968 Juni	116,3	112,2	110,6	147,2	113,3	102,7	112,0	119,5	125,0	116,2
1968 Juli	116,1	110,8	111,2	148,4	114,6	102,7	112,0	120,3	125,3	116,3
1968 August	115,8	109,4	111,4	149,0	115,0	102,7	112,1	120,4	125,2	116,7
1968 September	115,7	108,7	111,5	149,6	115,9	102,6	112,2	120,5	126,1	117,3
1968 Oktober	116,3	109,6	111,4	150,7	117,2	102,6	112,3	120,5	126,1	117,3
1968 November	117,0	111,2	111,5	151,5	117,4	102,6	112,4	120,6	126,2	117,4
1968 Dezember	117,3	111,8	111,4	152,4	117,7	102,6	112,4	120,7	126,4	117,2
1969 Januar	118,1	113,0	111,4	156,5	117,8	102,6	112,6	121,1	126,8	116,7
1969 Februar	118,3	113,2	111,4	157,6	117,6	102,7	112,7	121,1	126,9	116,7
1969 März	118,6	113,7	111,4	158,4	116,6	102,7	112,8	121,2	126,8	116,7
1969 April										
1969 Mai										

Monatswerte zu Tabelle 1 zurück bis Januar 1962, zu Tabelle 2 bis Juni 1948 sind im Monatsbericht Dezember 1968, S. 29 ff., abgedruckt.
Zur Gliederung des Index bitte Erläuterungen, Abschnitt 1, beachten

V. Langfristige Übersichten

B. Preisindex für die Lebenshaltung von 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalten
mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes

3. Umbasierte Werte der Gesamtlebenshaltung

1958 = 100, 1950 = 100, 1938 = 100 und 1913/14 = 100

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung				Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung				Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung			
	1958 =100	1950 =100	1938 =100	1913/14 =100		1958 =100	1950 =100	1938 =100	1913/14 =100		1958 =100	1950 =100	1938 =100	1913/14 =100
1938 D	54,5	64,1	100	125,6	1962 Januar	106,6	125,4	195,6	245,7	1966 Januar	120,3	141,5	220,8	277,3
1948 2.Hj.D	91,8	106,0	166,3	211,4	Februar	106,7	125,5	195,8	245,9	Februar	120,5	141,8	221,2	277,8
1949 D	90,7	106,7	166,3	208,9	März	107,1	126,0	196,6	246,9	März	120,9	142,3	222,0	278,8
1950 D	85,0	100	155,8	195,7	April	107,8	126,8	197,8	248,4	April	121,6	143,0	222,2	280,3
1951 D	91,6	107,8	168,0	211,0	Mai	108,1	127,2	198,4	249,2	Mai	122,2	143,8	224,4	281,8
1952 D	93,5	110,0	171,5	215,4	Juni	108,6	127,8	199,4	250,4	Juni	122,8	144,4	225,3	283,0
1953 D	91,9	108,1	168,4	211,3	Juli	109,0	128,2	200,0	251,2	Juli	123,2	144,8	225,9	283,7
1954 D	92,0	108,2	168,7	211,9	August	109,0	128,0	199,3	248,9	August	121,7	143,1	223,4	280,6
1955 D	93,5	110,0	171,5	215,4	September	107,8	126,8	197,8	248,4	September	121,5	142,9	223,0	280,1
1956 D	95,9	112,9	176,0	221,1	Oktober	108,0	127,0	198,2	248,9	Oktober	121,7	143,1	223,4	280,6
1957 D	97,9	115,2	179,5	225,5	November	108,2	127,3	198,6	249,4	November	122,4	144,0	224,8	282,3
1958 D	100	117,7	183,4	230,4	Dezember	108,6	127,8	199,4	250,4	Dezember	122,8	144,4	225,3	283,0
1959 D	101,0	118,8	185,2	232,6	1963 Januar	110,0	129,4	202,0	253,7	1967 Januar	123,1	144,8	225,9	283,7
1960 D	102,4	120,5	187,9	236,0	Februar	111,1	130,7	204,0	256,2	Februar	123,2	144,9	226,1	284,0
1961 D	104,7	123,2	192,3	241,3	März	111,4	131,1	204,6	257,0	März	123,5	145,1	226,6	284,2
1962 D	107,9	126,9	198,0	246,6	April	111,5	131,2	204,8	257,2	April	123,6	145,3	226,7	284,3
1963 D	111,1	130,7	204,0	256,2	Mai	111,2	130,8	204,2	256,5	Mai	123,8	145,7	227,3	284,5
1964 D	113,7	133,8	208,7	262,1	Juni	111,1	130,7	204,0	256,2	Juni	124,1	145,9	227,7	284,8
1965 D	117,5	138,3	215,8	271,0	Juli	110,8	130,3	203,4	255,3	Juli	124,2	146,1	227,9	284,9
1966 D	121,7	143,1	223,4	280,6	August	110,4	129,8	202,6	254,5	August	123,4	145,2	226,5	284,5
1967 D	124,4	145,2	226,5	284,5	September	110,6	130,1	203,0	255,0	September	123,1	144,8	225,9	283,7
1968 D	125,2	147,3	229,9	288,7	Oktober	111,2	130,8	204,2	256,5	Oktober	123,0	144,7	225,7	283,5
					November	111,7	131,3	205,0	257,3	November	123,2	144,9	226,1	284,0
					Dezember	112,2	132,0	205,9	258,6	Dezember	123,2	144,9	226,1	284,0
1960 Januar	102,1	120,1	187,2	235,1	1964 Januar	112,8	132,7	207,1	260,1	1968 Januar	124,8	146,8	229,1	287,7
Februar	101,9	120,0	187,0	234,9	Februar	112,9	132,9	207,3	260,4	Februar	124,7	146,7	228,9	287,5
März	101,9	119,9	186,9	234,7	März	113,2	133,1	207,7	260,9	März	124,8	146,8	229,1	287,7
April	102,1	120,1	187,2	235,1	April	113,4	133,4	208,1	261,4	April	124,8	146,8	229,1	287,7
Mai	102,8	120,9	188,5	236,8	Mai	113,5	133,5	208,3	261,6	Mai	124,9	146,9	229,2	287,8
Juni	102,6	120,8	188,2	236,4	Juni	113,6	133,6	208,5	261,9	Juni	125,0	147,0	229,3	288,0
Juli	102,8	120,9	188,5	236,8	Juli	114,0	134,1	209,3	262,9	Juli	125,2	147,3	229,9	288,8
August	102,3	120,4	187,6	235,6	August	113,8	133,9	208,9	262,4	August	124,9	147,0	229,3	288,0
September	102,2	120,2	187,4	235,4	September	113,8	133,9	208,9	262,4	September	124,8	146,8	229,1	287,7
Oktober	102,4	120,6	187,9	236,0	Oktober	114,0	134,1	209,3	262,9	Oktober	125,0	147,0	229,3	288,0
November	103,0	121,2	188,9	237,3	November	114,6	134,8	210,3	264,1	November	125,1	147,1	229,4	288,1
Dezember	105,1	121,3	189,1	237,5	Dezember	114,8	135,0	210,7	264,6	Dezember	125,5	148,9	233,9	291,8
1961 Januar	103,6	121,8	190,1	238,8	1965 Januar	115,4	135,8	211,9	266,1	1969 Januar	127,4	149,9	238,9	293,8
Februar	103,7	122,0	190,3	239,0	Februar	115,5	135,9	212,1	266,4	Februar	127,6	150,1	239,3	294,3
März	103,9	122,2	190,7	239,5	März	115,6	136,0	212,3	266,7	März	127,7	150,2	239,4	294,4
April	104,1	122,4	191,1	240,0	April	115,7	136,1	212,5	267,0	April	127,8	150,3	239,5	294,5
Mai	104,3	122,6	191,5	240,5	Mai	115,8	136,2	212,7	267,3	Mai	127,9	150,4	239,6	294,6
Juni	104,5	122,8	191,9	241,0	Juni	115,9	136,3	212,9	267,6	Juni	128,0	150,5	239,7	294,7
Juli	105,4	124,0	193,5	243,0	Juli	116,1	136,5	213,1	267,9	Juli	128,1	150,6	239,8	294,8
August	105,1	123,6	192,9	242,3	August	116,2	136,6	213,2	268,0	August	128,2	150,7	239,9	294,9
September	105,0	123,5	192,7	242,0	September	116,3	136,7	213,3	268,1	September	128,3	150,8	240,0	295,0
Oktober	105,1	123,6	192,9	242,3	Oktober	116,4	136,8	213,4	268,2	Oktober	128,4	150,9	240,1	295,1
November	105,7	124,4	194,1	243,8	November	116,5	136,9	213,5	268,3	November	128,5	151,0	240,2	295,2
Dezember	105,8	124,5	194,3	244,0	Dezember	116,6	137,0	213,6	268,4	Dezember	128,6	151,1	240,3	295,3

Monatswerte zurück bis Juni 1948 sind im Monatsbericht Dezember 1968 auf S. 34 abgedruckt.
Zur Gliederung des Index bitte Erläuterungen, Abschnitt 1, beachten

4. Entwicklung der Altbaukosten in den „weißen“ Erhebungsgemeinden nach Freigabeterminen *)

a) Veränderung der Durchschnittsmieten

Gemeindegrößenklasse (von ... bis unter ... Einwohner)	Gemeindegruppe a		Gemeindegruppe b		Gemeindegruppe c		Gemeindegruppe d		Gemeindegruppe e	
	IV. Quart. 1968 Oktober 1963 = 100	I. Quartal 1969 Juli 1964 = 100	IV. Quart. 1968 Oktober 1963 = 100	I. Quartal 1969 Juli 1964 = 100	IV. Quart. 1968 Oktober 1963 = 100	I. Quartal 1969 Juli 1964 = 100	IV. Quart. 1968 Oktober 1963 = 100	I. Quartal 1969 Juli 1964 = 100	IV. Quart. 1968 Oktober 1963 = 100	I. Quartal 1969 Juli 1964 = 100
unter 20 000	136,0	139,7	163,8	165,6	152,0	157,2	118,2	118,2	-	-
20 000 - 50 000	142,8	146,0	143,0	144,5	126,5	128,5	122,5	122,5	-	-
50 000 - 100 000	145,9	147,7	143,4	144,1	136,4	137,4	126,3	126,3	109,7	109,7
100 000 - 500 000	168,4	170,9	141,8	143,1	145,3	147,0	124,5	124,5	118,4	119,1
500 000 und mehr	-	-	-	-	136,8	141,3	117,0	117,0	115,0	119,0
alle Gemeindegrößenklassen	139,9	143,4	150,5	155,4	143,2	146,6	120,0	120,8	115,3	117,7
Veränderung gegen Vorquartal in Prozent	+ 0,5	+ 2,5	+ 0,5	+ 1,2	+ 0,6	+ 2,4	+ 0,7	+ 0,7	+ 3,7	+ 2,1

b) Streuung der Mieterhöhungen

Beobachtete Wohnungen ... mit Mieterhöhung von ... % bis ... %	Gemeindegruppe a		Gemeindegruppe b		Gemeindegruppe c		Gemeindegruppe d		Gemeindegruppe e	
	IV. Quart. 1968 gegenüber Oktober 1963 Anzahl	I. Quartal 1969 gegenüber Juli 1964 Prozent	IV. Quart. 1968 gegenüber Juli 1964 Anzahl	I. Quartal 1969 gegenüber Juli 1964 Prozent	IV. Quart. 1968 gegenüber Juni 1965 Anzahl	I. Quartal 1969 gegenüber Juni 1965 Prozent	IV. Quart. 1968 gegenüber Juni 1965 Anzahl	I. Quartal 1969 gegenüber Juni 1965 Prozent	IV. Quart. 1968 gegenüber Dezember 1967 Anzahl	I. Quartal 1969 gegenüber Dezember 1967 Prozent
Beobachtete Wohnungen (insg.)	982	980	477	477	677	677	261	261	357	357
davon ohne Mieterhöhung	71	65	16	15	21	16	17	14	119	71
mit Mieterhöhung	911	915	461	462	656	661	244	247	238	286
und zwar von										
0,1 bis 10 %	102	88	29	27	47	39	36	27	54	54
10,1 bis 20 %	77	71	27	26	40	37	27	26	40	40
20,1 bis 30 %	170	159	88	88	111	104	63	63	95	95
30,1 bis 40 %	127	123	57	57	130	124	48	48	60	60
40,1 bis 50 %	106	117	61	61	89	89	24	24	30	30
50,1 bis 60 %	68	69	33	33	78	78	14	14	25	25
60,1 bis 70 %	59	64	29	29	48	48	8	8	3	3
70,1 bis 80 %	70	76	13	13	27	27	5	5	2	2
80,1 % und mehr	131	148	53	61	60	71	8	9	3	3

*) Gemeindegruppe a: 60 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbaukosten am 1. November 1963 freigegeben wurden.
Gemeindegruppe b: 16 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbaukosten am 1. August bzw. 1. September 1964 (Nordrh.-Westf.) freigegeben wurden.
Gemeindegruppe c: 17 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbaukosten am 1. Juli 1965 freigegeben wurden.
Gemeindegruppe d: 8 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbaukosten am 1. Juli 1966 bzw. 1. Januar 1967 (Nordrh.-Westf.) freigegeben wurden.
Gemeindegruppe e: 9 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbaukosten am 1. Januar 1968 freigegeben wurden.

V. Langfristige Übersichten
C. Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern
Gliederung nach dem Verwendungszweck
1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe								Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
		Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			
							Für Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung	Für die Körper- und Gesundheits- pflege	Für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke	
1963 D	109,5	103,0	102,4	106,5	103,3	102,4	108,7	102,8	102,9	104,1
1964 D	106,4	105,1	104,4	113,3	105,6	104,5	110,3	105,7	106,8	107,4
1965 D	110,7	109,5	107,2	120,0	108,4	107,5	111,0	109,9	109,8	111,5
1966 D	115,2	112,6	110,5	132,2	110,4	110,1	120,1	117,0	113,9	116,5
1967 D	116,8	112,1	111,8	140,6	111,4	110,5	124,3	120,0	118,7	120,5
1968 D	118,5	110,4	112,0	150,9	119,1	111,7	126,7	125,1	122,4	126,2
1967										
Januar	116,7	112,7	111,9	137,8	113,2	110,7	123,9	119,3	116,0	119,3
Februar	116,8	112,7	111,8	138,1	113,2	110,7	124,1	119,3	118,0	119,3
März	116,9	112,7	111,9	138,4	113,0	110,7	124,1	119,4	118,2	119,4
April	116,9	113,0	111,9	139,7	108,7	110,7	124,1	119,3	118,7	119,3
Mai	117,4	113,8	111,9	140,2	108,7	110,7	124,1	119,5	118,7	119,1
Juni	117,6	113,9	111,9	140,7	109,2	110,5	124,1	120,3	118,7	119,1
Juli	117,7	113,9	111,8	141,2	110,2	110,4	124,2	120,4	118,7	119,3
August	118,5	111,3	111,8	141,7	110,6	110,4	124,2	120,4	118,8	121,9
September	116,1	110,5	111,7	141,9	111,3	110,4	124,4	120,5	119,1	121,9
Oktober	116,0	110,0	111,6	142,3	112,7	110,3	124,7	120,5	119,4	122,2
November	116,4	110,5	111,6	142,7	113,0	110,3	124,8	120,5	119,6	122,4
Dezember	116,4	110,4	111,5	142,9	113,3	110,3	124,9	120,6	119,9	122,4
1968										
Januar	118,1	111,4	111,8	145,5	119,6	111,1	126,2	122,5	121,6	125,4
Februar	118,0	110,8	111,8	146,7	120,3	111,2	126,3	124,2	121,9	125,3
März	118,1	110,7	111,8	147,8	120,3	111,3	126,6	124,2	122,3	125,3
April	118,0	110,6	111,8	148,9	116,1	111,3	126,7	124,3	122,4	125,3
Mai	118,1	110,5	111,9	149,1	115,9	111,2	126,7	124,3	122,5	125,3
Juni	118,0	111,4	111,9	150,6	116,5	111,9	126,8	124,3	122,5	126,2
Juli	118,5	110,4	112,0	151,8	118,1	112,0	126,8	124,7	122,5	126,0
August	118,0	109,1	112,0	152,4	118,6	112,0	126,8	124,0	122,5	126,2
September	117,9	108,5	112,1	153,0	119,5	112,1	126,8	124,0	122,5	127,5
Oktober	118,6	109,3	112,2	154,0	121,1	112,1	126,8	124,1	122,6	127,6
November	117,4	110,6	112,3	154,7	121,5	112,3	126,8	124,1	122,8	127,7
Dezember	119,9	111,3	112,3	155,6	121,7	112,3	127,0	124,3	122,9	127,6
1969										
Januar	121,1	112,4	112,5	159,5	121,8	112,4	127,0	126,8	124,3	127,7
Februar	121,4	112,6	112,6	160,5	121,7	112,5	127,0	126,8	124,8	127,9
März	121,8	113,1	112,7	161,5	130,5	112,6	127,0	126,9	124,8	128,1
April										
Mai										
Juni										

D. Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes
Gliederung nach dem Verwendungszweck
1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe								Geplante Reihe für die Gesamt- lebens- haltung
		Nahrungs- mittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			
							Für Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung	Für die Körper- und Gesundheits- pflege	Für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke	
1963 D	102,8	102,1	102,6	105,6	102,9	101,2	108,5	102,8	105,3	
1964 D	103,3	102,6	104,3	112,0	104,7	101,5	115,0	106,2	111,1	
1965 D	109,7	108,5	106,7	118,5	107,1	103,8	119,6	110,4	118,5	
1966 D	113,5	110,8	109,9	129,5	109,1	105,6	130,3	116,2	125,1	
1967 D	114,2	108,8	111,5	138,0	110,3	106,0	141,8	118,6	131,3	
1968 D	115,6	107,2	111,6	148,2	119,3	106,7	153,6	126,7	137,5	
1967										
Januar	114,7	110,5	111,5	135,3	111,6	106,0	139,4	117,7	128,5	115,1
Februar	115,0	111,0	111,6	135,5	111,6	106,0	140,8	117,8	128,7	115,0
März	114,9	110,7	111,6	135,8	111,3	106,0	140,9	117,8	128,7	114,8
April	115,3	111,3	111,7	137,2	107,6	106,1	140,9	117,8	130,9	114,6
Mai	115,7	111,5	111,7	137,6	107,7	106,1	141,0	118,1	131,0	114,5
Juni	115,6	111,5	111,6	138,0	108,2	106,1	141,0	119,0	130,8	114,5
Juli	115,2	110,7	111,5	138,5	109,5	106,0	141,2	119,1	131,1	114,6
August	115,0	108,3	111,5	139,1	110,2	106,0	141,2	119,0	131,6	114,6
September	112,3	104,9	111,5	139,3	110,5	106,0	142,4	119,1	132,0	114,7
Oktober	112,1	104,3	111,4	139,6	111,6	106,0	143,4	119,1	132,2	114,8
November	113,0	105,8	111,5	140,1	111,9	106,0	144,5	119,2	134,0	114,7
Dezember	113,2	106,1	111,5	140,2	112,4	106,0	145,3	119,4	134,3	114,6
1968										
Januar	115,6	108,6	111,5	142,6	119,8	106,7	151,5	124,9	135,9	115,4
Februar	116,1	109,2	111,5	143,7	120,6	106,7	151,7	126,1	137,0	115,4
März	116,4	109,4	111,5	144,8	130,4	106,7	153,0	126,2	137,1	115,4
April	116,3	109,4	111,5	146,0	116,8	106,6	153,6	126,2	137,1	115,3
Mai	115,9	108,5	111,4	147,3	116,5	106,6	153,6	126,2	137,4	115,2
Juni	116,4	109,0	111,3	147,9	116,8	106,6	153,9	126,2	137,5	115,2
Juli	115,1	106,2	111,5	149,1	118,2	106,8	153,9	127,4	137,7	115,3
August	113,8	102,6	111,6	149,7	118,7	106,8	154,0	127,4	137,5	115,5
September	113,4	102,5	111,7	150,4	119,6	106,8	154,0	127,5	137,9	115,6
Oktober	114,5	104,1	111,8	151,6	121,2	106,8	154,3	127,5	137,9	115,9
November	116,2	107,1	111,9	152,3	121,5	106,9	154,4	127,6	138,2	116,5
Dezember	117,1	108,6	111,9	153,3	121,7	106,9	154,7	127,7	138,4	116,8
1969										
Januar	119,1	111,2	112,1	157,7	121,8	107,0	155,0	128,3	138,8	117,6
Februar	119,9	112,4	112,2	158,8	121,6	107,0	155,3	128,3	138,9	117,9
März	120,6	113,5	112,3	159,8	120,4	107,0	155,3	128,4	138,8	118,1
April										
Mai										
Juni										

Monatswerte zurück bis Januar 1962 sind im Monatsbericht Dezember 1968 auf S. 35 bzw. S. 38 abgedruckt.
Zur Gliederung des Index bitte Erläuterungen, Abschnitt I, beachten.

V. Langfristige Übersichten
E. Index der Einzelhandelspreise
1. Gliederung nach Wirtschaftsgruppen
1962 = 100

Jahr Monat	Einzelhandel Insgesamt	Einzelhandel mit Nahrungs- und Gemischwaren	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Aus- stattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	Einzelhandel mit Eisen- und Me- tallwaren sowie mit Haus- und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik und Holz (a.n.g.)	Einzelhandel mit elektr., fein- mach- und opt. Erzeug- nissen, Schmuck-, Le- der-, Galan- terie- und Spielwaren sowie mit Musikin- strumenten	Einzelhandel mit Papier- waren und Druck- erzeugnissen	Einzelhandel mit pharmaz., opto- pod., medizin. und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reini- gungsmitteln	Einzelhandel mit Kohle, sonstigen Bren- stoffen und Mineralöl- erzeugnissen	Einzelhandel mit Fahrzeu- gen, Mo- schinen und Büroeinrich- tungen	Einzelhandel mit sonst. Waren
1963 D	101,5	101,8	102,2	101,7	99,4	102,8	100,9	104,3	100,4	101,7
1964 D	102,6	102,6	103,6	103,1	98,7	106,2	101,9	106,7	100,7	103,4
1965 D	104,6	105,2	105,6	105,7	99,4	111,4	103,2	109,4	101,8	103,6
1966 D	106,7	107,2	108,1	107,8	99,9	116,0	108,7	106,6	103,3	104,7
1967 D	107,2	107,5	109,2	108,1	98,9	120,8	110,2	113,4	103,8	105,9
1968 D	107,2	106,3	109,1	107,8	98,7	122,7	112,7	118,0	105,1	104,2
1967 Januar	107,2	106,9	109,3	108,3	99,6	117,7	110,0	115,0	104,0	110,1
Februar	107,3	107,0	109,3	108,3	99,5	119,3	110,0	114,9	104,0	108,9
März	107,6	107,9	109,3	108,3	99,4	120,2	110,0	114,3	104,0	107,6
April	107,5	108,3	109,4	108,2	99,3	120,5	109,8	108,9	104,0	106,0
Mai	107,7	108,8	109,3	108,2	99,2	120,8	109,8	109,0	104,0	105,0
Juni	107,7	109,1	109,3	108,2	98,9	120,0	110,0	109,8	104,0	99,3
Juli	107,6	109,0	109,2	108,1	98,7	120,8	110,0	112,5	103,6	98,4
August	107,0	107,0	109,1	108,1	98,6	121,3	110,3	113,9	103,7	99,3
September	106,8	106,4	109,1	108,1	98,5	121,5	110,4	114,2	103,6	101,3
Oktober	106,7	106,1	109,1	107,9	98,4	122,2	110,7	115,8	103,4	102,7
November	106,9	106,6	109,1	107,9	98,2	122,0	110,7	115,9	103,4	104,2
Dezember	106,9	106,5	109,1	107,8	98,1	122,6	110,6	116,6	103,4	104,3
1968 Januar	107,3	106,9	109,0	107,9	98,5	122,0	111,2	120,6	104,2	104,8
Februar	107,3	106,7	109,0	107,9	98,5	123,2	111,3	120,7	104,7	108,1
März	107,3	106,7	109,0	107,8	98,5	123,0	111,3	120,0	104,7	108,1
April	107,2	106,9	109,0	107,7	98,5	122,6	111,3	114,4	104,7	109,3
Mai	107,1	106,8	108,9	107,7	98,7	122,9	111,3	113,7	104,8	106,1
Juni	107,3	107,3	109,0	107,7	98,7	122,7	111,3	114,5	104,8	104,6
Juli	107,1	106,2	109,1	107,8	98,9	122,8	114,1	115,8	105,4	104,4
August	106,7	105,2	109,1	107,8	98,9	122,1	114,1	116,5	105,5	99,9
September	106,6	104,7	109,2	107,8	98,9	122,6	114,1	117,8	105,6	99,5
Oktober	107,0	105,4	109,4	107,7	98,9	122,3	114,1	120,1	105,6	99,9
November	107,4	106,4	109,4	107,7	99,0	122,5	114,1	120,6	105,6	102,1
Dezember	107,6	106,8	109,4	107,7	98,9	123,2	114,1	120,8	105,6	103,3
1969 Januar	108,0	107,6	109,6	107,7	99,0	123,9	114,1	121,0	105,5	106,0
Februar	108,2	107,9	109,6	107,9	99,0	123,8	114,2	120,5	105,6	109,8
März	108,3	108,2	109,7	108,0	99,0	122,9	114,2	118,7	105,9	108,5
April										
Mai										
Juni										

2. Warengliederung
1962 = 100

Jahr Monat	Einzelhandel Insgesamt	Hauptgruppe							Perfektliche Ausstattung, sonstige Waren
		Nahrungs- und Genussmittel	Kleidung, Schuhe	Brennstoffe	Übrige Waren für die Haushalts- führung	Rür Verkehr- zwecke	Rür die Körper- und Gesund- heitspflege	Rür Bildungs- und Unterhal- tungszwecke	
1963 D	101,5	101,8	102,0	105,4	101,3	100,1	101,0	99,9	101,3
1964 D	102,6	102,8	103,4	108,4	102,1	100,3	102,0	100,9	103,0
1965 D	104,6	105,4	105,5	111,6	103,9	100,7	103,4	102,3	105,5
1966 D	106,7	107,3	108,0	113,4	105,4	101,9	109,3	103,8	107,7
1967 D	107,2	107,5	109,0	115,1	105,5	102,7	111,0	104,1	108,8
1968 D	107,2	106,2	108,9	119,7	105,7	103,5	113,8	104,8	109,8
1967 Januar	107,2	107,0	109,1	117,6	106,2	102,7	110,8	103,8	108,8
Februar	107,3	107,1	109,1	117,6	106,1	102,7	110,8	104,3	108,8
März	107,6	108,0	109,1	117,1	105,9	102,7	110,8	104,4	108,9
April	107,5	108,4	109,2	110,4	103,8	102,7	110,5	104,5	109,0
Mai	107,7	109,0	109,2	110,4	105,7	102,7	110,5	104,5	108,9
Juni	107,7	109,2	109,1	111,2	105,2	102,7	110,9	104,0	108,9
Juli	107,6	109,1	109,0	113,5	105,0	102,5	110,9	104,1	108,9
August	107,0	107,1	109,0	114,8	105,1	102,7	111,2	104,2	108,8
September	106,8	106,4	108,9	115,3	105,2	102,6	111,3	103,9	108,7
Oktober	106,7	106,1	108,9	117,3	105,2	102,6	111,6	103,9	108,5
November	106,9	106,6	108,9	117,7	105,3	102,6	111,6	103,8	108,5
Dezember	106,9	106,5	108,9	118,6	105,3	102,6	111,5	103,8	108,5
1968 Januar	107,3	106,9	108,8	122,7	105,4	103,3	112,1	104,5	108,9
Februar	107,3	106,6	108,7	122,8	105,0	103,3	112,3	104,8	109,1
März	107,3	106,6	108,7	122,0	105,9	103,2	112,3	104,8	109,2
April	107,2	106,8	108,7	115,4	106,0	103,2	112,3	104,6	109,2
Mai	107,1	106,7	108,7	114,6	105,7	103,1	112,3	104,9	109,4
Juni	107,3	107,2	108,8	115,5	105,6	103,1	112,3	104,8	109,6
Juli	107,1	106,0	108,9	117,2	105,7	103,8	115,2	104,9	110,0
August	106,7	105,0	108,9	118,1	105,4	103,8	115,3	104,7	110,1
September	106,6	104,5	109,0	119,7	105,4	103,8	115,3	104,8	110,3
Oktober	107,0	105,2	109,2	122,5	105,4	103,8	115,3	104,7	110,4
November	107,4	106,3	109,2	123,1	105,6	103,8	115,3	104,8	110,5
Dezember	107,6	106,7	109,2	123,3	105,7	103,8	115,3	104,9	110,5
1969 Januar	108,0	107,5	109,4	123,7	106,0	103,7	115,4	104,9	110,9
Februar	108,2	107,9	109,4	125,2	106,4	103,7	115,4	105,0	111,0
März	108,3	108,2	109,5	121,1	106,4	103,7	115,4	104,9	111,1
April									
Mai									
Juni									

Monatswerte zurück bis Januar 1962 sind im Monatsbericht Dezember 1968, S. 41 f., abgedruckt.
Zur Gliederung des Index bitte Erläuterungen, Abschnitt 1, beachten.

V. Langfristige Übersichten
E. Index der Einzelhandelspreise
3. Gliederung nach Hauptbranchen
1962 = 100

Jahr Monat	Einzel- handel insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Haus- und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels	Jahr Monat	Einzel- handel insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Haus- und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels
1938 D	49,0	49,1	51,5	47,9	46,3	1962 Januar	99,4	99,2	99,2	100,4	99,6
1948 D 2. H.	100,3	95,6	123,5	93,0	83,0	Februar	99,6	99,5	99,2	99,9	99,9
1949 D	92,7	91,7	109,3	86,9	80,9	März	99,9	100,1	99,3	100,0	100,0
1950 D	84,5	83,6	95,4	76,5	76,0	April	100,1	101,0	99,6	99,4	99,8
1951 D	92,4	89,9	105,6	84,9	84,1	Mai	100,3	101,2	99,8	99,5	99,7
1952 D	92,0	92,1	97,0	89,3	86,7	Juni	100,4	101,5	99,9	99,7	99,6
1953 D	88,1	88,9	90,3	85,7	85,0	Juli	100,4	101,3	100,2	99,9	99,7
1954 D	87,6	88,7	88,6	84,2	85,9	August	99,7	99,1	100,3	100,1	99,7
1955 D	88,5	90,2	88,1	85,8	87,0	September	99,7	98,7	100,5	100,2	100,1
1956 D	89,9	92,0	88,6	86,2	86,3	Oktober	99,8	98,8	100,6	100,3	100,3
1957 D	92,2	93,1	92,2	92,0	90,7	November	100,1	99,3	100,7	100,2	100,6
1958 D	94,1	94,5	94,7	93,9	92,7	Dezember	100,6	100,2	100,8	100,3	101,0
1959 D	94,7	96,2	95,9	93,6	93,3						
1960 D	95,4	96,1	95,2	94,5	94,4	1963 Januar	101,1	101,4	101,4	101,1	101,0
1961 D	97,3	96,8	97,5	96,2	97,3	Februar	101,9	102,9	101,5	100,0	101,6
1962 D	100	100	100	100	100	März	101,9	103,1	101,6	99,7	101,5
1963 D	101,5	101,8	102,1	99,8	101,3	April	102,1	103,8	101,8	99,5	101,2
1964 D	102,6	102,7	102,4	100,2	102,5	Mai	101,9	103,2	101,9	99,5	101,1
1965 D	104,6	105,3	105,2	101,5	104,3	Juni	101,6	102,3	102,1	99,5	100,9
1966 D	106,7	107,3	107,3	102,5	106,9	Juli	101,2	101,0	102,3	99,6	100,9
1967 D	107,2	107,5	108,3	101,8	108,0	August	100,7	99,7	102,3	99,6	101,0
1968 D	107,2	106,4	108,4	100,8	109,9	September	100,8	99,9	102,3	99,7	101,1
						Oktober	101,3	102,6	102,4	99,9	101,6
						November	101,7	101,6	102,5	99,9	101,9
						Dezember	102,0	102,1	102,6	100,0	102,3
1956 Januar	88,8	90,4	88,1	86,7	87,5	1964 Januar	102,4	102,7	102,9	100,1	102,4
Februar	89,1	90,9	88,1	87,1	87,8	Februar	102,5	102,6	103,1	100,3	102,5
März	90,1	93,2	88,2	87,5	87,8	März	102,6	102,8	103,1	100,1	102,7
April	90,0	92,8	88,3	87,8	87,7	April	102,6	103,0	103,3	100,1	102,3
Mai	90,0	92,7	88,4	88,0	88,0	Mai	102,7	103,5	103,4	100,1	102,1
Juni	90,0	92,7	88,5	88,2	88,0	Juni	102,6	103,1	103,5	100,2	102,0
Juli	90,4	93,3	88,6	88,3	88,1	Juli	102,5	103,0	103,4	100,1	102,0
August	89,6	91,2	88,7	88,5	88,3	August	102,3	102,1	103,5	100,2	102,2
September	89,8	91,2	88,8	88,6	88,5	September	102,2	102,1	103,4	99,9	102,4
Oktober	90,0	91,4	89,1	89,0	89,0	Oktober	102,4	101,9	103,6	100,2	103,0
November	90,4	92,0	89,3	89,3	89,4	November	102,9	102,7	103,8	100,3	103,3
Dezember	90,8	92,4	89,5	90,0	89,4	Dezember	103,1	103,1	103,9	100,4	103,4
1957 Januar	91,1	92,7	90,0	90,7	89,6	1965 Januar	103,5	103,5	104,4	100,6	103,8
Februar	91,3	92,4	90,6	91,1	90,0	Februar	103,6	103,3	104,6	100,9	104,1
März	91,2	91,9	91,1	91,4	90,0	März	103,8	103,8	104,6	101,1	104,3
April	91,3	91,7	91,6	91,7	90,1	April	104,1	104,7	104,8	101,2	104,0
Mai	91,6	92,0	91,9	92,0	90,3	Mai	104,4	104,9	104,9	101,6	104,0
Juni	91,8	92,1	92,1	92,1	90,6	Juni	104,9	106,6	105,1	101,7	103,8
Juli	93,2	95,3	92,3	92,2	90,8	Juli	105,2	107,2	105,2	101,7	103,8
August	92,8	94,3	92,5	92,4	90,7	August	104,7	105,7	105,3	101,9	103,9
September	92,7	93,5	92,0	92,4	90,9	September	104,6	105,2	105,6	101,7	104,2
Oktober	93,0	93,4	92,5	92,5	91,3	Oktober	104,9	105,2	105,9	101,9	104,6
November	93,3	93,7	92,7	92,7	91,9	November	105,4	106,1	106,2	101,9	105,1
Dezember	93,4	93,9	94,0	92,7	92,0	Dezember	105,8	106,8	106,3	102,0	105,6
1958 Januar	94,0	94,8	94,4	93,1	92,3	1966 Januar	106,2	107,1	106,7	102,2	106,0
Februar	94,2	94,8	94,6	93,4	92,6	Februar	106,3	107,3	106,8	102,3	106,2
März	94,2	94,8	94,8	93,8	92,6	März	106,5	107,5	107,1	102,4	106,2
April	94,3	95,2	94,9	93,8	92,8	April	107,0	108,6	107,2	102,4	106,4
Mai	94,5	95,3	94,9	94,0	92,5	Mai	107,2	109,0	107,3	102,5	106,4
Juni	94,5	95,3	94,9	94,0	92,5	Juni	107,0	108,5	107,4	102,5	106,5
Juli	94,8	96,1	94,9	94,0	92,5	Juli	106,8	107,6	107,4	102,6	106,9
August	95,7	93,6	94,8	94,1	92,5	August	106,4	106,2	107,6	102,6	107,0
September	95,5	94,7	94,8	94,1	92,8	September	106,3	105,6	107,8	102,6	107,1
Oktober	93,6	93,0	94,6	94,1	93,0	Oktober	106,4	105,7	108,1	102,7	107,5
November	94,0	93,9	94,5	94,1	93,1	November	107,0	106,8	108,3	102,7	107,8
Dezember	94,2	94,5	94,5	94,1	93,2	Dezember	107,2	107,1	108,4	102,5	108,2
1959 Januar	94,2	94,8	94,3	94,1	93,4	1967 Januar	107,2	107,0	108,5	102,4	108,3
Februar	94,2	94,9	94,1	93,7	93,4	Februar	107,3	107,1	108,5	102,4	108,4
März	94,2	95,1	93,8	93,5	93,2	März	107,6	107,9	108,6	102,2	108,4
April	93,8	94,7	93,6	93,5	92,8	April	107,5	108,3	108,6	102,1	107,6
Mai	93,8	94,8	93,5	93,4	92,8	Mai	107,7	108,9	108,6	102,0	107,6
Juni	93,9	95,0	93,3	93,4	92,8	Juni	107,7	109,1	108,6	101,9	107,3
Juli	95,3	98,0	93,4	93,4	93,0	Juli	107,6	109,0	108,5	101,8	107,5
August	95,0	97,4	93,3	93,4	93,1	August	107,0	107,1	108,4	101,7	107,8
September	94,8	96,4	93,8	93,5	93,5	September	106,8	106,4	108,3	101,5	107,9
Oktober	95,1	96,8	94,0	93,5	93,9	Oktober	106,7	106,2	108,3	101,3	108,2
November	95,8	98,2	94,4	93,6	94,0	November	106,9	106,7	108,3	101,2	108,3
Dezember	95,7	97,9	94,4	93,6	94,1	Dezember	106,9	106,5	108,3	101,1	108,4
1960 Januar	95,5	97,5	94,5	93,7	93,9	1968 Januar	107,3	107,0	108,3	101,0	109,4
Februar	95,5	97,2	94,7	93,6	94,1	Februar	107,3	106,7	108,2	101,0	109,9
März	95,5	97,1	94,9	93,7	94,1	März	107,3	106,7	108,2	100,9	109,8
April	95,4	97,0	95,0	93,7	93,6	April	107,2	106,9	108,2	100,9	109,3
Mai	95,6	97,4	95,0	93,6	93,8	Mai	107,1	106,8	108,2	100,8	109,1
Juni	95,3	96,7	95,1	93,5	94,0	Juni	107,3	107,3	108,2	100,8	109,1
Juli	96,2	98,6	95,1	93,7	94,1	Juli	107,1	106,2	108,4	100,9	110,1
August	94,8	95,1	95,2	94,2	94,1	August	106,7	105,2	108,4	100,8	109,9
September	94,8	94,2	95,4	94,4	94,1	September	106,4	104,8	108,5	100,8	110,1
Oktober	94,9	94,0	95,8	96,0	95,0	Oktober	107,0	105,5	108,6	100,7	110,4
November	95,3	94,3	96,6	96,6	95,6	November	107,4	106,3	108,6	100,7	110,6
Dezember	95,3	94,5	96,2	96,7	95,7	Dezember	107,6	106,8	108,6	100,7	110,7
1961 Januar	95,9	94,9	96,6	97,0	96,1	1969 Januar	108,0	107,6	108,8	100,7	111,0
Februar	96,2	95,3	96,8	97,3	96,5	Februar	108,2	107,9	108,9	100,8	111,2
März	96,4	95,3	97,1	97,1	96,9	März	108,3	108,2	108,9	100,8	111,0
April	96,4	95,3	97,2	97,5	96,4	April					
Mai	96,6	95,9	97,4	97,6	96,6	Mai					
Juni	97,1	97,0	97,5	97,6	96,8	Juni					
Juli	98,0	98,8	97,4	97,9	96,9	Juli					
August	97,8	98,1	97,5	98,1	97,4	August					
September	97,8	97,5	97,9	98,7	97,9	September					
Oktober	97,9	97,1	98,1	99,3	98,4	Oktober					
November	98,3	97,8	98,3	99,8	98,6	November					
Dezember	98,6	98,1	98,4	99,9	98,8	Dezember					

Monatswerte zurück bis Juni 1948 sind im Monatsbericht Dezember 1968, S. 43 f., abgedruckt.
Zur Gliederung des Index bitte Erläuterungen, Abschnitt 1, beachten

